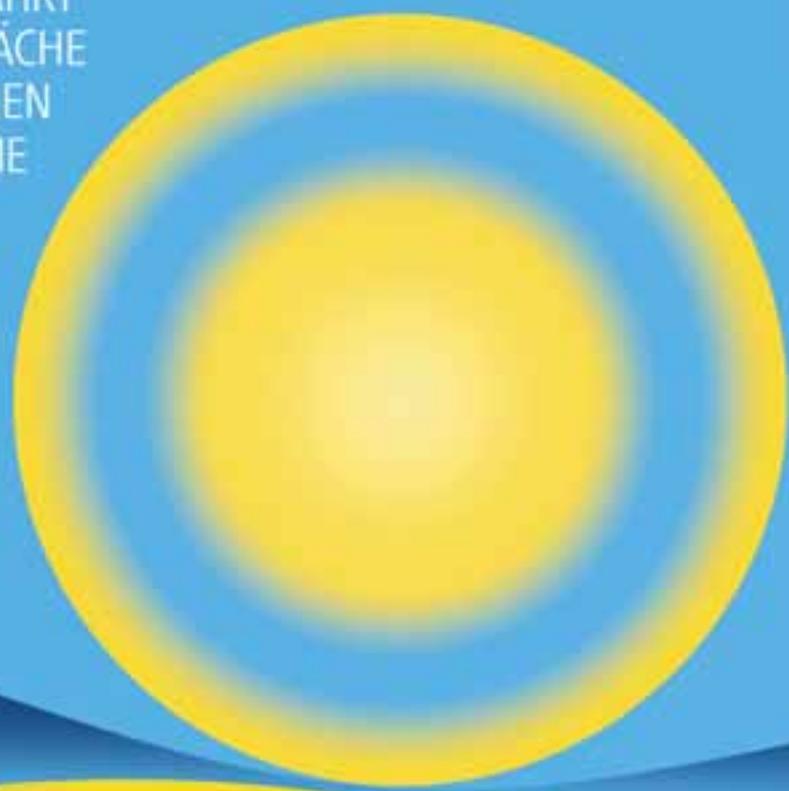


17 FILM

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

PAULA BEER
FRANK GRIEBE
MARIA SCHRADER
ULRICH SEIDL
MARGARETHE VON TROTTA
FÜNF SEEN FILMPREIS
DOKUMENTARFILMPREIS
PERSPEKTIVE SPIELFILME
BEST OF FESTIVALS
PUBLIKUMSPREIS
HORIZONTE FILMPREIS
ODEON
KURZFILME
SHORT PLUS AWARD
FOKUS IRAN
GASTLAND TAIWAN
DAMPFERFAHRT
FILMGESPRÄCHE
DISKUSSIONEN
KINDERFILME
FILMQUIZ

AUG 22
|
30



FSFF.DE

STARNBERG GAUTING SEEFELD WESSLING



Seriös statt laut.

Die Immobilien-Profis der Kreissparkasse kümmern sich um den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie:

seriös und kompetent mit Leistungsgarantie.

www.kskmse.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München Starnberg
Ebersberg



MIT 17 HAT MAN NOCH TRÄUME

Liebe FilmfreundInnen,

ganz herzlich möchte ich Sie auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL willkommen heißen. Vor 17 Jahren hat eine kleine Gruppe von Cineasten die Idee gehabt, dem Publikum in dieser herrlichen oberbayrischen Landschaft Filmkunst und Filmschaffende zu präsentieren. Im vergangenen Jahr schrieb ein Journalist, dass das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL nun erwachsen geworden wäre, doch nach der bisher geltenden Regel ist es das noch nicht ganz. Mit 17, so heißt es in einem Lied von Peggy March aus den 60er Jahren, hat man noch Träume und genauso geht es dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL. Wir haben noch Träume und wir haben die Hoffnung und die Zuversicht, dass dieses Festival noch lange weiterleben und vielen Menschen Freude und Anregung bereiten wird.

Das Ihnen vorliegende Programm gibt unser Vertrauen und unsere Leidenschaft für den Film wieder. Sechs international weit beachtete Filme konkurrieren um den FÜNF SEEN FILMPREIS, neun Nachwuchsfilme um den Preis für den besten Debütspielfilm, sieben Dokumentarfilme um den DOKUMENTARFILMPREIS. Hundert weitere sind Komödien, Dramen und Kurzfilme über die menschlichen Beziehungen, über die schönen Künste in der Sektion ODEON oder über gesellschaftspolitische Themen in unseren Sektionen KINO & KLIMA und HORIZONTE. Ein besonderer Schwerpunkt mit sieben Filmen gilt der Situation im Iran. Dazu gibt es an jedem Tag Kinderfilme, darunter den Klassiker PIPPI LANGSTRUMPF sogar im 35 mm-Format. Dieses bestimmte über 100 Jahre die Kinoprojektion und machte den Ort Kino zu einem Erlebnis, wie es keinen Besseren für die Welt der beweg-

ten Bilder gibt. Hier kann man die Geschichten in ihrer ganzen Tiefe aufnehmen, kann wahrnehmen, wie es wirklich gewesen ist, und kann eine Vision entwickeln, wie es sein könnte. Immer wieder werden die Bilder, die man gesehen hat, weiter wirken, in Erzählungen und eigenen Erlebnissen.

Mit 17, so heißt es, hat man noch Träume. Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL will sie ermöglichen. Und Träume wurden für das Team durch den angekündigten Besuch großartiger Filmschaffender wie Paula Beer, Frank Griebe, Maria Schrader, Ulrich Seidl und Margarethe von Trotta wahr. Ihre Geschichten zeigen die Qualität und die Möglichkeiten des Films in all seinen Facetten. Wir zeigen jeweils eine kleine Auswahl ihrer Werke und freuen uns dazu auf mehr als 70 weitere Filmschaffende als Gäste.

Dass dies überhaupt möglich ist, verdanken wir erneut den mannigfaltigen Förderern, allen voran dem Bayerischen Staatsministerium für Digitales, dem FFF Bayern, der Stadt Starnberg, dem Landratsamt Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, der unabhängigen Initiative unserklima, jetzt von Anne und Alex Eichberger, der ALR Treuhand GmbH, der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, dem Rotary Club Starnberg, Carsten und Susanne Zehm, den Hauptmedienpartnern Bayerischer Rundfunk und Süddeutsche Zeitung sowie unseren Festivalpaten, Werbekunden und vielen weiteren Unterstützern und über allem dem unermüdlich arbeitenden Team. Es ist jung, voller Engagement, Kraft und Zuversicht. Wie dieses Festival.

Matthias Helwig
Festivalleitung



© SMD Anne Hühnagl

GRUSSWORT

LANDRAT LANDKREIS STARNBERG

STEFAN FREY

GRUSSWORT

BAYERISCHE STAATSMINISTERIN FÜR DIGITALES

JUDITH GERLACH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Cineastinnen und Cineasten,

Filmfestivals finden oft in größeren Städten statt. Umso erstaunlicher ist es, was da im Fünf-Seen-Land entstanden ist: ein bedeutendes Festival, dessen Renommee weit über Bayern hinausstrahlt. Das erkennt man schon allein beim Blick auf die Liste der diesjährigen Gäste: Es ist verblüffend, wie viele hochkarätige Filmschaffende des deutschsprachigen Raums auch in diesem Jahr wieder nach Oberbayern reisen.

Zum Beispiel Maria Schrader: Sie war schon als Schauspielerin ein Star, inszenierte dann selbst gefeierte Filme – und schaffte es als eine der wenigen deutschen Regisseurinnen nach Hollywood. Margarethe von Trotta ist nichts weniger als eine der bedeutendsten Figuren der deutschen Filmgeschichte. Ulrich Seidl drehte einige der am meisten gefeierten Filme der letzten Jahrzehnte. Und einen renommierten Bildgestalter als Frank Griebel dürfte es in Deutschland wohl kaum geben.

Dass diese Crème de la Crème des deutschsprachigen Films ins Fünf-Seen-Land reist, dazu kann man Matthias Helwig und seinem Team nur gratulieren. Sie alle zusammen schaffen es seit Jahren mit Leidenschaft und Kompetenz ein Programm zu kuratieren, das höchsten cineastischen Ansprüchen genügt. Auch der

Filmnachwuchs bekommt hier eine wichtige Plattform: Neun Erstlingswerke in Spielfilmlänge, sechs mittellange Filme und vierzehn Kurzfilme von jungen Regisseurinnen konkurrieren in drei Wettbewerben. Das ist Nachwuchsförderung, die für den bayerischen und deutschen Film wichtig ist und mir und meinem Ministerium sehr am Herzen liegt.

Und apropos Politik: Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL steht für gesellschaftspolitisches Engagement. So beleuchtet die Reihe „Kino & Klima“ zum dritten Mal verschiedene Aspekte des Klimawandels. Neben Taiwan lenkt das Festival seinen Blick dieses Jahr auf den Iran: Der Kampf der Frauen um Gerechtigkeit und die Proteste bewegen und dürfen nicht aus dem Zentrum des öffentlichen Interesses geraten. Ich danke dem Festival, einen Teil dazu beizutragen, indem es wichtige Filme aus dem Iran und über den Iran zeigt.

Aus all diesen Gründen schätzt das Bayerische Digitalministerium das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL sehr und unterstützt es gern mit einer Förderung. Ich wünsche allen Gästen inspirierende und erhellende, aber auch unterhaltende Kinomomente!

Judith Gerlach, MdL
Bayerische Staatsministerin für Digitales



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Filmfreunde,

seit 2007 ist der Sommer in Starnberg um eine Attraktion reicher. Neben Sonne, Wasser, Seen und Natur gesellt sich das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL in die Beschreibung des Starnberger Sommers und unweigerlich kommt mir der Liedtext in den Sinn: „Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert. Sommer ist, was in deinem Kopf passiert“ (Wise Guys, 2001).

Und da passiert während des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS, für jeden, der sich drauf einlässt, gewaltig viel. Gibt es doch kaum ein besseres Medium als den Film, das zur aktiven Auseinandersetzung mit kritischen Themen einlädt und gleichzeitig neue Perspektiven auf unterschiedlichste Lebensrealitäten eröffnet.

Wir bekommen ausgewählte Filme mit wichtigen Botschaften präsentiert. Filme, die von Matthias Helwig und seinem Team nach einer wahren „Trüffelsuche“ im nationalen wie internationalen Film-Bereich, gepaart mit einem tollen und vielfältigen Rahmenprogramm und prominenten Gästen, gleich einem Puzzle zusammengefügt,

das mittlerweile schon legendäre FÜNF SEEN FILMFESTIVAL ergeben.

An neun Tagen kann man sich seiner Gefühlslage folgend mit herausfordernden Themen beschäftigen oder sich der Leichtigkeit und dem Heiteren eines lauen Sommerabends hingeben. Der Phantasie und den Möglichkeiten sind hier kaum Grenzen gesetzt und ich kann Ihnen nur raten, die Gelegenheit zu nutzen. Das Festival mit großen Leinwänden bietet viel, was zu Hause nicht möglich ist: Zusammenkommen, großes Kino erleben und darüber miteinander reden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und freue mich darauf, Sie zu treffen!

Ihr
Stefan Frey
Landrat des Landkreises Starnberg



GRUSSWORT

ERSTER BÜRGERMEISTER STADT STARNBERG

PATRICK JANIK

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Filmfreunde,

ein außergewöhnliches Festival erstrahlt erneut in unserer Region und bereichert den Sommer. Vom 22. bis zum 30. August 2023 findet das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL statt, unter dem inspirierenden Motto "Eintauchen und Auftauchen". In diesem Jahr feiert das Festival bereits sein 17-jähriges Bestehen und ist zu einem der bedeutendsten und renommiertesten deutschen Filmfestivals herangewachsen.

Was einst als bescheidenes regionales Event im Landkreis Starnberg begann, hat sich mittlerweile zu einer unverzichtbaren Kulturveranstaltung entwickelt. Die Stadt

Starnberg ist stolz darauf, Partner und Sponsor dieses beeindruckenden Festivals zu sein und sieht es als Ehre und Verpflichtung gleichermaßen.

Unter der Leitung von Matthias Helwig und seinem engagierten Team wurde auch dieses Jahr wieder ein anspruchsvolles und fesselndes Programm zusammengestellt. An den Spielstätten Starnberg, Gauting, Schloss Seefeld und Weßling werden insgesamt zwölf Leinwände bespielt, auf denen rund 130 der besten mitteleuropäischen Filme des Jahres zu sehen sein werden. Viele dieser Werke feiern beim FÜNF

SEEN FILMFESTIVAL ihre Premiere oder werden sogar exklusiv in Bayern präsentiert.

Neben den Filmvorführungen, die an neun aufregenden Festivaltagen stattfinden, erwartet die Besucher ein herausragendes Rahmenprogramm. Branchenevents, mitreißende Live-Musik-Konzerte, Filmquiz-Abende und die beliebte Dampferfahrt über den Starnberger See mit Open-Air-Filmvorführungen auf dem Schiff und dem Freiluftdeck bieten ein vielfältiges Erlebnis für alle Sinne.

Das FSFF verspricht ein wahres Fest für

Filmliebhaber zu sein - gönnen Sie sich die Zeit und tauchen Sie in die Vorstellungen ein. Ich wünsche Ihnen unvergessliche Momente voller Freude und den Organisatoren, Filmemachern und Schauspielern großen Erfolg bei dieser außergewöhnlichen Veranstaltung!

Mit besten Grüßen

Ihr Patrick Janik
Erster Bürgermeister
der Stadt Starnberg



HAUPT PARTNER



FFF Bayern



HAUPTMEDIENPARTNER



Süddeutsche Zeitung

MEDIENPARTNER



BLICKPUNKT: FILM



Kreisbote

PARTNER



Wir danken unseren Preisstiftern:

FÜNF SEEN FILMPREIS Landratsamt Starnberg

PERSPEKTIVE SPIELFILM Stadt Starnberg

DOKUMENTARFILMPREIS Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

KINO & KLIMA-AWARD Anne und Alex Eichberger

HORIZONTE FILMPREIS Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Starnberg

BEST OF FESTIVALS PUBLIKUMSPREIS Süddeutsche Zeitung

KURZFILMPREIS Witha Veronelli, Weitwinkel e.V., Vier Jahreszeiten Starnberg

SHORT PLUS AWARD Gemeinde Weßling, Vier Jahreszeiten Starnberg

HANNELORE-ELSNER-PREIS Carsten und Susanne Zehm

FSFF-KAMERAPREIS Campos Viola Photography

©Studio Koekart



ARMAN T. RIAHI

Arman T. Riahi wurde 1981 im Iran geboren und ist in Wien aufgewachsen. Riahis Spielfilm FUCHS IM BAU (2020) gewann u.a. den DACHS Drehbuchpreis des Fünf Seen Filmfestivals.



ULRIKE WILLENBACHER

Ulrike Willenbacher wurde 1955 in Kaiserslautern geboren. Schauspielerin, u.a. auch an den Münchner Theatern und in vielen Filmen.



KATHARINA WOLL

Regisseurin. Ihr Spielfilmdebüt ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN war der Eröffnungsfilm des Fünf Seen Filmfestivals 2022.

© Sebastian Urzendowsky



DIETER HORRES

Geboren 1960 in Bonn. Filmproduzent von vielen Filmen, die erfolgreich auf vielen Festivals liefen und mit diversen Preisen und Prädikaten ausgezeichnet wurden.



SYLVIA GRISS

Sylvia Griss ist in der ARTE-Abteilung des Bayerischen Rundfunks zuständig für die Entwicklung von Dokumentarfilmen, Dokumentationen und Streamingangeboten aus den Bereichen Kultur, Kino, Klassik, Geschichte und Gesellschaft.



SHORT PLUS AWARD

MATTHIAS BAUER



JULIA BERGER



LAURA BERGER



MARC PHILIP GINOLAS



© Johannes Puch

ROBERT SCHABUS

Geboren im Jahr 1971, hat seinen Lebensmittelpunkt in Klagenfurt, Österreich, wo er sowohl lebt als auch arbeitet. Seit 2001 ist er als unabhängiger Filmmacher tätig, spezialisiert auf den Bereich des Dokumentarfilms.



FRANZISKA VON STENGLIN

Als Künstlerin verknüpft sie in ihren Projekten Aspekte ihrer eigenen Biografie mit lokalen Mythen und Geschichten. Ihr Dokumentarfilm PA VA HËNG, THE DUST OF MODERN LIFE feierte 2021 seine Weltpremiere.



©Michael Westermann

CHRISTIAN WEISENBORN

Christian Weisenborn wurde als Sohn des Schriftstellers und Widerstandskämpfers Günther Weisenborn geboren. Nach dem Studium Hochschule für Fernsehen und Film realisierte er mehrere Dokumentationen.



VERONIKA HAFNER

1989 in Krumbach geboren. Von 2013 bis 2021 absolvierte sie ihr Regiestudium an der HFF München. Mit ihrem Abschlussfilm UNTER DER WELLE gewann Veronika Hafner den Short Plus Award 2022 beim Fünf Seen Filmfestival.



NARGES KALHOR

Narges Kalhor ist eine in Deutschland lebende iranische Filmregisseurin, Videokünstlerin und Filmeditorin. Sie studierte von 2010 bis 2019 an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Ihre Filme liefen auf mehreren Festivals.



PHILIPP STURM

Kurator beim QFFM – Queer Film Festival München und für den deutschen Arthouse-Filmverleih Alamo.de Film tätig. Hier wirkte er zuletzt an Projekten wie DAS LEHRERZIMMER oder TRIANGLE OF SADNESS mit.

FÜNF SEEN FILMPREIS

DOKUMENTARFILMPREIS

PERSPEKTIVE SPIELFILM

JURY

17. FSFF 22.08. - 30.08.2023

MEET THE FESTIVAL



22
08

ERÖFFNUNGS FEIER

**DIENSTAG, 22.08.2023, 18:30 UHR
SEEBAD STARNBERG**

Der Stamberger See plätschert ans Ufer, die Zugspitze und die Alpenkette bilden den Horizont und eine weiße Leinwand erwartet auf grünem Wiesengrund die ersten Bilder des 17. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS.

Neben den 500 geladenen Gästen wird Margarethe von Trotta als Ehrengast des Festivals zur Präsentation ihres neuen Filmes **INGEBORG BACHMANN - REISE IN DIE WÜSTE** erwartet. Das Festival freut sich auf sie und die Ansprachen von Frau Erpenstein vom FilmFernsehFonds Bayern, Herrn Pa-

trick Janik, dem ersten Bürgermeister der Stadt Starnberg und Stefan Frey, dem Landrat des Landkreises Starnberg.

Moderation: Marieke Oeffinger
Catering: Delta Events/Friedrich Federsel

23
08

© Manfred Breuersbrock



EHRENGAST MARGARETHE VON TROTTA

- 11:15 Uhr **Das zweite Erwachen der Christa Klages** (Kino Gauting)
- 17:15 Uhr **Rosa Luxemburg** (Kino Starnberg)
- 20:00 Uhr **Hannah Arendt** (Schlossberghalle Starnberg)

FFF-PREMIERE **DAS VERSPRECHEN - ARCHITEKT BV DOSHI** MIT VORTRAG VON NICOLAI BAEHR
DEUTSCHLANDPREMIERE **LUISE** IN ANWESENHEIT DER FILMEMACHERINNEN
FÜÜR BRÄNNT & RÉDUIT IN ANWESENHEIT DER SCHWEIZER REGISSEURE
SHORT PLUS PROGRAMM 1
GAUTING - AUFTAKT KINO & KLIMA REIHE ERNTE TEILEN
DER NEUE FILM VON AKI KAURISMÄKI **FALLENDE BLÄTTER**





24.08. THE QUIET GIRL

24
08

KINDERKINO: **PIPPI LANGSTRUMPF**
(35MM - MIT EINFÜHRUNG)

PONYHERZ IN ANWESENHEIT DER SCHAUSPIELERIN

DOKUMENTARFILM AUS DER UKRAINE **WE WILL NOT FADE AWAY**

HELKE SANDER: AUFRÄUMEN MIT REGISSEURIN

SHORT PLUS PROGRAMM 2 GAUTING/WESLING

FÜÜR BRÄNNT & RÉDUIT IN ANWESENHEIT DER SCHWEIZER REGISSEURE

PUBLIKUMSPREISFAVORIT **THE QUIET GIRL**

EHRENGAST ULRICH SEIDL DEUTSCHLANDPREMIERE **BÖSE SPIELE**

TANGO IM KINO **LAS VUELTAS DEL TANGO**

NEUN LEBEN HAT DIE KATZE ZUSAMMEN MIT KUNSTRÄUME AM SEE

SENTA BERGER & GÜNTER MARIA HALMER IN **WEISST DU NOCH?**

AMERICA IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS

COCKTAILABEND IM RESTAURANT TATI IN GAUTING

25
08

FSFF-KAMERAPREIS AN **FRANK GRIEBE & THE DIVE**

EHRENGAST MARIA SCHRADER SHE SAID

EHRENGAST ULRICH SEIDL BÖSE SPIELE & PARADIES: LIEBE

FOKUS IRAN: FILME & PANEL

PODIUMSDISKUSSION: PASST UNSERE POLITIK ZUM KLIMAWANDEL?

KINDERKINO: **EINFACH NINA** MIT REGISSEURIN

KURZFILMPROGRAMM 1 WESLING

26
08



26.08. WEISST DU NOCH?

MEET THE FESTIVAL



27.08. SOPHIA, DER TOD UND ICH



FILMGESPRÄCH AM SEE

Thema: **Hat Film ein Geschlecht?**

Maria Schrader, Regisseurin

Julia von Heinz, Regisseurin

Moderation: Sylvia Griss vom Bayerischen Rundfunk

SONNTAG, 27.08.2023, 14:00 - 16:00 UHR

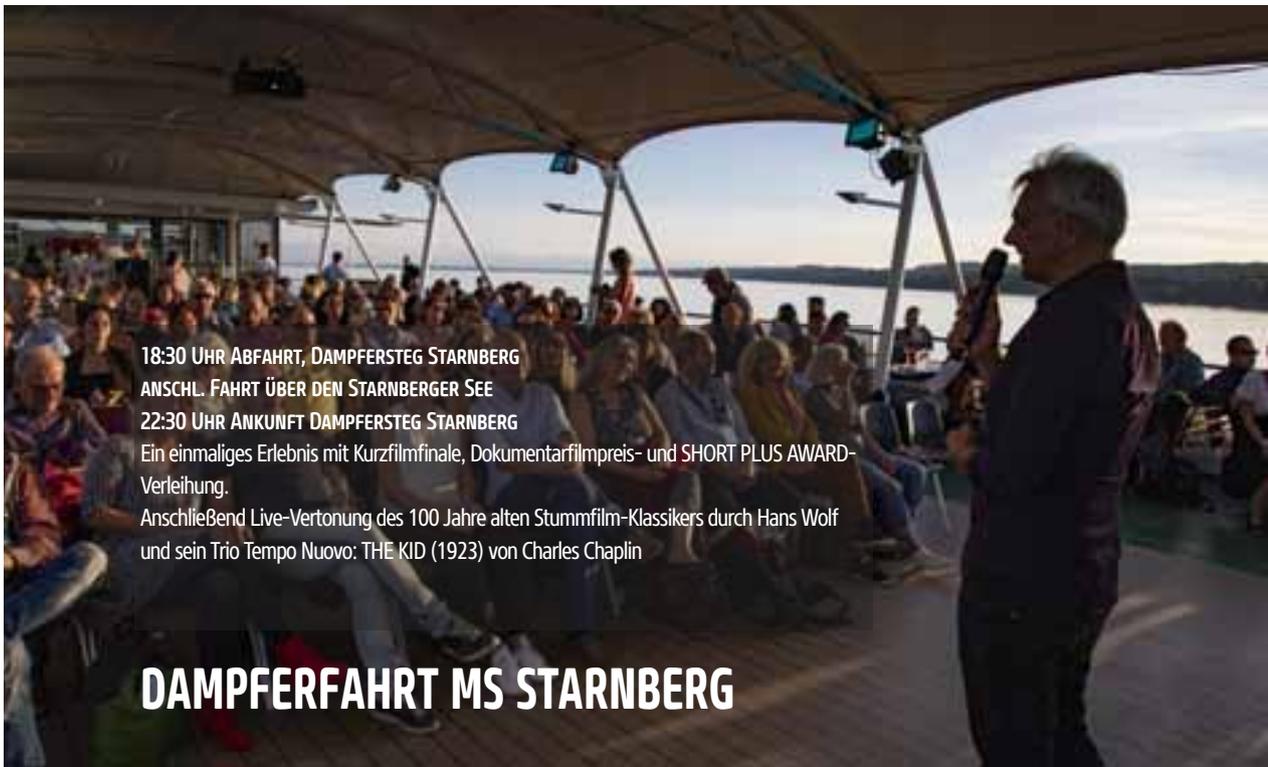
AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG

Zum zehnten Mal laden das FÜNF SEEN FILM-FESTIVAL und die AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG zum Filmgespräch am See ein.

VIDEO-ART-
KURZFILMPROGRAMM
REGISSEUR CHARLY HÜBNER
ZU GAST BEI **SOPHIA, DER
TOD UND ICH**
KURZFILMPROGRAMM 2 IN
GAUTING
EHRENGAST MARIA SCHRA-
DER ZU GAST BEI
VOR DER MORGENRÖTE
ICH BIN DEIN MENSCH
FILMGESPRÄCH AM SEE
DOMINIK GRAF UND ANATOL
REGNIER ZU GAST BEI
**JEDER SCHREIBT
FÜR SICH ALLEIN**
FILMSCHAFFENDE ZU GAST
BEI **DAS KOMBINAT,
BOYZ, DREI FRAUEN**

JAZZ IM KINO: MICHAEL UND LORENZO RIESSLER IM
ANSCHLUSS **JAZZFIEBER** IN GAUTING
DAS KOMBINAT MIT DISKUSSION IN STARNBERG

28
08



18:30 UHR ABFAHRT, DAMPFERSTEG STARNBERG

ANSCHL. FAHRT ÜBER DEN STARNBERGER SEE

22:30 UHR ANKUNFT DAMPFERSTEG STARNBERG

Ein einmaliges Erlebnis mit Kurzfilmfinale, Dokumentarfilmpreis- und SHORT PLUS AWARD-Verleihung.

Anschließend Live-Vertonung des 100 Jahre alten Stummfilm-Klassikers durch Hans Wolf und sein Trio Tempo Nuovo: THE KID (1923) von Charles Chaplin

DAMPFERFAHRT MS STARNBERG



**29
08**

EMPFANG TAIWAN

DIENSTAG, 29.08.2023, 18:00 UHR
KINO GAUTING & RESTAURANT TATI
Der Generaldirektor der Taipeh Vertretung der Bundesrepublik Deutschland - Büro München, Herr Dr. Ian-Tsing Dieu, lädt zu einem Empfang ins Kino Breitwand Gauting ein.

18:00 UHR EMPFANG
19:00 UHR UNTOLD HERSTORY
21:30 UHR MILLENNIUM MAMBO

In Kooperation mit der Taipeh-Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland (Büro München) wurden dieses Mal zwei aktuelle preisgekrönte Spielfilme von den Festivals der Welt und der Filmklassiker MILLENNIUM MAMBO in restaurierter Fassung ausgewählt.



29.08. DIE EINFACHEN DINGE

HANNELORE-ELSNER-PREISVERLEIHUNG AN PAULA BEER TAIWAN EMPFANG MIT FILMEN **UNTOLD HERSTORY,** **MILLENNIUM MAMBO**

FILMSCHAFFENDE ANWESEND ZU DEN WETTBEWERBSFILMEN **SUMMER TO COME** UND **DALVA**

LITERATUR IM KINO MIT ANTON G. LEITNER UND FRANK KLÖTGEN

KULTURFORUM STARNBERG **WORLD WAR III**

**30
08**

ABSCHLUSSFEIER MIT PREISVERLEIHUNG UND GEWINNERFILM DES PUBLIKUMPREISES SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG



30.08. THE LOST KING

MEET THE FESTIVAL



Zum 17. Mal konkurrieren die besten europäischen Spielfilme um den FÜNF SEEN FILMPREIS und präsentieren erneut ein diverses und beeindruckendes Filmschaffen. Höchst emotional beginnt der belgische Spielfilm DALVA und führt in die kaum glaubliche Scheinwelt einer pervertierten Vater-Tochter-Beziehung. Dass es Hoffnung gibt, diese wieder zu verlassen, zeigen die folgenden Bilder, endend mit einer weiteren großen Emotionalität, dieses Mal nur durch ein einfaches Suchen von zwei Händen, die sich finden.

Die Gewinnerin des FÜNF SEEN FILMPREISES von 2019, Teona Strugar Mitevska, legt ihren neuen Film THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD vor, der schon mit den ersten Bildern andeutet, dass man genau hinschauen muss. Die Protagonistin passiert eine Fassade, die noch immer die Ein-

schusslöcher des Balkankrieges aufweist. Eine Generation später müssen die Wunden und Traumata genauso aufgearbeitet werden wie in Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg. Auch hier hat es mindestens eine Generation gebraucht, um die Geschehnisse zu verarbeiten.

LUKA, ebenfalls aus Belgien, beschäftigt sich in großartigen Schwarz-Weiß-Panoramen in einer Festung am Rande eines imaginären Reiches mit den Ängsten vor fremden Mächten und ihrer tatsächlichen Existenz. Migranten aus fernen Ländern gehören zum gewohnten Bild unserer Städte, auch in einer polnischen Mittelstadt, in der zwei Brüder in dem Film BREAD AND SALT leben. Animositäten, kleinere Neckereien wachsen zu Pöbeleien und Verletzungen. Die Katastrophe ist vorgeplant, doch niemand hält sie auf.

In SUMMER TO COME ist die Katastrophe bereits passiert. Ein Junge aus einem Freundestrio ist nach einem Sommercamp verstorben. Ein Jahr ist vergangen und die Gruppe trifft sich ohne ihn wieder. Geht wirklich alles nur weiter?

Der belgische Filmemacher Bas Devos mit seinem Sinn für Unsichtbares und Unerzähltes schafft in HERE in wunderschönen 4:3-Tableaus kleine Wunder, in die wir uns hinwünschen und ihr Hier und Jetzt mitspüren wollen. Die beiden Hauptfiguren kommen aus einer Welt des Betons und finden sich auf einem weichen, grünen Moosteppich wieder.

Der FÜNF SEEN FILMPREIS in Höhe von 5000,- Euro wird vom Landkreis Starnberg gestiftet und am 30.08.2023 in der Schlossberghalle Starnberg verliehen.



Das Leben und die Möglichkeiten, das Leben und die Abstürze und Komplikationen, das Leben und die Realitäten, die es eventuell zu verändern gilt. Der DOKUMENTARFILMWETTBEWERB beinhaltet einige Filme zum Schwerpunktthema der 17. Ausgabe des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS — der Gleichstellung von Mann und Frau. Exemplarisch dafür zeigt A LIFE LIKE ANY OTHER den Lebensweg vieler Frauen in den 80er und 90er-Jahren neben einem erfolgreichen Mann. Während dieser in der Welt draußen mehr und mehr erfolgreich ist, zieht sich die Frau eher ungewollt in das Familienleben zurück und verschwindet mehr und mehr aus der Wahrnehmung. Gegen diese Entwicklung stellt sich voller Kraft FEMINISM WTF. Ein Film voller zukunftsweisender Ideen gegen die gesellschaftlichen Machtverhältnisse und für ein solidarisches Miteinander.

Ganz unspektakulär zeigt sich das Leben in DREI FRAUEN irgendwo in den Karpaten zwischen der Ukraine, der Slowakei und Polen. Dort liegt das Dorf Stuzhytsia fernab aller Großstädte samt ihrer Kämpfe. Eine Bäuerin, eine Postangestellte und eine Biologin suchen ihren selbstbestimmten, oft mit Humor begleiteten Weg im Kampf gegen Einsamkeit und Vergessen-Werden. Für sie gilt das gleiche Motto, das auch Thema eines anderen Dokumentarfilms im Wettbewerb ist: WE WILL NOT FADE AWAY — wir werden nicht verschwinden. Sieben Jugendliche leben in der Ukraine im Grenzgebiet zu Russland, noch vor dem Krieg, und bekommen die Chance, an einer



BOYZ

geförderten Tour in den Himalaya teilzunehmen und dadurch zu erleben, was alles möglich wäre. Während der Dreharbeiten bricht der Krieg aus und gibt dem beeindruckenden Film eine erstaunliche Wendung — zwei Protagonisten sind heute nicht mehr auffindbar. Ganz anders ist die Jugend in der genauen und sehr nahen Milieustudie BOYZ. Die Jungen sind zwar auch im Aufbruch, aber abgesichert in ihrer westeuropäischen Glanzwelt, in der nicht viel passiert — scheinbar. Viel geschehen in der Jugend ist dem chilenischen Gitarristen Andrés Godoy in EL ARTE DE PERDER. Durch einen Arbeitsunfall verlor er seinen rechten Arm. Inmitten der Pinochet-Diktatur erfindet sich Godoy trotz massiver körperlicher und gesellschaftlicher Einschränkungen als Musi-

ker neu und entwickelt seine eigene Technik. Allen Hindernissen zum Trotz kann er seine Träume leben.

Greta hatte dazu keine Chance. Sie starb bei ihrer Geburt. Aber wer ist schuld? Gibt es einen Schuldigen? Die Eltern hatten Vertrauen in eine erfahrene Hebamme. Als das Kind bei der Geburt starb, klagten sie sie an. Es folgten sechs Jahre und neun Monate Gefängnisstrafe, Berufsverbote, Schadensersatzzahlungen. Doch Fragen blieben offen, wie der Film GRETAS GEBURT zeigt. Der DOKUMENTARFILMPREIS in Höhe von 3000,- Euro wird erneut von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg gestiftet und am 28.08.2023 im Rahmen der Dampferfahrt mit der MS Starnberg über den Starnberger See verliehen.

DOKUMENTARFILMPREIS



DREI FRAUEN



ALASKA

Einen spannenden und tiefen Einblick in unsere Gesellschaft mit ihren verschiedenen Themen gibt der diesjährige Wettbewerb um den PERSPEKTIVE SPIELFILM PREIS des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. Auf der einen Seite handeln die Filme von einer scheinbar kleinen Geschichte, deren Zwischentöne und Bilder eine große Aufmerksamkeit erfordern, um sich in ihrer Gänge zu erschließen. Dazu gehören zum Beispiel die Schweizer Beiträge FÜÜR BRÄNNT oder RÉDUIT. Ersterer zeigt einen Sommerabend am Fluss. Junge Leute brechen dorthin bei Tageslicht auf und verbringen in Gruppen die Zeit, bis sich die Nacht um sie legt. Es ist eine Zeit- und eine Zustandsbeschreibung der jungen Generation. Ein RÉDUIT ist in der Schweiz oft eine Hütte in den Bergen, der Rückzugsort fernab der immer bedrohlicher werdenden Welt. Der Vater nimmt seinen Sohn dorthin mit. Ist er auf der Flucht? Oder will er Vorsorge treffen, ein Leben in der Natur als Gegenpol zur technisierten Welt vermitteln? Wie soll man sich in ihr zurechtfinden? In ALASKA paddelt die Protagonistin auf der mecklenburgischen Seenplatte im Kreise. Sie sucht eine Lösung für ihre Beziehungen und Familienpro-

bleme. Eine Lösung sucht auch ELAHA, die vor der Ehe in der traditionellen Welt ihrer Eltern keinen Geschlechtsverkehr haben darf. Da es aber geschehen ist, gerät sie von einem Konflikt in den nächsten. Die Familie bestimmt auch in GERANIEN und in SPRICH MIT MIR die Verhaltensweisen der beiden jungen Protagonistinnen. In beiden Familien haben sie sich schon einmal aus der Welt ihrer Eltern entfernt. Doch die Beredigung der Großmutter und ein Urlaub

werfen sie in die alten Muster zurück. Sie müssen noch einmal neu aufbrechen. Aufbrechen und umziehen in eine neue Stadt will auch ein Paar in LETZTER ABEND. Es ist das Ende der Corona-Zeit und die unterschiedlichen Gäste repräsentieren eine Generation, die ihren Platz in der Gesellschaft sucht, genauso wie Boris und Jonathan in KNOCHEN UND NAMEN, einer sensiblen und humorvollen Reflexion über die Dissonanzen in Beziehungen, die uns

verbinden und voneinander entfernen. ES BRENNT behandelt schließlich die Frage bis zu einer bitteren Konsequenz, inwieweit rechtsextremem Gedankengut Redefreiheit gewährt werden darf.

Der PERSPEKTIVE SPIELFILM PREIS in Höhe von 3000,- Euro wird von der Stadt Sarnberg gestiftet und bei der Abschlussfeier am 30.08.2023 verliehen.



KNOCHEN UND NAMEN

Seit dem 16. September 2022 scheint die Herrschaft der Mullahs, die seit 1979 die Macht im Iran haben, erstmals ernsthaft ins Wanken zu geraten. Die Kurdin Jina Mahsa Amini trägt ihr Kopftuch nicht nach den Regeln der iranischen Gesetze, wird verhaftet und verstirbt schließlich in Polizeigewahrsam. Das Bild der Eltern, die sich auf den leeren, grauen Krankenhausfluren umarmen, geht viral und löst nicht nur im Iran eine Welle des Protestes aus.

Jin, Jiyan, Azadî - Frau Leben Freiheit.

So skandieren die vielen Protestierenden, die sich auf die Straße wagen, ohne Kopftuch oder mit den Fäusten in der Luft.

Inzwischen ist fast ein Jahr vergangen. Wie verhält es sich mit der Situation heute, wie stark ist der Protest noch? Was hat er bewirkt?

Der iranische Film ist einer der angesehensten der Welt, überhäuft mit Preisen auf den Festivals der Welt. Er erzählt — meist verklausuliert — von einer Gesellschaft, die unter einem autokratischen System leidet, vor ihm flieht oder sich anzupassen sucht. Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL wirft mit einer eigenen Sektion von iranischen Filmen den Fokus auf die gesellschaftlichen Verhältnisse. In einem Radiointerview hieß es unlängst, dass jede Solidaritätsbewegung auch im Iran wahrgenommen wird und das Gefühl vermittelt, nicht alleine im Widerstand zu sein.

Die ausgewählten Filme sind intensive und gerade in ihren Zwischentönen verstörende Geschichten über das Leben im Iran. Herausragend und subtil ist NUMB, der in einem Kindergarten spielt, in dem Jungen und Mädchen noch zusammen sein können. Doch schon hier spürt man die Indoktrination der Vorgesetzten und die Machtpositionen auch unter den Kindern.



WITHOUT HER

JIN JIYAN AZADÎ

WORLD WAR III beginnt ebenfalls harmlos und steigert sich burlesk in einen Konflikt hinein, der anfangs kaum zu erahnen war. Der Film wird im Gespräch am 29.08. mit dem KULTURFORUM STARNBERG diskutiert.

NO END begibt sich in die Welt der kleinen Märkte und Geschäfte, der Familien, in denen einer im Land geblieben und der andere in den Westen emigriert ist. Spannungen entstehen, aus denen es kein Entrinnen zu geben scheint, ohne Ende.

WITHOUT HER ist fast ein Thriller um eine Identitätsänderung. Ohne es zu merken wird

Roya durch eine andere Frau ersetzt, quasi ausgetauscht, weil sie nicht in das normale Raster passt.

Der Animationsfilm DIE SIRENE behandelt die furchtbare Geschichte des Iran-Irak-Krieges aus dem Jahre 1980 mit deutlichen Bezügen zur heutigen Situation.

Die Filme SIEBEN WINTER IN TEHERAN und LEERE NETZE laufen in der Sektion HORIZONTE FILMPREIS. Ersterer geht der Ermordung einer Frau im Gefängnis nach, letzterer dem brutalen Kapitalismus beim Fischen nach Kaviar im Meer, dem der Protagonist nur nachgeben muss, weil der Brautpreis so hoch ist.

Geschichten im Film, über die man reden muss. Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL freut sich, zu einer Diskussion einladen zu können.

FILM & POLITIK: DER IRAN IM FOKUS
26.08.2023 13:00 KINO GAUTING

Teilnehmer:

Narges Kalhor, Regisseurin

Arman T. Riahi, Regisseur

Behrooz Karamizade, Regisseur
(LEERE NETZE)

Sina Ataeian Dena, Regisseur, Drehbuchautor und dramaturgische Beratung
(SIEBEN WINTER IN TEHERAN)

Raphael Ghobadloo, Regisseur
(ALLES AUF GERMANIA)

FOKUS IRAN



NUMB

DER KLIMAKRISE ENTGEGENWIRKEN

VON ANNE UND ALEX EICHBERGER VON UNSERKLIMA.JETZT
INITIATORINNEN DER KINO & KLIMA-SEKTION DES FÜNF SEEN FILMFESTIVALS

Zum dritten Mal gibt es beim FÜNF SEEN FILMFESTIVAL die Reihe KINO & KLIMA. Ursprünglich wurde dieses Programm von uns initiiert, um auch über den Kanal Kino auf den Klimawandel aufmerksam zu machen. Zunächst ließen wir dafür den 1-minütigen Klima-Spot entwickeln, der seit 2 Jahren vor jedem Film in den Breitwand-Kinos läuft und dieses Jahr in einer noch eindringlicheren Überarbeitung vorliegt. Dieser neue Spot wird auch weiterhin vor jedem Film in den Breitwand-Kinos gezeigt (inzwischen auch in einigen Münchner Kinos).

Vor 2 Jahren haben wir uns dazu entschlossen, Geld und Arbeitszeit zu investieren, um die Menschen im Landkreis Starnberg weiter für das Thema Klimawandel zu sensibilisieren. Damals stand es längst nicht so im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion wie heute, da wir noch von Klimakatastrophen wenig betroffen waren. Durch die große Überschwemmung im Ahrtal, oder die verheerenden Waldbrände in Brandenburg hat sich das Bewusstsein für die Klimaveränderungen inzwischen geschärft. Trotzdem wissen viele Personen noch nicht, dass die Veränderungen durch unseren menschengemachten Treibhausgas-Ausstoß verursacht werden. Oder wollen sie es etwa nicht wissen, um weiter auf Basis von Benzin, Diesel, Gas und Öl leben zu können wie bisher? Das fatale ist ja, dass wir CO2 weder sehen noch riechen können. Aber es ist durch uns zuhauf in die Atmosphäre gelangt, verbleibt dort hunderte von Jahren und wird täglich mehr.

Fest steht, und darin ist sich die Wissenschaft einig: Wenn wir nicht innerhalb weniger Jahre die schädlichen Emissionen entscheidend reduzieren, wird das Ausmaß der negativen Folgen für kommende Generationen verheerend sein. Deshalb gehen junge Menschen auf die Straße und ver-

suchen mit verschiedenen Mitteln auf diesen Missstand aufmerksam zu machen. Das spiegelt auch unsere Auswahl der Filme für die Reihe KINO & KLIMA wider:

In STATE OF NECESSITY von Stéphane Goël versuchen junge AktivistInnen über den Weg der Justiz Gerechtigkeit für sich und ihre Generation zu erlangen. Dabei liegen Hoffnung, Frust, Freude und Enttäuschung ganz nah beieinander. Der Film zeigt die emotionale Achterbahnfahrt der AktivistInnen auf eindrückliche Weise.

Bei FINITE: THE CLIMATE OF CHANGE von Rich Felgate stehen AktivistInnen jeden Alters vor der Kamera, die sich dem Kampf gegen unsinnigen und extrem klimaschädlichen Kohleabbau verschrieben haben. Es geht schon unter die Haut, wenn man bedenkt, dass sie für uns alle kämpfen. Ein weiteres Thema betrifft unser täglich Brot, denn die Klimakrise verstärkt auch die Probleme der Landwirtschaft, wo Böden durch Massenproduktion, Überdüngung und Pestizide heruntergewirtschaftet werden mussten zum Wohle unseres Wunsches nach Überproduktion in einer Wegwerfgesellschaft. Wunderbare Beispiele wie es auch anders gehen könnte, zeigt der Film ERNTE TEILEN von Philipp Petrich, in dem Formen der Solidarischen Landwirtschaft

erklärt und gezeigt werden.

Schließlich haben wir noch zwei Filme ausgesucht, die sich auf ganz unterschiedliche Weise mit Plastik beschäftigen. Schon bei dessen Herstellung aus Öl gelangt sehr viel CO2 in die Atmosphäre. Trotzdem setzen Öl-Konzerne alles daran sich ständig zu vergrößern. Der Film PLASTIC FANTASTIC von Isa Willinger gibt unglaubliche Einblicke in die Machenschaften dieser Konzerne, die wir uns so nicht vorstellen konnten.

In MATTER OUT OF PLACE von Nikolaus Geyrhalter geht es in sehr eindrucksvollen Bildern um die Beseitigung von Kunststoffen und anderem Abfall. Dies ist den Ländern und Kommunen überlassen. Die Hersteller machen nur den Profit.

Wer sich darüber hinaus mehr mit dem Klimathema befassen möchte, sei herzlich eingeladen, mal einen Blick auf unsere Website www.unserklima.jetzt zu werfen. Dort findet man in verständlicher Form die Erklärungen für den Klimawandel, sowie Hinweise zu lesenswerten Büchern, Filmen und Vorträgen. Außerdem finden Sie dort ein paar Verlinkungen zu Programmen, um den eigenen CO2-Fußabdruck zu berechnen und natürlich auch Anregungen, was man selbst tun kann.

Zum Wohle unserer Nachkommen müssen wir politische Entscheidungen und Beschlüsse für das Klima unterstützen und selbst im eigenen Umfeld klimafreundlich handeln. Nur so werden wir den jetzigen Zustand der Erde noch erhalten können. Weitere Informationen unter www.unserklima.jetzt.





Die Natur ist mehr als eine Filmkulisse.

Öl, Gas, Kohle, Diesel, Kerosin, Benzin, Plastikmüll, Massentierhaltung, Monokulturen, Atommüll, Artensterben, Versiegelung...

Der Mensch zieht eine Spur der Verwüstung über unsere Erde und das hat Folgen: Pandemien, Dürren, Sturzfluten, Ernteaussfälle, Hunger, Wassermangel, Waldbrände...

Es braucht viele Helfer, um das zu ändern.

Was kann ich tun?

Was kann ich dazu lesen?

Was kann ich dazu hören?

Antworten findest Du auf:

[unserklima.jetzt](https://www.unserklima.jetzt)



**KINO &
KLIMA**

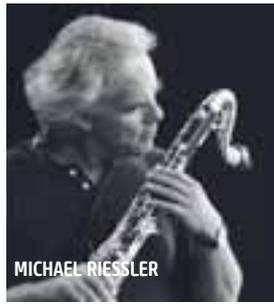


unserklima.jetzt ist eine unabhängige Initiative von Anne und Alex Eichberger. Falls du Fragen oder Anregungen zu unserer Initiative hast, dich mit uns austauschen oder einbringen möchtest, schreib uns einfach eine Mail unter:

kontakt@unserklima.jetzt

ODEON

TANGO IM KINO
LAS VUELTAS DEL TANGO
25.08., 20:00 UHR
SEEFELD



MICHAEL RIESSLER

JAZZ IM KINO



LORENZO RIESSLER

28.08., 19:30 UHR
GAUTING

Das Kino bietet uns die Möglichkeit, etwas Ungewohntes zu entdecken oder etwas Bekanntes in einem anderen Zusammenhang zu sehen. Damit gleicht es dem Museum oder den Odeons der Antike. Die Sektion ODEON gehört nun schon seit einigen Jahren als fester Bestandteil zum FÜNF SEEN FILMFESTIVAL und will das Kino zu einem Gesprächsraum über die schönen Künste umfunktionieren, über die Malerei, die Architektur, die Dichtkunst, die Literatur, den Film und die Musik.

In den ausgewählten Filmen aus den verschiedensten Kunstrichtungen hören wir Töne, an denen wir hängen bleiben und die uns inspirieren, sehen Häuser, die man nicht nur anschaut, sondern in denen man Leben genießen will, staunen über Kunstwerke, die auf den ersten Blick vielleicht verstören und auf den zweiten Blick im wahrsten Sinne des Wortes stören, nämlich den satten Alltagslauf des Lebens. Kunst ist autark und wertvoll und ohne sie werden wir nicht angeregt, entdecken wir nichts Neues, verändern wir nicht die Welt. Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL freut sich auf die Jazz-Dokumentation MUSIC FOR BLACK PIGEONS und das LIVE-KONZERT von Vater und Sohn Riessler im Rahmen der Reihe JAZZ IM KINO, bevor der Dokumentarfilm JAZZFIEBER erneut Bilder sprechen lässt.

Bei LITERATUR IM KINO fabrizieren Frank Klötgen und Anton G. Leitner Wortakrobatik, ehe die herrliche Komödie SOPHIA, DER TOD UND ICH für Stimmung sorgt. TANGO IM KINO heißt es wieder in Seefeld.

Nach dem mitreißenden LA VUELTAS DEL TANGO wird unter der Leitung von Ralf Sartori noch eine Milonga angeboten.

Dominik Graf und Anatol Regnier werden am 27.08. in der Schlossberghalle erwartet, um über die Verfilmung des Romans JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN zu sprechen. Wer war Täter, wer war Mitläufer, wer ging ins äußere oder innere Exil?

Die beiden großen Filmemacherinnen Ula Stöckl und Helke Sander bereiteten mit ihren ersten Filmen den Weg zu dem späteren Schaffen der Gäste dieses FÜNF SEEN FILMFESTIVALS — MARGARETHE VON TROTTA und MARIA SCHRADER. Der Klassiker NEUN LEBEN HAT DIE KATZE von Ula Stöckl kommt zur Aufführung in Zusammenarbeit mit Kunsträume am See, genauso wie eine Dokumentation über Helke Sander in Anwesenheit der Regisseurin Claudia Richarz.

Der Starnberger Architekt Nicolai Baehr wird den Film über den unlängst verstorbenen Architekten BV Doshi mit einem spannenden Vortrag erweitern, ebenfalls in Anwesenheit der Filmemacher.

Die Dokumentation über CHARLOTTE SALOMON kann man geradewegs mit einem Besuch in der Ausstellung über diese Künstlerin im Münchner Lenbachhaus ergänzen.

Passend zu diesem Thema aus der Malerei kann man die Hintergründe der großen Vermeer-Ausstellung im Rijksmuseum in Amsterdam verfolgen. Wie stellt man die Bilder zusammen, wie beurteilt man die Authentizität eines Vermeer-Bildes?



ANTON G. LEITNER

LITERATUR IM KINO



FRANK KLÖTGEN

29.08., 19:30 UHR
GAUTING

HANNELORE-ELSNER-PREIS

FÜR HERAUSRAGENDE SCHAUSPIELERISCHE LEISTUNGEN

PAULA
BEER

PAULA BEER IST
AM 29.08.2023
BEI DER VERLEIHUNG DES
HANNELORE-ELSNER-
SCHAUSPIELPREISES
UM 20:00 UHR
IN DER SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG ZU GAST

SZENE AUS FRANTZ

ES FÜHLT SICH BEINAHE UNWIRKLICH AN

INTERVIEW MIT HANNELORE-ELSNER-PREISTRÄGERIN PAULA BEER
VON DOMINIK PETZOLD

FRAU BEER, HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM HANNELORE-ELSNER-PREIS. SIE FOLGEN DAMIT AUF BARBARA AUER, NINA HOSS, BIRGIT MINICHMAYR UND SANDRA HÜLLER. WAS VERBINDEN SIE MIT DEM PREIS?

Es ist mir eine unglaubliche Ehre und ich freue mich riesig, mit dem Hannelore-Elsner-Preis ausgezeichnet zu werden. Nicht nur Hannelore Elsner war eine unfassbar beeindruckende Frau und Schauspielerin, sondern auch meine tollen Kolleginnen, die seither ausgezeichnet wurden. In diese Riege aufgenommen zu werden, fühlt sich beinahe unwirklich an.

WIR ZEIGEN DAS FINSTERE TAL, FRANTZ UND ROTER HIMMEL. WIE BLICKEN SIE AUF DIESE FILME ZURÜCK?

Es sind alles Filme, die ich selbst auch mag und die sehr unterschiedlich sind. Der Dreh für DAS FINSTERE TAL liegt nun zehn Jahre zurück. Ich erinnere mich noch sehr gut an diese Zeit, bitterkalt in den verschneiten Bergen des Schnalstals. Es war sehr besonders in dieser Alpen-Western-Welt. FRANTZ war in vielerlei Hinsicht ein Riesenschritt für mich: Drehen auf Französisch, viel im Ausland, eine junge Witwe nach dem ersten

Weltkrieg. Ich habe als Schauspielerin, aber auch privat in dieser Zeit sehr viel gelernt. ROTER HIMMEL ist nun mein dritter Film mit Christian Petzold, und ich finde, diesen Film zeichnet eine große Leichtigkeit und Lebenslust aus, die einhergeht mit dem Schmerz, den das Leben bereithält. Wir haben bis August letzten Jahres gedreht. Ein unfassbar heißer Sommer, in dem die Waldbrände genauso nah waren wie in der Geschichte.

WAS ZEICHNET IHRE ZUSAMMENARBEIT MIT CHRISTIAN PETZOLD AUS?

Vor allem Respekt und Spaß beim Arbeiten. Christian ist mir schon bei unserem ersten Treffen für TRANSIT auf Augenhöhe begegnet und war an meiner Meinung und meiner Sichtweise interessiert. Seine Art und das Interesse an einer wirklichen Zusammenarbeit haben mir direkt ein Vertrauen vermittelt, wie ich es bisher selten erlebt habe.

INWIEFERN KANN MAN SICH ALS SCHAUSPIELERIN ANDERS EINBRINGEN, WENN MAN MIT EINEM REGISSEUR ZUM WIEDERHOLTEN MAL ARBEITET?

Zeit schafft Vertrauen. Und so ist es auch beim Zusammenarbeiten. Über drei Projekte und drei unterschiedliche Figuren haben wir uns immer besser kennengelernt und verstanden, wie der andere in der Arbeit funktioniert. Das macht es immer leichter und erfordert immer weniger Worte. Christian sieht mir schnell an, wenn ich etwas nicht gut finde, oder eben auch, wenn mir etwas Spaß macht. Und auch andersrum sinkt die Hemmung, Kritik zu äußern. Das macht das Arbeiten sehr konstruktiv. Es gab eine Szene in ROTER HIMMEL, in der mir der Text nicht gefiel: als Nadja Leons Manuskript gelesen hat und ihm ihre „Kritik“ äußert. Ich habe Christian darauf angesprochen und er hat sofort verstanden, was ich meine und warum ich Probleme mit der Stelle habe. Und ein paar Minuten später haben wir die Szene geprobt – mit neuem Text.

IN FRANTZ HILFT EINE LÜGE GLEICH MEHREREN MENSCHEN, AUS EINEM ZUSTAND DER TRAUER ZURÜCK INS LEBEN ZU FINDEN. WIE GEFIEL IHNEN DIESE IDEE EINER

HILFREICHEN LÜGE?

Ich finde das ein spannendes Gedanken-spiel. Wann sagt man die Wahrheit, um selber ein reines Gewissen zu haben, und wann, weil der andere verdient, die Wahrheit zu hören? Ist die Wahrheit immer das Beste? Das sind Fragen, mit denen man sich lange auseinandersetzen kann. Man kann es ewig hin und her wägen und das schafft François Ozon toll.

DIE HAUPTFIGUR ANNA ENTWICKELT SICH IN PARIS ALS PERSÖNLICHKEIT WEITER. EINE PARALLELE ZU IHREM EIGENEN LEBEN?

Ich war mit 18, 19 in Paris und ja, auch mir hat diese Zeit viel gebracht. Es war auch eine harte Zeit, sich allein in einer Großstadt zurechtzufinden, deren Sprache ich nur wenig konnte, aber ich habe wahnsinnig viel gelernt.

IN FRANTZ, WIE ZUVOR AUCH SCHON IN POLL, MUSSTEN SIE SICH IN DIE ZEIT RUND UM DEN ERSTEN WELTKRIEG EIN-DENKEN. WIE ERARBEITEN SIE SICH EIN GEFÜHL FÜR EINE BESTIMMTE ÄRA?

Bei beiden Projekten hatte ich als Grundlage sehr gut geschriebene Drehbücher. Das hilft ungemein, um zu begreifen, was die Figur bewegt und beschäftigt. Zusätzliche Recherche gibt dann noch mehr Einblick in diese Zeit. Und auch wenn ich nicht weiß, wie man sich 1919 gefühlt hat und wie es sich anfühlt, wenn ein Weltkrieg um einen tobt: Gefühle wie der Verlust eines geliebten Menschen sind, unabhängig vom Jahrhundert, von Mensch zu Mensch unterschiedlich.





Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL verleiht seit 2019 im Angedenken an die Schauspielerin Hannelore Elsner einen Preis für bedeutende Schauspielkunst im Wert von 5.000,- Euro.

2023 geht der Preis an die Schauspielerin Paula Beer. Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL zeigt drei Filme mit ihr: DAS FINSTERE TAL, FRANTZ und ROTER HIMMEL.

Am 29. August kommt Paula Beer nach Starnberg, um die Auszeichnung persönlich entgegenzunehmen.

Der Preis ist gestiftet von Carsten und Susanne Zehm vom Rotary Club Starnberg.

FILMOGRAPHIE

2023 Roter Himmel
 2023 Stella. Ein Leben.
 2022 Euer Ehren – Staffel 1
 2020 Bad Banks – Staffel 2
 2020 Undine
 2019 Le chant du loup
 2018 Bad Banks – Staffel 1
 2018 Transit
 2018 Werk ohne Autor
 2017 Tödliche Geheimnisse – Jagd in Kapstadt
 2016 Frantz
 2016 Tödliche Geheimnisse
 2015 4 Könige
 2015 Pampa Blues
 2014 Das finstere Tal
 2014 Diplomatie
 2013 Der Geschmack von Apfelkernen
 2012 Ludwig II.
 2011 Warehouse 13 – Staffel 3
 2010 Poll

IN FRANTZ SPRECHEN SIE AUCH FRANZÖSISCH, IN DAS FINSTERE TAL DIALEKT: INWIEFERN PRÄGT DIE SPRACHE DAS GEFÜHL, DAS SIE FÜR EINE FIGUR ENTWICKELN?

Sprache macht ganz viel damit, wie man sich fühlt. Auf Englisch klingt meine Stimme anders als auf Französisch oder Deutsch und jede Sprache und jeder Dialekt bringt durch die Worte oder Redewendungen fast neue Charakterzüge zum Vorschein. Ich finde das sehr spannend und faszinierend, und für die Rollenarbeit ist das sehr hilfreich und hat mir zum Beispiel bei Luzi für DAS FINSTERE TAL wahnsinnig geholfen.

WENN FIGUREN – WIE IN DIESEN BEIDEN FÄLLEN – ZEITLICH UND RÄUMLICH WEIT VON IHREM EIGENEN LEBEN ENTFERNT SIND: MACHT DAS IHRE ARBEIT EINFACHER ODER SCHWERER?

Sowohl als auch. Ein historisches Kostüm macht mit mir sehr viel. Sobald ich es an habe, reagiert der ganze Körper darauf und es fällt leicht, sich eine neue Körperlichkeit für die Rolle zu erarbeiten. Andere Dinge, wie beispielsweise die Stimmung von 1919 muss man erstmal begreifen.

ZU UNSEREM FESTIVAL KOMMEN ALS EHRENGÄSTE UNTER ANDEREM MARIA SCHRADER UND MARGARETHE VON TROTTA. BEIDE HABEN ALS SCHAUSPIEL-

RINNEN BEGONNEN UND FÜHRTEN DANN REGIE. KÖNNEN SIE SICH DIESEN WEG AUCH VORSTELLEN?

Ich würde es nicht ausschließen, weil ich das Erzählen von Geschichten generell spannend finde und in der Position der Regie mehr Autonomie sehe, die mir manchmal als Schauspielerin fehlt. Aber gerade bin ich sehr glücklich darüber, nur zu spielen.

WIE SCHAUEN SIE SELBST FILME – IM KINO?

Immer in Originalversion und am liebsten in

dem Raum, für den sie gemacht wurden.

UND WIE GERN SEHEN SIE ÄLTERE FILME, IN DENEN SIE SELBST SPIELEN?

An einem Sonntagabend mach ich mir jetzt nicht einen Film von mir an. Da kann ich mir spannendere Dinge vorstellen. Wenn ich für einen Dreh im Hotel bin und durch den Fernseher zappe und da gerade zufällig ein Film von mir läuft, dann schau ich mir manchmal ein paar Minuten an. Das ist wie ein Gruß aus der Vergangenheit.



ABSOLUTE CINEASTEN

FSFF - KAMERAPREIS 2023 AN FRANK GRIEBE

© JOACHIM GERN



Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL würdigt mit dem neuen Kamerapreis den international renommierten Bildgestalter Frank Griebe. Im Interview spricht er über die Filme, die er beim Festival persönlich präsentiert, über seine lange Zusammenarbeit mit Tom Tykwer und über die größten Herausforderungen seiner Arbeit.

Interview: Dominik Petzold

BEIM FÜNF SEEN FESTIVAL LAUFEN ZWEI FILME, DIE SIE SELBST VORGESCHLAGEN HABEN: LARA VON JAN-OLE GERSTER UND CLOUD ATLAS VON TOM TYKWER. WIESO LIEGEN IHNEN DIESE BEIDEN AM HERZEN? CLOUD ATLAS finde ich etwas unterschätzt, ich glaube, es lohnt sich, den Film nochmal anzuschauen und Dinge zu entdecken. LARA habe ich ausgesucht, weil er vollkommen anders ist als das, was ich mit Tom Tykwer gemacht habe.

LARA IST EIN EXTREM RUHIGER FILM. DER LAIE STELLT SICH DAS FÜR EINEN BILDGESTALTER EINFACHER VOR ALS DEN OPULENTEN CLOUD ATLAS. ZURECHT?
Nein. Die Idee bei LARA war, dass sich die Kamera nicht bewegt. Es gibt nur statische Einstellungen, keine Schwenks oder Kamerafahrten. Da muss man sich überlegen: Wie erzähle ich die Geschichte nur mit diesen Bildern? Das war auch eine Herausforderung für den Schnitt, weil es ungewohnt ist. Wir hatten Lust, einen solch dogmatischen Film zu machen. Ich fand das eine gute Art, die Geschichte dieser Frau zu erzählen.

DEN EPISODENFILM CLOUD ATLAS HABEN ZWEI TEAMS GEMACHT: ZUM EINEN REGIS-



SEUR TOM TYKWER UND SIE, ZUM ANDEREN DIE WACHOWSKIS UND KAMERAMANN JOHN TOLL. WIE KLAPPT SO EINE ZUSAMMENARBEIT?
Die Absprache mit John Toll war toll. Aber die Geschichten waren sehr unterschiedlich, und so konnte letztlich jeder in seiner eigenen Art drehen und seine Stärken einbringen. Man weiß ja, dass die Wachowskis Science-Fiction gut können.

BEIM FESTIVAL LÄUFT AUCH IHR AKTUELLER FILM THE DIVE VON REGISSEUR MAXIMILIAN ERLLENWEIN, AN DEM EIN UNTERWASSER-KAMERATEAM BETEILIGT WAR. WIE KANN MAN SICH DIESE ZUSAMMENARBEIT VORSTELLEN?

Das hatte einen großen Reiz. In Deutschland ist es weniger verbreitet, aber in anderen Ländern ganz normal, dass der Kamera-

mann einen Operator hat. Da schwenkt der Kameramann nie selbst die Kamera. Wir hatten zwei Operatoren, die nichts anderes machen als Unterwasseraufnahmen. Sie waren meine verlängerten Arme, der Regisseur und ich hatten einen Monitor und wir konnten ihnen sagen, was wir gerne sehen wollen, wie nahe sie drehen sollen und mit welchen technischen Parametern. Das klappte sehr gut. Ich empfand es als reizvoll, diese Aufnahmen mit Studioaufnahmen zu kombinieren und das in einem Guss hinzubekommen. Das war eine extreme Herausforderung.

WELCHE ANDEREN FILME STELLTEN SIE VOR GROßE HERAUSFORDERUNGEN?
Jeder hat seine eigenen Herausforderungen. Ich suche das auch, das Gemütliche steht mir nicht so. Es gibt auch immer die mone-

tären Zwänge, deshalb muss man bei jedem Film kreativ sein.

WIE GROß WAR DIE HERAUSFORDERUNG BEI DAS PARFUM? DA MUSSTEN SIE MIT TOM TYKWER EIN UNGLAUBLICH ERFOLGREICHES BUCH IN BILDER ÜBERSETZEN – UND IM ZENTRUM STANDEN GERÜCHE.
Das war beim Drehbuchschreiben schon ein Problem. Sie wollten auf keinen Fall mit irgendwelchen komischen Effekten Gerüche visualisieren, etwa mit Rauch. Bei den Szenen, in denen es um Gerüche geht, sieht man oft einfach eine Nase. Aber über den Schnitt haben die Zuschauer trotzdem das Gefühl bekommen, etwas förmlich zu riechen. Das war ein tolles Arbeiten, auch mit Bernd Eichinger. Er hatte ja immer den Traum, dieses Buch zu verfilmen. Und es war toll, dass er dann so stolz war und sagte, das sei genau der Film, den er sich vorgestellt hat.

ABER DER WEG DORTHIN WAR SICHER NICHT FREI VON DRUCK, SCHLIEßLICH HATTE EICHINGER FÜR DIE STOFFRECHTE EXTREM VIEL GELD BEZAHLT.
Natürlich, aber der Druck ist bei jedem Film da, und letztlich kann man einen Film immer nur so machen, wie man ihn sich vorstellt. Und das hat Bernd Eichinger akzeptiert. Er hatte in Tom etwas gesehen, bei dem er dachte, das passt zu seinem Film.

SIE UND TOM TYKWER ARBEITEN SEIT DEN 90ERN BEI ALL SEINEN FILMEN ZUSAMMEN. WAS IST DAS GEHEIMNIS DIESER LANGEN ZUSAMMENARBEIT?
Uns verbindet eine unglaubliche Freundschaft, sie ist über die Jahre immer fester





LARA

geworden. Und wir teilen diese Leidenschaft fürs Kino. Wir haben uns ja im Kino kennengelernt und gemerkt, dass wir totale Cineasten sind – und für alles offen, sei es Arthouse oder Mainstream. Das hat sich auch nicht verändert über die Jahre. Dass wir zusammenarbeiten können, ist ein Traum.

DAS FILMEMACHEN IST ABER AUCH MIT DRUCK UND STRESS VERBUNDEN. IST DAS KEINE BELASTUNG FÜR EINE FREUND-SCHAFT?

Es gehört auch ein bisschen Streitkultur dazu – beim Filmemachen und bei einer Freundschaft. Man muss nicht immer einer Meinung sein, Reibung gehört auch dazu.

ALS SIE SICH IM KINO KENNENGELERNT HABEN, HABEN SIE NÄCHTELANG FILME GESCHAUT UND DABEI VIEL GELERNT. LERNEN SIE HEUTE ALS ZUSCHAUER IMMER NOCH DAZU?

Auf jeden Fall. Meine Sehgewohnheiten verändern sich ja auch. Vieles wird schneller und das finde ich auch spannend.

WÜRDEN SIE EINEN US-BLOCKBUSTER DREHEN WOLLEN?

Das hängt davon ab. Heute würde das bedeuten, einen Marvel-Film zu machen, die finde ich ein bisschen langweilig. Gut fand ich nur DOCTOR STRANGE, weil die Geschichte gut war und wahnsinnig kreativ umgesetzt wurde. Ich gucke das alles und bin neugierig, aber denke manchmal: Ach, das ist mir dann doch zu viel Technik. Und

mir sagen Leute, man kommt da ans Set und alles ist schon fertig von Technikern eingerichtet. Das ist dann nicht mehr so spannend.

MAN KANN ES MIT DEM SCHAUWERT DER BILDER JA AUCH ÜBERTREIBEN, ODER? WENN DIESE ZU SPEKTAKULÄR SIND, WIRD DER ZUSCHAUER WOMÖGLICH WENIGER IN DIE GESCHICHTE HINEINGEZOGEN.

Definitiv. Man muss ein Gleichgewicht halten. Manche Bilder sehen toll aus, aber erzählen nichts und fallen aus dem Kontext der Geschichte raus. Es ist immer spannend herauszufinden, welche Bilder man braucht, um etwas zu erzählen. Und man muss den Zuschauer integrieren, ihm auch mal Pausen geben, damit er über etwas nachdenken kann. Deshalb sind auch mal stille Momente ganz gut.

AKTUELL DREHEN SIE EINEN DEBÜTFILM. WIE SCHAFFT ES EIN NEULING, EINEN BERÜHMTEN KAMERAMANN WIE SIE DAZU ZU ÜBERREDEN?

Meistens ruft jemand an oder schreibt eine E-Mail, und dann sage ich immer, dass ich mal das Drehbuch checke. Daran merke ich, ob mich das interessiert oder nicht. Eigentlich nicht so kompliziert.

ABER BEI EINEM DEBÜTFILM WISSEN SIE JA NICHT, OB DER JUNGE FILMEMACHER SEIN HANDWERK BEHERRSCHT, ODER?

Ich spüre das anhand des Drehbuchs, und ich spüre auch, was da für eine Visualität drinsteckt und wie reif jemand ist, der so

was geschrieben hat. Dann trifft man sich und spricht darüber. Anfang des Jahres habe ich die holländisch-belgische Produktion MR. K mit einer Regisseurin gemacht, die vorher erst einen Film gemacht hatte. Da habe ich auch das Buch gelesen, die Regisseurin getroffen, wir haben es zusammen gemacht und es war toll.

WAS GIBT DEN AUSSCHLAG, WENN SIE EIN DREHBUCH LESEN: DIE GESCHICHTE ODER DIE BILDER, DIE SIE VOR AUGEN HABEN?

Die Geschichte. Natürlich hat man immer viele Bilder im Kopf, aber der Regisseur oder die Regisseurin müssen mit diesen Bildern auch umgehen können. Es hilft nichts, tolle Ideen zu haben, wenn der Regisseur dann nicht weiß, wie er das schneiden soll. Beim Erzählen über Bilder geht es nicht nur um einzelne Einstellungen, es muss einen Fluss ergeben. Deshalb ist es immer schwierig, die richtige visuelle Sprache für einen Film zu finden. Das ist die Herausforderung.

Frank Griebe kommt am Wochenende des 26. und 27. August zum FSFF und präsentiert die Filme CLOUD ATLAS, LARA und THE DIVE. Die Preisverleihung findet am 26.08.2023 um 18:00 Uhr im Kino Sternberg statt.

PREISSTIFTER



Frank Griebe arbeitet seit den 1990ern mit Tom Tykwer zusammen, unter anderem bei LOLA RENNT, HEAVEN, DAS PARFUM, THE INTERNATIONAL, CLOUD ATLAS sowie der Serie BABYLON BERLIN. Außerdem war er Bildgestalter der erfolgreichen Filme ABSOLUTE GIGANTEN (Regie: Sebastian Schipper), 25 KM/H (Regie: Markus Goller) und HOME (Regie: Franka Potente).

FILMOGRAPHIE

2023 The Dive
 2021 Home
 2020 Gott von Ferdinand von Schirach
 2019 Lara
 2018 25 km/h
 2017 Babylon Berlin – Staffel 2
 2017 Baby Berlin – Staffel 1
 2017 Denk ich an Deutschland in der Nacht
 2016 Conny Plank: The Potential Of Noise
 2016 Ein Hologramm für den König
 2014 #Vegas
 2014 Anderson
 2012 Cloud Atlas
 2012 Zettl – Unschlagbar charakterlos
 2010 Drei
 2009 The International
 2006 Das Parfum
 2006 Deutschland. Ein Sommermärchen
 2006 Paris, je t'aime
 2004 Cowgirl
 2003 Herr Lehmann
 2002 Heaven
 2002 Nackt
 2000 Der Krieger und die Kaiserin
 1999 Absolute Giganten
 1998 Lola rennt
 1997 Winterschläfer
 1997 Zugvögel ... Einmal nach Inari
 1993 Die tödliche Maria

FFF @ FÜNF SEEN FILM FESTIVAL 2023

UNSERE GEFORDERTEN FILME IM PROGRAMM:

Perspektive Spielfilm

AUF SAND GEBAUT

Regie: Florian Paul
Produktion: BARDAMU Film
FFF Nachwuchsförderung

NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ

Regie: Johannes Schmid
Produktion: if... productions
FFF Förderung Produktion Kinofilm

SOPHIA, DER TOD UND ICH

Regie: Charly Hübner
Produktion: DCM Pictures
FFF Förderung Produktion Kinofilm

WEISST DU NOCH?

Regie: Rainer Kaufmann
Produktion: RELEVANT FILM
Produktion
FFF Förderung Produktion Kinofilm

Perspektive Dokumentarfilm

BOYZ

Regie: Sylvain Cruiziat
Produktion: madfilms Cruiziat & Egert
FFF Förderung Abschlussfilm

DAS VERSPRECHEN – ARCHITEKT BV DOSHI

Regie: Jan Schmidt-Garre
Produktion: Pars Media
FFF Förderung Produktion Kinofilm/
Verleih

JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN

Regie: Dominik Graf
Produktion: Lupa Film
FFF Förderung Produktion Kinofilm

PLASTIC FANTASTIC

Regie: Isa Willinger
Produktion: Trimafilm
FFF Förderung Stoffentwicklung/
Produktion Kinofilm

Kamerapreis Frank Griebe

CLOUD ATLAS

Regie: Tom Tykwer, Lana und Andy
Wachowski
Produktion: X Filme Creative Pool
FFF Förderung Produktion Kinofilm
(2011)/Verleih (2012)

Hannelore-Elsner Preis- trägerin Paula Beer

DAS FINSTERE TAL

Regie: Andreas Prochaska
Produktion: X-Filme Creative Pool
FFF Förderung Produktion Kinofilm
(2012)/Verleih (2013)

Ehregast Margarethe von Trotta

HANNAH ARENDT

Regie: Margarethe von Trotta
Produktion: Heimatfilm
FFF Förderung Produktion Kinofilm
(2011)/Verleih (2012)

Maria Schrader war lange als Schauspielerin erfolgreich, inszenierte dann preisgekrönte Filme – und schaffte es als eine der wenigen deutschen Regisseur*innen in die USA. Jetzt kommt die Ausnahmekünstlerin als Ehren-gast zum Fünf Seen Filmfestival.

FRAU SCHRADER, SIE WAREN ERST ALS SCHAUSPIELERIN ERFOLGREICH. WIE SIND SIE ZUR REGIE GEKOMMEN?

Ich wollte eigentlich Bühnenschauspielerin werden, war allerdings immer eine begeisterte Kinogängerin. Ich habe in Wien Schauspiel studiert, bin mit 20 nach Berlin gegangen und habe mit Dani Levy, der in einer Art Arbeitskollektiv lebte, begonnen, Drehbücher zu schreiben. Wir kamen alle vom Theater und haben das erste Drehbuch über Improvisationen entwickelt. Wir haben die Proben gefilmt und dann abends aufgeschrieben, was wir nützlich oder interessant fanden. Wir haben drei oder vier Spielfilme von der Idee bis zur Vermarktung zusammen gemacht, geschrieben und gespielt. Ich habe Filmschnitt gelernt, mal war ich meine eigene Kostüm- und Maskenbildnerin, mal habe ich bei der Ausstattung mitgemacht, dann war ich Co-Regisseurin. Das war eine autodidaktische Filmschule. Für unseren zweiten Film *I WAS ON MARS* habe ich den Max Ophüls Preis gewonnen und von da

an als Schauspielerin auch mit anderen Leuten Filme gedreht.

UND HABEN VON DEN REGISSEUR*INNEN WEITER GELERNT?

Ja, bevor ich meinen ersten Film *LIE-*

VON DER AUTO-DIDAKTISCHEN FILMSCHULE BIS NACH HOLLYWOOD

INTERVIEW MIT EHRENGAST MARIA SCHRADER
VON DOMINIK PETZOLD

BESLEBEN gedreht habe, konnte ich bei 40 Filmen Regisseur*innen bei der Arbeit beobachten und habe verschiedene Methoden kennengelernt: Es gibt so viele Herangehensweisen, wie es Personen gibt.

WIE WAR ES, BEI *LIEBESLEBEN* ERSTMALS ALLEIN REGIE ZU FÜHREN?

So schön wie furchteinflößend. Ich habe mich vor manchen Dingen gefürchtet, zum Beispiel, ob mich die Crew respektiert. Mit den Schauspielern zu sprechen hat mir dagegen keine Angst gemacht, schließlich war ich ja selbst Schauspielerin – doch ausgerechnet diese Kommunikation wurde zum Problem. Ich habe mich von einem Schauspieler abgelehnt gefühlt und das hat die ganze Arbeit infiziert. Es war eine schwierige erste Erfahrung, und dann hat es sehr lange gedauert, bis ich einen zweiten Film gemacht habe.

DAS WAR *VOR DER MORGENRÖTE ÜBER STEFAN ZWEIGS LETZTE LEBENSJAHRE IM EXIL BIS ZU SEINEM SELBSTMORD 1942*. WORUM GING ES IHNEN IN DIESEM FILM?

Es ist ein Film über Exil: über Neubeginn, Einsamkeit, über das Leben in zwei Welten. Darunter hat Zweig zum Schluss sehr gelitten. Auch wenn er in Brasilien in Sicherheit war, sogar in einer Art Paradies, war er in Gedanken doch immer in Europa, er konnte dem Terror nicht entkommen. In den meisten Filmen steht eine Hauptbeziehung im Zentrum, und für mich war das die Beziehung von Ste-



© ANIKA MOLNAR



ICH BIN DEIN MENSCH

fan Zweig zu Europa. Obwohl der Film nur in Südamerika und New York spielt, handelt er in Wahrheit von Europa. Wir alle wissen, was vor Stefan Zweigs innerem Auge passiert, ohne dass es gezeigt wird. Das war auch filmisch für mich interessant.

IN IHREM NÄCHSTEN FILM ICH BIN DEIN MENSCH TESTET DIE WISSENSCHAFTLERIN ALMA EINEN GANZ AUF IHRE BEDÜRFNISSE ABGESTIMMTEN KI-ROBOTER ALS LEBENS-GEFÄHRTEN. DER FILM IST SEIT DEM ERSCHEINEN 2021 NOCH AKTUELLER GEWORDEN, ODER?

Wenn man an Pygmalion und Frankenstein denkt, gab es ja schon immer die Faszination für den künstlichen Menschen und die Sehnsucht, Gott zu spielen und eine Kreatur zu erschaffen, die unser Ebenbild ist. Aber jetzt ist das Thema so aktuell wie nie zuvor. Als der Film rauskam, haben wir mit Forschern gesprochen, die keinen Zweifel daran ließen, dass es Roboter wie Tom geben wird. Sie wissen nur noch nicht, wann. Ich war heimlich erleichtert, dass ich das wahrscheinlich nicht mehr erleben werde.

ALMA ANALYSIERT IM FILM: WENN DIE ALGORITHMEN ALLES AUF UNSERE BEDÜRFNISSE ZUSCHNEIDEN, GEHT VERLOREN, WAS DAS LEBEN AUSMACHT. IST DAS IHRE HALTUNG?

Ja und nein. Das Leben hat sich schon so oft und so radikal für Menschen verändert, und unsere große Stärke ist, dass wir uns anpassen können. Immer wieder dachte man, wir werden alles verlieren, was uns ausmacht. Bei der Industrialisierung, bei der Digitalisierung – und jetzt fürchten wir uns, dass wir eine Maschine lieben lernen könnten. In dem Film gibt es den einsamen Dr. Stuber: Er ist glücklich, dass er zum ersten Mal eine Partnerin hat, und ihm ist egal, dass sie ein Roboter ist. Und funktionieren wir Menschen nicht ebenfalls so wie Toms Algorithmen? Wie adaptieren die Bedürfnisse anderer, wir passen uns an, wir sind Chamäleons. Die Liebe wird bleiben, auch wenn das Objekt sich ändert.

ZULETZT HABEN SIE DEN GROßEN US-FILM SHE SAID GEDREHT. WAREN SIE DA, WIE BEI LIEBESLEBEN, IM VORFELD WEGEN DER FALSCHEN DINGE NERVÖS?

Meine Freunde aus Amerika hatten mich gewarnt, dass europäische Regisseur*innen von der Größe der amerikanischen Teams oft eingeschüchtert und überwältigt sind. Ich hatte nur einen deutschen Mitarbeiter, meinen Editor Hansjörg Weißbrich, und er saß in Berlin und sah sich die Muster an. Ansonsten war ich völlig allein in dieses Projekt gegangen, und da waren dann 150 Leute um mich herum. Aber darauf war ich dann vorbereitet. Eingeschüchtert hat mich eher, dass wir als erste Filmproduktion in den Redaktionsräumen der New York Times drehen durften und alle Figuren auf echten Personen basieren.

IM FILM IST AUCH HARVEY WEINSTEIN ZU SEHEN. WIE GROß WAR DIE HERAUSFORDERUNG AM SET, DAS SENSIBEL ZU INSZENIEREN?

Weinstein ist nur sehr kurz zu sehen, deshalb wurde mir vorgeschlagen, einen Statisten zu besetzen. Aber ich bin Schauspielerin genug, um zu wissen, dass es einen sehr guten Schauspieler braucht, auch wenn es nur kurze Auftritte sind. Die Wut, die Energie, die besondere Körperlichkeit musste glaubhaft sein. Wir fanden ihn in Mike Houston. Er ist

der netteste Mensch und war sehr umsichtig und sensibel. Denn es waren ja Schauspielerinnen am Set, die tatsächlich Übergriffe von Weinstein erlebt haben.

DER FILM IST JURISTISCH HEIKEL, SCHLIEßLICH GEHT ES UM REALE TÄTER UND OPFER. WIE GINGEN SIE DAMIT UM?

Ich habe vor den Dreharbeiten genug Zeit zum Proben mit den Hauptdarstellerinnen gehabt. Wir sind das Buch durchgegangen, denn wir wussten, dass wir beim Dreh nicht improvisieren können. Jedes Wort der Dialoge ist von vielen Anwälten geprüft und ab-

gesegnet worden. Außerdem haben die echten Journalistinnen ja viele ihrer Gespräche aufgezeichnet. Das waren Grundlagen für die Szenen.

HABEN SIE SICH ZUR VORBEREITUNG ALL THE PRESIDENT'S MEN (DIE UNBESTECHLICHEN) ANGESEHEN, DEN FILM ÜBER DIE RECHERCHE, DIE ZUR WATERGATE-AFFÄRE FÜHRTE?

Ja. Dieser Film war für alle eine Referenz und ist sowieso einer meiner Lieblingsfilme. Ich hatte ihn schon oft gesehen, und dann habe ich ihn studiert. Es gibt in SHE SAID auch ein

paar Liebeserklärungen an ihn und die visuelle Ästhetik von Kameramann Gordon Willis. Zwischen diesen Geschichten gibt es eben auch große Parallelen, beide Male geht es um Investigativ-Recherchen mit unglaublichen gesellschaftlichen Konsequenzen. Die Journalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey wussten nicht, welchen Sturm der MeToo-Bewegung sie auslösen würden. Aber SHE SAID ist insofern anders als ALL THE PRESIDENT'S MEN, als dass zwei Frauen im Zentrum stehen.

INWIEFERN?

Woodward und Bernstein haben in Pakulas Film überhaupt kein Privatleben, das sind Bigger-than-Life-Helden, die für nichts anderes leben als für ihre Arbeit. Sie decken politische Korruption auf, während SHE SAID von zwei berufstätigen Müttern handelt, deren Arbeitsleben schon mal vollkommen anders aussieht und die zudem sexuellen Machtmissbrauch am Arbeitsplatz recherchieren. Da vermischt sich Privates und Berufliches, auch für die Reporterinnen. Uns war wichtig, das mit in den Film zu integrieren, die Schwierigkeiten wie die Zweifel. Jodi und Megan sind normale Menschen, mit denen wir uns identifizieren. Ebenfalls die Zeuginnen, die sich ihnen anvertraut haben. Der Mut und die Entschlossenheit dieser wenigen Personen hat dazu geführt, dass der Artikel veröffentlicht werden konnte. Wir haben erlebt, was ihm folgte. Das kann eine Inspiration für uns alle sein.



SHE SAID



SHE SAID

**FILMOGRAPHIE
MARIA SCHRADER**

REGISSEURIN

- 2023 She Said
- 2021 Ich bin dein Mensch
- 2002 Unorthodox
- 2016 Vor der Morgenröte
- 2007 Liebesleben

SCHAUSPIELERIN

- 2020 Deutschland 83 – Staffel 3
- 2018 Deutschland 83 – Staffel 2
- 2018 Fortitude – Staffel 3
- 2018 The City and the City – Staffel 1
- 2017 Hanni & Nanni – Mehr als beste Freunde
- 2015 Deutschland 83 – Staffel 1
- 2014 Vergiss mein Ich
- 2013 Schwester
- 2011 In Darkness – Eine wahre Geschichte
- 2011 Vorstadtkrokodile 3
- 2010 Vorstadtkrokodile 2
- 2009 Die Seele eines Mörders
- 2009 Die Vorstadtkrokodile
- 2008 Tatort – Staffel 39, Episode 3
- 2005 Ein Leben in Koffern
- 2005 Schneeland
- 2003 Rosenstraße
- 2001 Emil und die Detektive
- 2001 Viktor Vogel – Commercial Man
- 1999 Aimee & Jaguar
- 1998 Meschugge
- 1994 Burning Life
- 1994 Keiner liebt mich

**MARIA SCHRADER IST
AM 26. UND 27.08.2023
ZU GAST AUF DEM
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL**

- SHE SAID**
- 26.08.2023 20:00 UHR SBH STARNBERG**
- VOR DER MORGENRÖTE**
- 27.08.2023 11:30 UHR KINO GAUTING**
- FILMGESPRÄCH AM SEE**
- 27.08.2023 14:00 UHR TUTZING**
- ICH BIN DEIN MENSCH**
- 27.08.2023 17:45 UHR KINO SEEFELD**

WERKSCHAU ULRICH SEIDL

IMPORT EXPORT

PARADIES: LIEBE

RIMINI

SPARTA

BÖSE SPIELE. RIMINI SPARTA



ULRICH SEIDL IST
AM 25. UND 26.08.2023
ZU GAST AUF DEM
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
JEWEILS ZUR VORSTELLUNG
VON BÖSE SPIELE - RIMINI SPARTA
25.08.2023 19:30 UHR KINO GAUTING
26.08.2023 10:45 UHR KINO STARNBERG
UND ZU IMPORT EXPORT
26.08.2023 20:30 UHR KINO GAUTING

© Ingo Pertramer

Keine Waffengewalt, keine künstliche Dramatik, keine Spezialeffekte oder computeranimierte Sensationen – der Mensch selbst, pur wie er ist, bildet die Grundlage für die Filme Ulrich Seidls. Der Regisseur wurde 1952 in Wien in eine streng katholische Familie als eines von fünf Kindern geboren und sollte nach dem Wunsch seiner Eltern eigentlich Pfarrer werden. Als Ministrant und treuer Kirchgänger wurde der noch junge Seidl nach dem Abschluss der Grundschule in einem Jesuiteninternat angemeldet, welches er aber bald wegen seines großen Heimwehs wieder verließ. Daheim im beschaulichen, niederösterreichischen Städtchen Horn entdeckte er bereits früh seinen Hang zum Kino und verbrachte die Nachmittage seiner Kindheit lieber im Kinosaal als hinter dem Schreibtisch. Nach der sechsten Klasse wurde Seidl deshalb abermals auf ein katholisches Internat geschickt, in dem er anfänglich seine Kooperation vortäuschte. „Ich habe in der Pubertätszeit immer Revolten angezettelt gegen die ganze Heuchelei und Autoritätsgläubigkeit“, sagte Seidl später, da ihm schon früh die autoritäre Machtausübung der Ordensbrüder gehörig missfiel.

Nach der Matura leistete er seine Zeit beim Bundesheer ab und begann in Wien ein Studium der Publizistik, Theaterwissenschaft, sowie der Kunstwissenschaft. Auf Grund der geringen finanziellen Unterstützung seiner Eltern musste er Arbeiten in verschiedensten Berufsfeldern verrichten — als Nachtwächter, Lagerist oder Medikamententester. Bereits hier lernte er ein Milieu sowie eine Seite



IMPORT EXPORT

DER MENSCH SELBST

EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS SCHAFFEN VON ULRICH SEIDL. VON NICOLAS DRÄGERT

des Lebens kennen, welche ihn seitdem konstant beschäftigt.

1978 verwirklichte er endlich seinen lang gehegten Traum und schrieb sich an der Wiener Filmakademie ein, woraufhin der Jungregisseur bald seinen ersten Film EINSVIERZIG realisierte. In diesem ersten Dokumentarfilm begleitete Seidl den kleinwüchsigen Österreicher Karl Wallner und zeigte die positiven, negativen, lustigen und traurigen Erfahrungen im Alltag des Mannes. Der nächste Film Seidls an der Filmakademie sollte gleichzeitig sein letzter sein: DER BALL von 1982 brachte dem Regisseur nichts als Ärger ein, da die Thematik – ein Portrait der Kleinstadt Horn, der Stadt in der Seidl aufgewachsen war – von der Filmakademie als rufschädigend interpretiert wurde. Seidl hatte in diesem Film die Honoratioren oder Stadtväter Horns laut eigener Aussage auf allen Ebenen auf lustige Art und Weise bloßgestellt, was die Verantwortlichen der Akademie aber nicht tolerierten und Seidl daraufhin exmatrikulierten. Seidl fühlte sich durch den „Rauswurf“ der Akademie jedoch eher befreit, da er sich in den nun folgenden Filmen nicht mehr an die

Vorgaben der Filmakademie halten musste. Er veröffentlichte in der Zeit nach dem Verlassen der Filmakademie mehrere kürzere Dokumentarfilme, bis 1990 GOODNEWS, eine Langdokumentation über den Gegensatz von Zeitungsverkäufern und Zeitungslesern, internationale Erfolge feierte.

Für Ulrich Seidl waren anfänglich gedrehte Dokumentationen eher ein Mittel zum Zweck, da sich der Regisseur mit Dokumentarfilmen bessere Aussichten auf Förderungen und Finanzierungen erhoffte. Erst spät wagte sich Seidl an reine Spielfilme, die mit ihrem, durch Dokumentarfilme inspirierten Charakter bis heute das Publikum begeistern. Der Spielfilm HUNDSTAGE von 2001 brachte ihm dann die erste internationale Anerkennung in der Festivallandschaft. Seidls Stil, den Spielfilm mittels einer Mischung aus Laien sowie professionellen Schauspielern zu einem inszenierten, dokumentarähnlichen wie auch improvisationsgeprägten Filmerebnis zu formen, stellt dabei keine alltägliche Spielfilmrichtung dar. Im Fachjargon wird dabei vom Begriff der „Faction“ gesprochen, einer Mischung aus Fakten und der Fiktion, welche

unzertrennlich eine neue Art des Spielfilms hervorbringt.

Nach HUNDSTAGE folgten weitere erfolgreiche Dokumentationen, bis schließlich 2007 mit IMPORT EXPORT ein weiterer Welterfolg gefeiert werden konnte. Der bei den 60. Filmfestspielen von Cannes 2007 uraufgeführte und zum ersten Mal mit der eigenen Produktionsfirma Seidls gedrehte Film handelt von den fiktiven Schicksalen der Protagonisten Olga und Paul, welche jeweils auf der Suche nach einem besseren Leben sind. Während die Ukrainerin Olga nach Österreich reist und dort letztendlich als Putzfrau in einer Geriatrie landet, verspricht es Paul auf der Suche nach Arbeit bis in die Ukraine. Seidl zwingt sein Publikum in IMPORT EXPORT dort hinzuschauen, wo es nicht so schön ist und weist mittels des Films auf das sehr reale Problem der existenzbedrohenden Armut mitten in Europa hin.

Zwischen 2007 und 2012 bereitet Ulrich Seidl die PARADIES: TRILOGIE vor. Sie besteht aus drei verschiedenen Filmen, deren Handlungsstränge aber verwoben sind. So handelt

FILMOGRAPHIE

2023 Böse Spiele – Rimini Sparta
 2022 Sparta
 2022 Rimini
 2016 Safari
 2014 Im Keller
 2013 Paradies: Hoffnung
 2012 Paradies: Glaube
 2012 Paradies: Liebe
 2007 Import Export
 2003 Jesus, du weißt
 2001 Zur Lage (Situation Report)
 2000 Hundstage
 1998 Models
 1995 Tierische Liebe
 1994 Die letzten Männer
 1992 Mit Verlust ist zu rechnen
 1990 Good News
 1982 Der Ball (Short)
 1980 Einsvierzig (Short)



der erste 2012 uraufgeführte Film PARADIES: LIEBE von Teresa, einer 50-jährigen Frau und Mutter, die als Sextouristin nach Kenia reist. Der Film verarbeitet die Thematik des weiblichen Erotiktourismus in Afrika, Enttäuschungen und moralische Dilemmata.

Der nächste Film PARADIES: GLAUBE könnte vom Thema nicht unterschiedlicher sein, da er sich mit Teresas Schwester, Anna Maria, befasst, die ihren Urlaub als missionierende Christin verbringt. Sie zieht mit einer Wandermuttergottesstatue von Haus zu Haus und versucht auf diesem Wege möglichst viele Menschen vom Christentum zu überzeugen. Die einzige Beziehung die Anna Maria sucht, ist die zu Jesus. Das Leben der Gläubigen gerät mit der Rückkehr ihres lang verschollenen, muslimischen Ehemannes erst recht aus den Fugen und eröffnet eine ganze Reihe an Konflikten, mit denen Ulrich Seidl sein Publikum konfrontiert.

Im letzten Film der PARADIES: TRILOGIE — PARADIES: HOFFNUNG verbringt die 13-Jährige Melanie, die die Tochter Teresas und Nichte Anna Marias ist, in einem Diätcamp. Melanie ist übergewichtig und verliebt sich in den 40 Jahre älteren Arzt im Heim. Sehnsucht, Liebe, Verbot und Enttäuschung sind nur einige Emotionen, mit denen Ulrich Seidl in seinem letzten Film der Trilogie-Reihe seine Zuschauerschaft konfrontiert. Nach diesem Mammutprojekt folgen in Ulrich

Seidls Schaffen die beiden Dokumentationen IM KELLER und SAFARI, ehe der Regisseur ein weiteres Großprojekt in Angriff nimmt. BÖSE SPIELE - RIMINI SPARTA sollte ursprünglich als ein Film veröffentlicht werden. Ulrich Seidl entschied sich jedoch dazu, die beiden Arbeiten erst als Einzelfilme und anschließend als zusammengelegtes Werk zu veröffentlichen. Der 2022 auf der Berlinale uraufgeführte Film RIMINI beschreibt die ins Trudeln geratene Existenz des fiktiven, ehemals erfolgreichen Schlagerstars Richie Bravos. Der in die Jahre gekommene Sänger tour mittlerweile in drittklassigen Hotelanlagen im winterlichen Rimini und stellt den Höhepunkt seniorenreicher Butterfahrten dar. Zusätzlich verdient sich Bravo mittels sexueller Leistungen gegenüber seinen weiblichen Fans etwas zu seiner Gage dazu. Als Bravo eines Tages von seiner, im Leben des Sängers lange absente und mittlerweile erwachsenen Tochter aufgesucht und mit seiner jahrelangen Abwesenheit konfrontiert wird, offenbart sich ein moralisches Dilemma für Bravo.

Der einige Monate später aufgeführte Film SPARTA hingegen präsentiert seinen Bruder Ewald, welcher nach der Trennung von seiner Freundin und der Kündigung seiner Arbeit in Rumänien ein neues Leben beginnt. Ewald gründet in einem unscheinbaren Dorf eine Kampfschule mit den Buben des Ortes. Zunächst ist es ein willkommenes Sportpro-

gramm in einer verlassenen und rückständigen Gegend. Bald wird Ewald aber von den Familien mit Argwohn beäugt. Immer näher drängen seine Vergangenheit und seine pädophilen Neigungen auf ihn ein. Es ist ein Kampf gegen das Verlangen, dem er zu widerstehen hofft.

In BÖSE SPIELE - RIMINI SPARTA verknüpft Ulrich Seidl die beiden Geschichten in einem über drei Stunden langen Diptychon, in welchem noch klarer herausgestellt wird, dass

Richie und Ewald die Traumata aus ihrem Elternhaus und des in einem österreichischen Pflegeheim vor sich dahinvegetierenden Vaters fortführen oder versuchen davon loszukommen. In diesem in vielerlei Hinsicht wirklich großartigen Opus zieht Ulrich Seidl das Publikum erneut in die Welt der menschlichen Abgründe hinein, zu Qualen, Schmerz und Sehnsucht. Das ist Publikumskonfrontation auf der Leinwand, aus dem Leben gerissen und bewusst unangenehm - typisch Seidl eben.

PARADIES: LIEBE





INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE

DAS ZWEITE ERWACHEN

INTERVIEW MIT EHRENGAST MARGARETHE VON TROTТА
VON DOMINIK PETZOLD

Margarethe von Trotta präsentiert beim FSFF ihren neuen Film *INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE* und drei ihrer klassischen Werke. Im Interview spricht sie über diese Filme – und über ihre Arbeit in einer männlich dominierten Branche.

FRAU VON TROTТА, WIR ZEIGEN ZWEI IHRER FILME ÜBER BEDEUTENDE FRAUEN: ROSA LUXEMBURG UND HANNAH ARENDT. REALEN FIGUREN MUSS MAN JA GERECHT WERDEN – HATTEN SIE MANCHMAL DAS GEFÜHL, DASS SIE ES SICH SELBST SCHWER MACHEN?

Auf jeden Fall. Die beiden Filme habe ich mir nicht selbst ausgesucht, sie sind mir angetragen worden. *ROSA LUXEMBURG* sollte Fassbinder machen. Als er starb, ist der Produzent zu mir gekommen und sagte: „Jetzt musst du das übernehmen. Du warst mit Fassbinder befreundet und bist ihm verpflichtet – und als Frau bist Du Rosa Luxemburg verpflichtet.“

LEUCHTETE IHNEN DIESE ARGUMENTATION EIN?

Nein, und ich musste sehr lachen, weil mir bis dahin noch nicht begegnet war, dass es ein Vorteil sein sollte, eine Frau zu sein. Das Drehbuch, das für Fassbinder geschrieben worden war, konnte ich aber nicht verfilmen.

Also habe ich zwei Jahre lang gelesen, gelesen, gelesen. Ich musste erst mal begreifen: Wer ist das und wie sehe ich sie? Nach zwei Jahren wusste ich, wer meine Rosa ist und was ich über sie erzählen will.

SIE HABEN AUCH ÜBER VIELE ANDERE FRAUEN FILME GEMACHT. HAT SIE OCH MAL EINE MÄNNERFIGUR GEREIZT?

Ich habe da kein Programm, das ergibt sich immer. Nach meinem ersten Film *DAS ZWEITE ERWACHEN* sagte der Schriftsteller Thomas Brasch, der mit der Darstellerin Katharina Thalbach zusammen war: Das ist ein schöner Film – aber du bist erst richtig gut, wenn du einen Film über einen Mann machst. Das ist mir nie gelungen: Es gibt Männer in meinen Filmen, aber nie in den Hauptrollen.

IN IHREM NEUEN FILM *INGEBORG BACHMANN* STEHT MAX FRISCH DURCHAUS AUCH IM ZENTRUM. FIEL IHNEN DIE ANNÄHERUNG SCHWERER ALS BEI *INGEBORG BACHMANN*?

Ingeborg Bachmann war mir näher, weil ich von Anfang an ihre Gedichte gelesen und mich mit ihr beschäftigt habe. In anderen Filmen wird sie auch zitiert, sie war mir immer präsent und in einer gewissen Weise nahe. Mit Frisch hatte ich mich nicht so befasst. Aber ich fand diese vier Jahre span-

nend: Die beiden dachten, das sei eine besondere Beziehung, die sie weiterbringen wird. Es gab so viele Erwartungen von beiden Seiten, die sie dann nicht erfüllen konnten.

KURZ NACH FERTIGSTELLUNG DES FILMS WURDE DER BRIEFWECHSEL DER BEIDEN BEI SUHRKAMP VERÖFFENTLICHT. SIE DURFTEN DIESEN ABER VORAB NICHT SICHTEN. WIE BITTER WAR DAS?

Schrecklich! Sogar der Bruder von Ingeborg Bachmann und die Frisch-Erben haben für mich gesprochen, nur der Verleger war nicht zu erweichen. Deshalb musste ich den Film drehen, ohne die Briefe zu kennen. Das war für mich ziemlich schwierig. Ich habe mich sonst immer auf die Briefe stützen können. Sogar Hildegard von Bingen hatte eine große Korrespondenz, Hannah Arendt sowieso. Nicht der Inhalt der Briefe war so wichtig, sondern die Art, wie die einzelnen Menschen angeschrieben wurden. Man hat ja zu jedem Menschen eine andere Beziehung, das schlägt sich auch in der Sprache und in den Briefen nieder. So entsteht über die Briefe ein Kaleidoskop und man kann sich eine Person vorstellen. Bei Ingeborg Bachmann kannte ich nur die Korrespondenz mit Paul Celan und Hans Werner Henze.

HABEN SIE DIE BRIEFE VON BACHMANN UND FRISCH NACH DER VERÖFFENTLICHUNG GELESEN?

Nein, ich habe mich bisher geweigert. Drei Wochen, bevor der Film in Berlin lief, sind die Briefe rausgekommen. Es hätte mich vielleicht sehr betrübt, wenn ich gemerkt hätte, was ich alles falsch gemacht habe. Aber ich hatte mein Drehbuch einem befreundeten ehemaligen Lektor von Suhrkamp gezeigt, der die Briefe schon im Manuskript gelesen hatte. Er hat mich beruhigt, dass in dem Film alles in Ordnung sei.

NEBEN DIESEM AKTUELLEN FILM ZEIGEN WIR AUCH IHREN ALLERERSTEN: DAS ZWEITE ERWACHEN VON 1978. ES DAUERTE LANG, BIS SIE DIESEN FILM MACHEN KONNTEN, ODER?

Seit Anfang der 60er war es mein Wunsch, Filme zu machen. Ich war im Paris der Nouvelle Vague, in Deutschland war zu der Zeit noch gar nichts los. Das fing erst 1965 an, mit den ersten Filmen von Kluge und Schlöndorff. Und da dachte ich sofort, in diese Welt muss ich irgendwie rein. Der Ausweg war, Schauspielerin zu werden. Bei DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM hatte ich dann die erste Gelegenheit, Regie zu machen. Der WDR hat das mitbekommen und mir dann zugetraut, DAS ZWEITE ERWACHEN zu machen.

SIE FÜHRTEN BEI DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM GEMEINSAM MIT VOLKER SCHLÖNDORFF REGIE – ABER IHR NAME SOLLTE NICHT GENANNT WERDEN.

Als es um das Plakat ging, haben alle auf mich eingeredet: Es gehe doch nicht, dass neben dem Namen eines bekannten Regisseurs wie Volker Schlöndorff der Name einer Frau stehe – das würde dem Film schaden.

RÜCKBLICKEND UNGLAUBLICH.

Volker schämt sich dafür, dass er da nicht auf meiner Seite war. Ich bin dann wenigstens im Abspann genannt worden. Verrückterweise wurde der Film neulich in Frankreich unter meinem Namen gezeigt: Katharina Blum passt ja als starke Frau in mein Beuteschema, deswegen wird der Film jetzt wohl mir zugeordnet.

MIT DIE BLEIERNE ZEIT GEWANNEN SIE 1981 DEN GOLDENEN LÖWEN. WAREN FÜR SIE ALS REGISSEURIN DANACH IMMER NOCH BENACHTEILIGUNGEN SPÜRBAR?

Ja, natürlich. Danach habe ich HELLER WAHN gemacht. Der Film handelt von einer Frauenfreundschaft, und die Frauen reden nicht nur über Kinder und Küche und ihre Ehemänner, sondern über Literatur und alles Mögliche. Das hat die männlichen Kritiker so verstört, dass alle furchtbar auf mich eingeschlagen haben.

HATTEN SIE IRGENDWANN DAS GEFÜHL, DASS ES BESSER WIRD?

Das hat lange gedauert. Nach ROSA LUXEMBURG war es immer noch nicht gut. Da haben mir die ganzen linkspolitischen Historiker vorgeworfen, dass ich auch von Rosas Privatleben erzählt habe. Bei den Linken ging es ja immer nur um die Politik, das Privatleben spielte gar keine Rolle. Das war

bei der RAF genauso, die haben so getan, als hätten sie überhaupt kein Privatleben und wären schon als RAF-Leute geboren worden. Das hat mich immer abgestoßen. Ich finde, wenn man über einen Menschen berichtet, dann gehört das genauso dazu. Danach bin ich nach Italien und habe drei Filme gemacht, da war es ganz anders. Weil ich den Goldenen Löwen gewonnen hatte, war ich da natürlich eine tolle Nummer. Dann bin ich wieder zurück nach Deutschland und es ging wieder los. DAS VERSPRECHEN lief auf der Berlinale und ich bin wieder fertiggestellt worden. Die deutschen Kritiker sind mit den deutschen Filmemacherinnen lange Zeit nicht zurechtgekommen. HELLER WAHN ist vor einigen Jahren noch mal in Berlin gelaufen und war ein großer Erfolg. Da hat man gesehen, wie sich die Kritiker Augen Frauen gegenüber gewandelt haben.

BEIM FÜNF SEEN FILMFESTIVAL LAUFEN AUCH ULA STÖCKLS NEUN LEBEN HAT DIE KATZE VON 1968 UND EIN DOKUMENTARFILM ÜBER DIE REGISSEURIN HELKE SANDER. WIE WICHTIG WAREN DIESE KOLLEGINNEN AM ANFANG FÜR SIE?

Sehr wichtig. Die Regisseurinnen waren damals ja an zwei Händen abzuzählen, es gab Helke Sander, Jutta Brückner und Christel Buschmann. Ula Stöckl und Helma Sanders-Brahms hatten schon vor mir angefangen. Ich habe mich an ihnen orientiert, wenn auch nicht in der Thematik. Aber die Tatsache, dass da schon Frauen waren, hat mir geholfen. Nicht gegenüber den Sendern oder den Geldgebern – aber für mich selbst.

FILMOGRAPHIE

AUSWAHL

- 2023 Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste
- 2018 Auf der Suche nach Ingmar Bergman
- 2017 Forget about Nick
- 2015 Die abhandene Welt
- 2012 Hannah Arendt
- 2010 Die Schwester
- 2009 Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen
- 2007 Unter uns
- 2006 Ich bin die Andere
- 2003 Rosenstraße
- 2003 Die andere Frau
- 2000 Jahrestage
- 1999 Dunkle Tage
- 1999 Mit fünfzig küssen Männer anders
- 1997 Winterkind
- 1994 Das Versprechen
- 1993 Zeit des Zorns
- 1990 Die Rückkehr
- 1988 Fürchten und Lieben
- 1986 Rosa Luxemburg
- 1983 Heller Wahn
- 1981 Die bleierne Zeit
- 1979 Schwestern oder Die Balance des Glücks
- 1978 Das zweite Erwachen der Christa Klages
- 1969 Der Mann mit dem Glasauge
- 1965 Noch und Nöcher

MARGARETHE VON TROTTA IST AM 22.08. UND 23.08.2023 ZU GAST AUF DEM 17. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

22.08.2023

INGEBORG BACHMANN - REISE IN DIE WÜSTE
18:30 SEEBAD STARNBERG - ERÖFFNUNGSFEIER

23.08.2023

DAS ZWEITE ERWACHEN DER CHRISTA KLAGES
11:15 UHR IM KINO GAUTING

ROSA LUXEMBURG

17:15 UHR IM KINO STARNBERG

HANNAH ARENDT

20:00 UHR SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG



INGEBORG BACHMANN - REISE IN DIE WÜSTE

KINO BREITWAND STARNBERG, WITTELSBACHERSTR. 10 + SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG, VOGELANGER 2

10:45		D. UNWAHRSCH. PILGERREISE D. HAROLD FRY		BÖSE SPIELE. RIMINI SPARTA	10:45
11:00		THE QUIET GIRL		POLITIK UND KLIMAWANDEL - DISKUSSION	11:00
13:00				KANNAWONIWASEIN!	13:00
15:00	YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA	PIPPI LANGSTRUMPF	KANNAWONIWASEIN!	NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ	15:00
15:30	PONYHERZ - WILD UND FREI	PONYHERZ - WILD UND FREI	PONYHERZ - WILD UND FREI	PONYHERZ - WILD UND FREI	15:30
17:00			WEISST DU NOCH?	DAS ZEN TAGEBUCH	17:00
SBH					SBH
17:15	MARGARETHE VON TROTTA ROSA LUXEMBURG	IN DEINEN HÄNDEN	L' AMOUR DU MONDE	KAMERAPREIS AN FRANK GRIEBE LARA	17:15
18:00	FALLENDE BLÄTTER	WE WILL NOT FADE AWAY	FEMINISM WTF	EL ARTE DE PERDER	18:00
20:00	MARGARETHE VON TROTTA HANNAH ARENDT	DIE UNWAHRSCHEINLICHE REISE DES HAROLD FRY	WEISST DU NOCH?	EHRENGAST MARIA SCHRADER SHE SAID	20:00
SBH					SBH
20:00	DAS VERSPRECHEN ARCHITEKT BV DOSHI	HELKE SANDER: AUFRÄUMEN	NEUN LEBEN HAT DIE KATZE	AMERICA	20:00
20:30	LUISE	THE QUIET GIRL	ELAHA	KAMERAPREIS FRANK GRIEBE THE DIVE	20:30

KINO BREITWAND GAUTING, BAHNHOFPLATZ 2

11:00		DIE EINFACHEN DINGE	HELKE SANDER: AUFRÄUMEN	LAS VUELTAS DEL TANGO	11:00
11:00		LETZTER ABEND	IN DEINEN HÄNDEN	ELAHA	11:00
11:00	FALLENDE BLÄTTER	THE LOST KING	LAST DANCE	WEISST DU NOCH?	11:00
11:15	DAS ZWEITE ERWACHEN DER CHRISTA KLAGES	LUISE	HOLY SHIT. CAN POOP SAVE THE WORLD?	SIEBEN WINTER IN TEHERAN	11:15
11:30	RIMINI	SPARTA	IMPORT EXPORT	FRANTZ	11:30
13:00				POLITK & FILM. FOKUS IRAN. DISKUSSION	13:00
14:00				KANNAWONIWASEIN!	14:00
15:00				GRETAS GEBURT	15:00
15:30		PONYHERZ - WILD UND FREI	PONYHERZ - WILD UND FREI	PONYHERZ - WILD UND FREI	15:30
15:30		KANNAWONIWASEIN!	KANNAWONIWASEIN!	EINFACH NINA	15:30
15:30		SHE SAID	LARA	HERE	15:30
17:00	SHORT PLUS PROGRAMM 1	SHORT PLUS PROGRAMM 2	AUF DER ADAMANT	THE GOLDEN THREAD	17:00
17:30	STATE OF NECESSITY	ERNTE TEILEN	FINITE: THE CLIMATE OF CHANGE	PLASTIC FANTASTIC	17:30
18:00	FÜÜR BRÄNNT	RÉDUIT	SIEBEN WINTER IN TEHERAN	BOYZ	18:00
18:00	VERKEHRSSCHILDER DER GERECHTIGKEIT	L' AMOUR DU MONDE	IN DEINEN HÄNDEN	BREAD AND SALT	18:00
18:00	GERANIEN	LETZTER ABEND		FEMINISM WTF	18:00
19:30	JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN	DAS VERSPRECHEN - ARCHITEKT BV DOSHI	HELKE SANDER. AUFRÄUMEN	CHARLOTTE SALOMON	19:30
20:00	SHORT PLUS PROGRAMM 1	GERANIEN	19:30 BÖSE SPIELE. RIMINI SPARTA	PARADIES: LIEBE	20:00
20:15	RÉDUIT	ES BRENNT	AMERICA	THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD	20:15
20:30	FALLENDE BLÄTTER	LUISE	LAST DANCE	WEISST DU NOCH?	20:30
20:30	LETZTER ABEND	FÜÜR BRÄNNT	NUMB	LEERE NETZE	20:30
22:00			MILLENNIUM MAMBO	MILLENNIUM MAMBO	22:00

KINO BREITWAND SEEFELD, SCHLOSSHOF 7

15:30			PIPPI LANGSTRUMPF	YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA	15:30
17:45	AUF DER ADAMANT	A LIFE LIKE ANY OTHER	GRETAS GEBURT	ELAHA	17:45
18:00	SMOKE SAUNA SISTERHOOD	DIE EINFACHEN DINGE	SOMETHING YOU SAID LAST NIGHT	SIEBEN WINTER IN TEHERAN	18:00
20:00	VERMEER. REISE INS LICHT	JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN	TANGO IM KINO: LAS VUELTAS DEL TANGO	DAS VERSPRECHEN - ARCHITEKT BV DOSHI	20:00
20:15	ERNTE TEILEN	HOLY SHIT. CAN POOP SAVE THE WORLD?	ES BRENNT	ALASKA	20:15

PFFARSTADEL WESSLING, AM KREUZBERG 3

20:30	VOR DER MORGENRÖTE	SHORT PLUS PROGRAMM 2	HOLY SHIT. CAN POOP SAVE THE WORLD?	KURZFILMPROGRAMM 1	20:30
-------	--------------------	-----------------------	-------------------------------------	--------------------	-------

FSFF PREIS	KINO & KLIMA	WERKSCHAU EHRENGÄSTE	PERSPEKTIVE SPIELFILM	TAIWAN	HORIZONTE FILMPREIS
DOKUMENTAR- FILMPREIS	BEST OF FESTIVALS	KURZFILM + SHORT PLUS	ODEON	EVENTS	KINDERFILM

	SONNTAG, 27.08.	MONTAG, 28.08.	DIENSTAG, 29.08.	MITTWOCH, 30.08.	
KINO BREITWAND STARNBERG, WITTELSBACHERSTR. 10 + SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG, VOGELANGER 2					
10:45	PLASTIC FANTASTIC				10:45
11:00	VIDEO-ART-KURZFILMPROGRAMM				11:00
11:00 SBH	JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN				11:00 SBH
13:30	KANNAWONIWASEIN!				13:30
15:00	EINFACH NINA	KANNAWONIWASEIN!	KANNAWONIWASEIN!	KANNAWONIWASEIN!	15:00
15:30	PONYHERZ - WILD UND FREI	PONYHERZ - WILD UND FREI	PONYHERZ - WILD UND FREI	YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA	15:30
17:00 SBH	DIE EINFACHEN DINGE	18:30 DAMPFERFAHRT MIT KURZFILMPFINALE + PREISVERLEIHUNG			17:00 SBH
17:15	VERMEER. REISE INS LICHT	CHARLOTTE SALOMON	JAZZFIEBER	DIE SIRENE	17:15
18:00	LEERE NETZE	NO END	STAMS	FRANTZ	18:00
20:00 SBH	SOPHIA, DER TOD UND ICH	THE LOST KING	HANNELORE-ELSNER-PREISVERLEIHUNG PAULA BEER - ROTER HIMMEL	ABSCHLUSSFEIER MIT PREISVERLEIHUNG + PUBLIKUMSPREISTRÄGERFILM	20:00 SBH
20:00	TCHAIKOVSKY'S WIFE	DAS KOMBINAT	WORLD WAR III	WITHOUT HER	20:00
20:30	THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD	DALVA	KNOCHEN UND NAMEN	LAST DANCE	20:30

KINO BREITWAND GAUTING, BAHNHOFPLATZ 2					
11:00	CLOUD ATLAS				11:00
11:00	A LIFE LIKE ANY OTHER				11:00
11:15	ALASKA				11:15
11:30	VOR DER MORGENRÖTE				11:30
13:00	DREI FRAUEN				
15:00	KANNAWONIWASEIN!				14:00
15:00	NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ	KANNAWONISEIN!	KANNAWONISEIN!	KANNAWONISEIN!	15:00
15:30	PONYHERZ - WILD UND FREI	PONYHERZ - WILD UND FREI	PONYHERZ - WILD UND FREI	PONYHERZ - WILD UND FREI	15:30
15:30	EL ARTE DE PERDER				15:30
15:30	SUMMER TO COME	HANNAH ARENDT	ROSA LUXEMBURG	ICH BIN DEIN MENSCH	15:30
17:00	STAMS	D. UNWAHRSCH. PILGERREISE D. HAROLD FRY	THE LOST KING	SOPHIA, DER TOD UND ICH	17:00
17:30	MATTER OUT OF PLACE	MATTER OUT OF PLACE	FINITE. THE CLIMATE OF CHANGE	STATE OF NECESSITY	17:30
18:00	LUKA	LUKA	HERE	DAS FINSTERE TAL	18:00
18:00	DREI FRAUEN	KNOCHEN UND NAMEN	SMOKE SAUNA SISTERHOOD	AUF DER ADAMANT	18:00
18:00	SOMETHING YOU SAID LAST NIGHT	MUSIC FOR BLACK PIGEONS	GASTLAND TAIWAN - EMPFANG 19:00 UNTOLD HERSTORY	DAS ZEN TAGEBUCH	18:00
19:30	KURZFILMPROGRAMM 2	JAZZ IM KINO: JAZZFIEBER	LITERATUR IM KINO: SOPHIA, DER TOD UND ICH	MUSIC FOR BLACK PIGEONS	19:30
20:00	THE DIVE	DIE UNWAHRSCHEINLICHE PILGERREISE DES HAROLD FRY	THE LOST KING	SOPHIA, DER TOD UND ICH	20:00
20:15	BOYZ	BREAD AND SALT	SUMMER TO COME	THE QUIET GIRL	20:15
20:30	NO END	DIE SIRENE	DALVA	DIE EINFACHEN DINGE	20:30
20:30	SPRICH MIT MIR	TCHAIKOVSKY'S WIFE	21:30 MILLENNIUM MAMBO	GAGA	20:30

KINO BREITWAND SEEFELD, SCHLOSSHOF 7					
17:45	ICH BIN DEIN MENSCH	SOPHIA, DER TOD UND ICH	DIE EINFACHEN DINGE	INGEBORG BACHMANN REISE IN DIE WÜSTE	17:45
18:00	SPRICH MIT MIR	THE QUIET GIRL	FALLENDE BLÄTTER	THE LOST KING	18:00
20:00	CHARLOTTE SALOMON	SOPHIA, DER TOD UND ICH	LAST DANCE	THE LOST KING	20:00
20:15	DAS ZEN TAGEBUCH	THE QUIET GIRL	FALLENDE BLÄTTER	INGEBORG BACHMANN REISE IN DIE WÜSTE	20:15

PFARRSTADEL WESSLING, AM KREUZBERG 3					
20:30	DAS KOMBINAT	VERMEER. REISE INS LICHT	DIE EINFACHEN DINGE		20:30
SONNTAG, 27.08. MONTAG, 28.08. DIENSTAG, 29.08. MITTWOCH, 30.08.					

FSFF PREIS	KINO & KLIMA	WERKSCHAU EHRENGÄSTE	PERSPEKTIVE SPIELFILM	TAIWAN	HORIZONTE FILMPREIS
DOKUMENTAR-FILMPREIS	BEST OF FESTIVALS	KURZFILM + SHORT PLUS	ODEON	EVENTS	KINDERFILM

F

FILME A - Z

A LIFE LIKE ANY OTHER

DOKUMENTARFILMPREIS. Ein feinfühlig und einfühlsamer persönlicher Film, in dem der nicht unübliche Weg einer Ehefrau von den 80ern bis heute gezeichnet wird — ein Weg ins Verschwinden?

Während die Kinder klein sind, ist Valerie eine temperamentvolle, witzige Mutter, die mit ihnen herumläuft, lacht und scherzt. Sie ist Make-up-Künstlerin beim Film und gut im Geschäft. Als sie mit Anfang 30 zwei Kinder bekommt, gibt sie ihren Job auf und bleibt zuhause, während ihr Ehemann als Regisseur alleine für den Unterhalt der Familie sorgt und immer wieder lange Zeit unterwegs ist. Wenn er nach Hause kommt, filmt er die Familie und lässt Valerie mehr und mehr aus den Bildern verschwinden, um die schönen Seiten des Lebens festzuhalten. Ihre Tochter fragt nach, was sich hinter diesen Bildern verborgen hat.

BE/FR 2022, 68 Min., OmU, Regie: Faustine Cros
Drehbuch: Faustine Cros
Kamera: Jean-Louis Cros, Faustine Cros

24.08.2023 17:45 SEEFELD
27.08.2023 11:00 GAUTING

ALASKA

PERSPEKTIVE SPIELFILM. Eine Frau stellt ihren Wagen am Ufer eines Flusses ab. Geräusche der Natur im Morgengrauen. Die Frau lädt ihr Kajak ab und setzt es in den Fluss. Das Auto lässt sie stehen. Sie wirkt in sich gekehrt, in Gedanken versunken. Sie heißt Kerstin und ihr Vater ist vor kurzem gestorben. Sie möchte eine bestimmte Route abpaddeln. An einem Rastpunkt begegnet ihr die jüngere Alima. Leicht belustigt fragt sie Kerstin, ob sie bemerkt, dass sie im Kreis führe.

In mehreren Hinsichten ist Kerstins Tour ein Zurückkehren an einen vertrauten Ort, ein Zurückkehren zu einer Erinnerung und zu einem Traum. Ein stilles Wasserwander-Roadmovie, das mit jedem Kapitel seine Perspektive wechselt, um stetig an Spannung und Komplexität zu gewinnen.

DE 2023, 124 Min., Regie: Max Gleschinski, Drehbuch: Max Gleschinski, Besetzung: Christina Große, Pegah Ferydoni, Karsten Antonio Mielke, Milena Dreißig
Kamera: Jean-Pierre Meyer-Gehrke

26.08.2023 20:15 SEEFELD
27.08.2023 11:15 GAUTING



AMERICA

AMERICA

BEST OF FESTIVALS. Eli ist ein israelischer Schwimmtrainer, lebt aber seit 10 Jahren in den Vereinigten Staaten. Als ihn ein Anruf erreicht, dass sein Vater, zu dem er schon lange keinen Kontakt mehr hatte, verstorben ist, reist Eli widerwillig - zum ersten Mal seit seiner Auswanderung - nach Tel Aviv, um sich um den Nachlass zu kümmern. Auf seiner kurzen Reise beschließt er, seinen Jugendfreund Yotam zu besuchen, mit dem er in seiner Jugend gemeinsam schwimmen gelernt hat. Doch Yotam hat das Schwimmen schon lange aufgegeben. Um die alten Zeiten wieder aufleben zu lassen, besuchen die beiden Freunde einen Bach, an dem sie als Kinder gespielt haben. Während Eli ein Nickerchen macht, rutscht Yotam aus und schlägt mit dem Kopf auf einen Felsen auf, woraufhin er ins Wachkoma fällt. Zehn Monate später ist Eli immer noch in Tel Aviv.

ISR/DE/CZ 2022, 127 Min., OmU, Regie: Ofir Raul Graizer, Drehbuch: Ofir Raul Graizer, Besetzung: Oshrat Ingadashet, Michael Moshonov, Ofri Biterman
Kamera: Omri Aloni

25.08.2023 20:15 GAUTING
26.08.2023 20:00 STARNBERG

AUF DER ADAMANT

HORIZONTE FILMPREIS. Goldener Bär Berlinale 2023. Die Einzigartigkeit der Adamant als Einrichtung beginnt mit ihrem Standort: ein riesiger, mit Holz verkleideter, von Architekten entworfener Kahn, der in der Seine im Zentrum von Paris vertäut ist, nicht weit von den wichtigsten kulturellen Sehenswürdigkeiten der französischen Hauptstadt. Die Patienten kommen vorbei, scheinbar zu ihrer eigenen Zeit und aus eigenem Antrieb. Das Personal besteht aus Psychiatern, aber die Atmosphäre ist eher therapeutisch, mit Kunstkursen hier, einem Filmclub dort, einem Café und einer Bibliothek für diejenigen, die sich lieber selbst unterhalten wollen. Hier werden Menschen mit psychischen Problemen betreut. Sie bekommen Hilfe zur Orientierung im Alltag und Unterstützung, damit sie den Mut nicht verlieren oder ihn wiederfinden können.

FR/JP 2023, 109 Min., OmU, Regie: Nicolas Philibert
Drehbuch: Nicolas Philibert
Kamera: Nicolas Philibert

23.08.2023 17:45 SEEFELD
25.08.2023 17:00 GAUTING
30.08.2023 18:00 GAUTING



ALASKA

BOYZ

DOKUMENTARFILMPREIS. Was es bedeutet, jung zu sein. Was einen Mann zum Mann macht und was dieser Begriff eigentlich bedeutet.

Maxime, Vilas und Julian sind Anfang Zwanzig, sind in London aufgewachsen und haben dort eine deutsche Schule besucht. Nun studieren die drei Jungs in München. Die Freundschaft der drei wirkt eng und unzertrennlich. Nur auf den allerersten Blick wirkt das Leben wie eine oberflächliche Aneinanderreihung von Partyszenen und pubertären Witzen. Vielmehr sind die drei Jungen Beispiele für eine Generation, der alles offen steht, die alles zu kennen meint und die doch an der Schwelle zum Erwachsenwerden steht, was immer das heißen mag. Maxime wird für sechs Monate nach Singapur gehen und damit das Freundestrío erst einmal verlassen.

DE 2023, 72 Min., OmU, Regie: Sylvain Cruiziat
Drehbuch: Sylvain Cruiziat
Kamera: Nikolai Huber

26.08.2023 18:00 GAUTING
27.08.2023 20:15 GAUTING

BREAD AND SALT

FÜNF SEEN FILMPREIS. Eine Geschichte, die sich die Menschen erzählen, um die Welt zu verstehen. Sie fängt mit Alltäglichem an. Tymek, ein angehender Pianist aus Warschau, kehrt über die Ferien in seine Heimatstadt zurück, einen kleinen Ort in der polnischen Provinz. Das Einzige, was sich in der Siedlung verändert hat, ist ein Kebab-Laden, der von zwei Flüchtlingen betrieben wird, die vor kurzem in Polen angekommen sind. Tymek hat mehr Verständnis für die Besitzer als die meisten anderen und fragt Youssef, ob er schon das "Brot und Salz" eines traditionellen Willkommensgrußes in seinem Land erhalten hat. Es ist leider eher ein Witz. Denn für die anderen sind die beiden Flüchtlinge Opfer von Spott und kleineren Übergriffen, die nicht lustig und von rassistischen und homophoben Bemerkungen begleitet sind.

PL 2022, 100 Min., OmU,
Regie: Damian Kocur, Drehbuch: Damian Kocur
Besetzung: Tymoteusz Bies, Jacek Bies, Dawid Piejko,
Nikola Raczo, Nadim Suleiman
Kamera: Tomasz Woźniczka

26.08.2023 18:00 GAUTING
28.08.2023 20:15 GAUTING

BÖSE SPIELE RIMINI SPARTA

WERKSCHAU ULRICH SEIDL. Von Rimini über Rumänien nach Österreich: Zwei Brüder versuchen, in der Fremde ihr Glück zu finden, während ihr an Demenz erkrankter Vater im Altersheim die immer gleichen Kreise zieht. **BÖSE SPIELE** vernetzt Ulrich Seidls Spielfilme **RIMINI** und **SPARTA** zur Familiengeschichte. Dabei ist dieses herausfordernde wie herausragende Opus magnum mehr neue Vision denn alternative Version.

Nach dem Tod ihrer Mutter kehren die zwei Brüder für ein paar Tage in ihr leer stehendes Elternhaus zurück. Ihren an Demenz erkrankten, in einem Pflegeheim untergebrachten Vater schieben die beiden Männer im Rollstuhl zum Begräbnis der Mutter, bevor sie wieder ihre eigenen Wege gehen. Richie Bravo geht ins winterliche Rimini, sein jüngerer Bruder Ewald sucht in Rumänien seinen Traumata zu entfliehen.

AT/FR/DE 2023, 203 Min., Regie: Ulrich Seidl, Drehbuch: Ulrich Seidl, Veronika Franz, Besetzung: Hans-Michael Rehberg, Michael Thomas, Georg Friedrich, Tessa Göttlicher, Claudia Martini, Inge Maux, Florentina Elena Pop, Kamera: Wolfgang Thaler

25.08.2023 19:30 GAUTING
26.08.2023 10:45 STARNBERG

CHARLOTTE SALOMON

ODEON. Charlotte Salomon hielt alles fest, ihre Familiengeschichte, Szenen aus der Kindheit in Berlin – Hoffnung und Leid, Licht und Trauer, Leben und Tod. Sie wird 1917 in Berlin als Tochter eines Chirurgen geboren. Im Alter von 22 Jahren erfährt sie, dass ihre Mutter 1926 nicht durch eine Krankheit starb, sondern sich wie ein halbes Dutzend enger Verwandter das Leben nahm. Nicht viel später bringt sich auch die Großmutter um. Gegen die dadurch ausgelöste Krise kämpft die junge Künstlerin mit dem Zyklus "Leben? oder Theater?" an. 1943 wird sie in Auschwitz ermordet.

Begleitend zur Ausstellung über Charlotte Salomon im Münchner Lenbachhaus.

FR 2023, 78 Min., OmU
Regie: Delphine und Muriel Coulin
Drehbuch: Delphine und Muriel Coulin

26.08.2023 19:30 GAUTING
27.08.2023 20:00 SEEFELD
28.08.2023 17:15 STARNBERG



BREAD AND SALT

CLOUD ATLAS

WERKSCHAU FRANK GRIEBE. Ein berauschend-wilder, bizarrer Filmtrip in atemberaubend-visionären Bildern.

Durch den berühmten Flügelschlag eines Schmetterlings ist alles auf der Welt verbunden! Ein amerikanischer Notar aus dem 19. Jahrhundert, ein rebellischer Klon aus der Zukunft, ein bisexueller Musiker in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts, eine Journalistin im Kalifornien der 70er Jahre, ein Londoner Verleger aus der Gegenwart und ein hawaiianischer Stammesangehöriger, der die Apokalypse überlebt hat. Das sind sechs verschiedene und augenscheinlich unabhängige menschliche Schicksale, die sich über einen Zeitraum von 500 Jahren erstrecken und doch letztendlich in einem großen Abenteuer münden.

DE/US 2011, 163 Min., OmU, Regie & Drehbuch: Tom Tykwer, Andy und Lana Wachowski
Besetzung: Tom Hanks, Halle Berry, Jim Broadbent
Kamera: Frank Griebe

27.08.2023 11:00 GAUTING

DALVA

FÜNF SEEN FILMPREIS. Die Geschichte einer Wiedergutmachung mit einem tief ergreifenden Ende.

Dalvas Vater wird verhaftet. Sie versteht es nicht. Sie ist doch seine Frau, sie liebt ihn und das, was sie in den letzten Jahren für ihn gemacht hat. Dalva kommt in ein Heim. Dort ist sie anders als die anderen. Sie ist eine Dame und trägt die Kleidung einer erwachsenen Frau. Dabei ist sie erst ein Mädchen an der Schwelle zum Teenageralter. Sie muss lernen, wieder ein Kind zu sein. Unterstützung findet sie bei ihrer Mitbewohnerin Samia und dem Sozialarbeiter Jayden. Samia leiht ihr eine Jacke und langsam begreift Dalva, dass es die Kleidung ist, die es ihr ermöglichen wird, sich von dem Korsett des Vaters zu befreien und die Tür zu einem neuen Leben aufzustoßen.

BE/FR 2023, 83 Min., OmU, Regie: Emmanuelle Nicot, Drehbuch: Emmanuelle Nicot, Besetzung: Zelda Samson, Fanta Guirassy, Alexis Manenti
Kamera: Caroline Guimbal

28.08.2023 20:30 STARNBERG
29.08.2023 20:30 GAUTING

DAS KOMBINAT

HORIZONTE FILMPREIS. Eine bewegende Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland. Das Kartoffelkombinat ist eine landwirtschaftliche Genossenschaft bei München, gegründet 2011.

Zunächst ein paar Dutzend, dann ein paar Hundert Haushalte der Region werden Teil der Genossenschaft. Sie kaufen Anteile am Projekt und erhalten dafür regelmäßig Gemüseboxen, also das, was mit ihren Investitionen in ihrem Namen angebaut und für sie geerntet wurde. Der Konsument ist zugleich der Produzent: regional und Bio, erwirtschaftet ohne Profitinteressen. Der Markt als Mittelpunkt des kapitalistischen Systems soll ausgehebelt werden. Doch Simon Scholl und Daniel Überall, die Gründer des Kartoffelkombinats, denken weiter, denken größer.

DE 2023, 90 Min., Regie: Moritz Springer, Besetzung: Daniel Überall, Simon Scholl, Benny Schöpf, Kamera: Marcus Winterbauer, Moritz Springer, Marcel Seehuber

27.08.2023 20:30 OPEN AIR WESSLING
28.08.2023 20:00 STARNBERG

DAS FINSTERE TAL

WERKSCHAU PAULA BEER. Ein großartiger Film! Über einen versteckten Pfad hoch oben in den Alpen erreicht Greider ein abgelegenes Tal, in dem der alte Brennerbauer als Patriarch über Wohl und Wehe der Dorfbewohner herrscht. Er will Greider verjagen, doch der gibt ihm eine Handvoll Goldmünzen und wird geduldet. Greider gibt sich als Fotograf aus. Er wird bei der Witwe Gader und ihrer jungen Tochter Luzi den Winter über untergebracht. Luzi soll heiraten, doch eine Hochzeit ist in diesem Dorf mit einer furchtbaren Tradition verknüpft. Da stirbt einer der Brenner-Söhne. Als der nächste Sohn auf mysteriöse Weise umkommt, wird klar, dass es sich wohl nicht um einen Zufall gehandelt hat. Wer ist Greider wirklich und was hat er mit den Brenners zu tun?

DE/AT 2014, 115 Min., Regie: Andreas Prochaska
Drehbuch: Andreas Prochaska, Martin Ambrosch, Thomas Willmann, Besetzung: Helmut Häusler, Martin Leutgeb, Erwin Steinhauer, Paula Beer, Clemens Schick, Sam Riley, Tobias Moretti
Kamera: Thomas Kienast

30.08.2023 18:00 GAUTING



#WirfördernFilm

BR

Filmtipps auf Social Media holen ist okay. Aber nicht alles.

Natürlich sind auch wir auf Social Media unterwegs. Aber der Bayerische Rundfunk berichtet darüber hinaus auf allen Plattformen, unter anderem dem Filmmagazin kinokino, regelmäßig über aktuelle Neustarts im Kino, die Menschen vor und hinter den Kameras sowie über Filmpreise und -Festivals: spannend, kompetent und kritisch. Gleich mehr über unser Engagement erfahren auf wirfoerdernfilm.de

wirfoerdernfilm.de

DAS VERSPRECHEN ARCHITEKT BV DOSHI

ODEON. Balkrishna Doshi ist 1927 geboren und war der jüngste Architekt der Welt. Alles, worüber junge Architekten heute diskutieren, setzte er schon vor Jahrzehnten um. Seit den 60er Jahren baute er nachhaltig mit lokalen Materialien, energiesparend und mit natürlicher Klimatisierung. Seit den 80er Jahren baute er sozial kostengünstige Siedlungen, die von den Slum-Bewohnern der indischen Großstädte weiterentwickelt wurden und ihnen den sozialen Aufstieg ermöglichten. 2018 erhielt er dafür den Nobelpreis der Architektur, den Pritzker Architecture Prize. Im Januar 2023 verstarb BV Doshi hochbetagt „als ein glücklicher Mensch“, wie Regisseur Jan Schmidt-Garre schreibt.

DE 2023, 90 Min., OmU, Regie: Jan Schmidt-Garre
Besetzung: Balkrishna Doshi
Kamera: Diethard Prengel

23.08.2023 20:00 STARNBERG
24.08.2023 19:30 GAUTING
26.08.2023 20:00 SEEFELD

DAS ZEN TAGEBUCH

BEST OF FESTIVALS. Tsutomu lebt allein in den Bergen, schreibt Essays und Erzählungen und kocht mit selbst angebautem Gemüse und Pilzen, die er in den Bergen sammelt. Seine Routine wird nur gestört, wenn seine Lektorin Machiko ihn gelegentlich besucht. Sie liebt es zu essen, und er liebt es, für sie zu kochen. Tsutomu scheint mit seinem ruhigen zurückgezogenen Leben zufrieden zu sein. Andererseits hat er die Asche seiner Frau noch immer nicht losgelassen, obwohl sie schon vor 13 Jahren gestorben ist. Basierend auf einer autobiografischen Erzählung von Mizukami Tsutomu inszeniert Yuji Nakae einen Film über ein bescheidenes und achtsames Leben und das Kochen in Japan.

JP 2022, 111 Min., OmU, Regie: Yuji Nakae
Drehbuch: Yuji Nakae nach der autobiografischen Erzählung von Mizukami Tsutomu
Besetzung: Kenji Sawada, Takako Matsuo
Kamera: Yasuhiro Kaneko

26.08.2023 17:00 SBH STARNBERG
27.08.2023 20:15 SEEFELD
30.08.2023 18:00 GAUTING



DAS ZWEITE ERWACHEN DER CHRISTA KLAGES

WERKSCHAU MARGARETHE VON TROTТА. Ein Film über Recht und Unrecht, gesellschaftliche Normen und die Emanzipationsdiskussion in den 70er Jahren. Der Kinderladen, den Christa mitaufgebaut hat und in dem auch ihre Tochter Mischa ist, muss geschlossen werden, wenn nicht bald eine größere Summe Geld zur Verfügung steht. Christa weiß keinen anderen Rat, als mit Freunden eine Bank zu überfallen, um ihren Kinderladen vor dem finanziellen Ruin zu retten. Ein Täter wird gefasst, Christa und Werner setzen sich in eine Kleinstadt ab, deren Pfarrer ihnen Asyl gewährt, bevor sie sich mit der Beute davon machen und bei Christas Schulfreundin Ingrid untertauchen. Inzwischen macht sich die Geisel aus dem Bankraub, die Bankangestellte Lena, auf die Suche nach Christa.

DE 1978, 93 Min., Regie: Margarethe von Trotta
Drehbuch: Margarethe von Trotta, Luisa Francia
Besetzung: Tina Engel, Silvia Reize, Katharina Thalbach, Marius Müller-Westernhagen
Kamera: Franz Rath

23.08.2023 11:15 GAUTING

DIE EINFACHEN DINGE

BEST OF FESTIVALS. Warme berührende Komödie um Männer, selbstbestimmtes Leben, Freiheit und die Möglichkeiten, die es immer gibt. Vincent ist ein berühmter Unternehmer mit immer vollem Terminkalender. Doch das nützt wenig, als sein schickes Cabrio auf einer Landstraße plötzlich stehen bleibt. Er sitzt mitten im Gebirge fest. Gerettet wird er von dem wortkargen Eigenbrötler Pierre, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt. Aber das ist kein Zufall. Vincent hat das geplant. Pierre nimmt Vincent auf seinem Motorrad mit zu sich in sein Haus. Vincent gibt vor, eine Ruhepause vom Hochleistungsleben nehmen zu müssen. Pierre nimmt ihn brummig bei sich auf, doch langsam verändert die Bergwelt auch Vincent.

FR 2022, 95 Min., OmU, Regie: Éric Besnard
Drehbuch: Eric Besnard, Besetzung: Lambert Wilson, Grégory Gadebois, Marie Gillain, David Bertrand
Kamera: Jean-Marie Dreujou

24.08.2023 11:00 GAUTING/18:00 SEEFELD
27.08.2023 17:00 SBH STARNBERG
29.08.2023 17:45 SEEFELD
29.08.2023 20:30 OPEN AIR WESSLING
30.08.2023 20:30 GAUTING

DIE SIRENE

FOKUS IRAN. Animationsfilm. 1980 in der Ölmetropole Abadan, der größten Hafenstadt im Iran. Der 14-jährige Omid spielt mit seinen Freunden Fußball, als eine Rakete in eine nahe gelegene Raffinerie einschlägt. Der Angriff der irakischen Armee stürzt die Stadt innerhalb kürzester Zeit ins Chaos. Die Familie flieht. Omid und sein Großvater bleiben zurück. Zu jung, um selbst zur Waffe zu greifen, wird er zum Versorger für eine in der Not vereinte Gruppe Zurückgebliebener. Er ist fest entschlossen, die Suche nach seinem Bruder und einem Fluchtweg aus der eingekesselten Stadt nicht aufzugeben. Mit präzisiertem Blick, detailreicher Erzählweise und einem minimalistischen Animationsstil wird der Ausbruch des blutigen Iran-Irak-Kriegs als Überlebenskampf eines Jungen in einer belagerten Stadt gezeigt.

FR/DE/LX/BE 2022, 100 Min., OmU, Regie: Sepideh Farsi, Drehbuch: Javad Djavahery

28.08.2023 20:30 GAUTING
30.08.2023 17:15 STARNBERG

DIE UNWAHRSCHEINLICHE PILGERREISE DES HAROLD FRY

BEST OF FESTIVALS. Eine wohliger vertraute Geschichte britischer Exzentrizität mit einer sich mehr und mehr steigernden Emotionalität um die Fragen von Trauer und Vergangenheitsbewältigung. Bestsellerverfilmung. Es ist ein gewöhnlicher Tag in ihrem schlicht dekorierten Haus in Devon, als Harold einen Brief von einem Hospiz in Berwick-upon-Tweed erhält. Seine ehemalige Kollegin Queenie hat ihn auf ihrem Sterbebett geschrieben. Harold beschließt, der Sterbenden zurückzuschreiben. Doch auf dem Weg, seinen Brief einzuwerfen, begegnet Harold einer jungen Frau an der örtlichen Tankstelle, die beiläufig erwähnt, dass ihr Glaube an die Genesung ihrer Tante der Frau bei der Heilung geholfen hat. Harold schaut sie mit großen Augen an und beschließt, die Strecke zu Queenie zu Fuß zurückzulegen, in der Hoffnung, dass sie dadurch weiterlebt.

GB 2022, 108 Min., OmU, Regie: Hettie MacDonald
Drehbuch: Rachel Joyce, Besetzung: Jim Broadbent, Penelope Wilton
Kamera: Kate McCullough

24.08.2023 10:45 STARNBERG
24.08.2023 20:00 SBH STARNBERG
28.08.2023 17:00 + 20:00 GAUTING

DREI FRAUEN

DOKUMENTARFILMPREIS. Die Suche nach Freundschaft, Briefmarken und Fledermäusen irgendwo in den Karpaten zwischen der Ukraine, der Slowakei und Polen erhielt den Publikumspreis bei der Dok Leipzig 2022. In einer langsam aussterbenden Gesellschaft in dem Dorf Stuzhytsia leben drei Frauen — die Bäuerin Hanna, die Postbotin Maria und die Biologin Nelly. Hanna hat Mann und Kinder verloren und muss sich um einen Hof mit ein paar Hühnern und einer Kuh kümmern. Maria fürchtet um ihren Job in der örtlichen Poststelle, weil die Filiale im Nachbarort bereits geschlossen hat und Briefmarken Mangelware sind. Nelya schließlich ist im nahegelegenen Nationalpark tätig, untersucht Fledermäuse und wünscht sich insgeheim, einmal als Forscherin in die Antarktis ausgesandt zu werden.

DE 2022, 85 Min., OmU, Regie: Maksym Melnyk
Drehbuch: Maksym Melnyk
Kamera: Florian Baumgarten, Meret Madörin

27.08.2023 13:00 GAUTING
27.08.2023 18:00 GAUTING

EINFACH NINA

KINDERFILM. Heute ist Ninas großer Tag. Der Tag, an dem sie es allen sagen wird und sich nicht mehr verstecken wird. Dabei weiß die 8-Jährige noch nicht, dass ihre Entscheidung ihre Familie, die Nachbarschaft und die feingeschnittenen Vorgärten der spießbürgerlichen Dorfgemeinschaft ganz schön durcheinanderwirbeln wird. Denn Nina war vorher Niklas, aber eigentlich war sie immer Nina und nicht Niklas. Niklas hat sie nur für ihre Eltern gespielt.

DE 2022, 89 Min., Regie: Karin Heberlein, Drehbuch: Angela Gilges, Karin Heberlein, Christopher von Delhaes, Besetzung: Friederike Becht, Arian Wegener, Ulrich Brandhoff, Kamera: Ralf Noack

26.08.2023 15:30 GAUTING
27.08.2023 15:00 STARNBERG

EL ARTE DE PERDER

DOKUMENTARFILMPREIS. Der chilenische Gitarrist Andrés Godoy ist in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen. Ein Arbeitsunfall im Jugendalter kostet ihm den rechten Arm. Inmitten der Pinochet-Diktatur erfindet sich Godoy trotz massiver körperlicher und gesellschaftlicher Einschränkungen als Musiker neu und entwickelt seine eigene Technik. Er beginnt eine lange Reise, auf der er versucht, allen Hindernissen zum Trotz seine Träume leben zu können. Erst spät, jenseits der 50, beginnt Godoy eine Solokarriere. Der Film porträtiert einen einzigartigen Künstler im Spannungsfeld zwischen Verlust und Wiederauferstehung, zwischen Mut und Verzweiflung - in einer inspirierenden Erzählung über Widerstandsfähigkeit und Glaube an sich selbst.

DE 2022, 71 Min., OmU, Regie: Sebastian Saam
Drehbuch: Sebastian Saam
Kamera: Stefan Gieren, Martin Hanslmayr, Jorge Cabello

26.08.2023 18:00 STARNBERG
27.08.2023 15:30 GAUTING

ELAHA

PERSPEKTIVE SPIELFILM. In einer Zeit, in der die Rechte von Frauen und Mädchen bedroht sind, setzt sich Elaha für die körperliche Autonomie ein. Die 22-jährige Deutsch-Kurdin Elaha arbeitet in einer Wäscherei. Ihre Hochzeit mit Nasim ist nur noch wenige Wochen entfernt und Elaha wird immer mehr mit den Erwartungen ihres Umfelds konfrontiert: Frauen sollen als Jungfrau in die Ehe eintreten. Manche potenziellen Schwiegereltern verlangen sogar einen ärztlichen Nachweis. Doch Elaha hat bereits sexuelle Erfahrungen gemacht und steht nun vor einem Problem. Zwischen bedingungsloser Liebe zu ihrer Familie und dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben hin- und hergerissen muss sie eine schwerwiegende Entscheidung treffen.

DE 2023, 110 Min., Regie: Milena Aboyan, Drehbuch: Milena Aboyan, Constantin Hatz, Besetzung: Bayan Layla, Armin Wahedi, Derya Dilber, Derya Durmaz, Cansu Leyan, Kamera: Christopher Behrmann

25.08.2023 20:30 STARNBERG
26.08.2023 11:00 GAUTING
26.08.2023 17:45 SEEFELD



ERNTE TEILEN

KINO & KLIMA AWARD. Die Landwirtschaft steckt heute in einer gewaltigen Krise. Wir brauchen neue Konzepte und Ideen, um unser Essen saisonaler, regionaler, ökologischer und fairer zu produzieren und zu konsumieren. Die Solidarische Landwirtschaft setzt genau das um und zeigt, dass es Lösungen gibt und Wege jenseits von Umweltzerstörung und Profitgier möglich sind. Es gibt LandwirtInnen, die dem Wachstumszwang unseres Systems etwas entgegensetzen und aus den Strukturen der konventionellen Landwirtschaft ausbrechen. Mit Hilfe von Gemeinschaften schaffen sie einen lokalen Versorgungskreislauf nach den Werten von Ökologie und Gemeinwohl. Mit Mut, Gemeinschaftssinn und einem neuen Verhältnis von Konsument und Produzent kann man die Landwirtschaft verändern. Und ein kleines Stück die Welt.

DE 2022, 81 Min., Regie: Philipp Petruch
Drehbuch: Philipp Petruch
Kamera: Kevin Schaub

23.08.2023 20:15 SEEFELD
24.08.2023 17:30 GAUTING

ES BRENTT

PERSPEKTIVE SPIELFILM. Es könnte ein schöner Tag werden. Amal, Omar und Ahmad bilden eine Familie. Ein weiteres Geschwisterkind ist unterwegs. An diesem Morgen starten sie gut gelaunt in einen Tag, der nur Gutes für sie bereitzuhalten scheint. Amal geht mit ihrem Sohn auf den Spielplatz. Ahmad will schaukeln. Auf der einen Schaukel sitzt ein Mädchen, die beiden Kinder blicken sich an, lächeln, eine sofortige Verbindung, wie es bei Kindern oft der Fall ist. Auf der anderen Schaukel sitzt der Onkel des Mädchens. Er will nicht aufstehen und beantwortet die höfliche Frage von Amal mit einer üblen Tirade über Islamisten. Zwei Frauen kommen Amal zu Hilfe. Der Mann verschwindet.

Amal will die Beleidigungen so nicht stehenlassen. Sie klagt den Mann wegen Beleidigung an. Es kommt zum Prozess.

DE 2023, 88 Min., Regie: Erol Afşin, Drehbuch: Erol Afşin, Besetzung: Kida Khodr Ramadan, Halima Ilter, Emir Kadir Taskin, Nicolas Garin, Sohel Altan Gol
Kamera: Emrah Celik

24.08.2023 20:15 GAUTING
25.08.2023 20:15 SEEFELD

FALLENDE BLÄTTER

BEST OF FESTIVALS. Die in Cannes mit dem Preis der Jury ausgezeichnete Geschichte um zwei einsame Seelen, die zueinanderfinden, ist ein weiterer Höhepunkt in Kaurismäkis Filmografie.

Bei einem Karaoke-Abend in einer Bar treffen sich der Metallarbeiter und Alkoholiker Holappa und die Verkäuferin Ansa, finden auf sehr spröde und wortarmer Weise Gefallen aneinander und verlieren sich doch gleich wieder aus den Augen, weil er den Zettel mit ihrer Telefonnummer verliert. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens, aber die allgemeine Tendenz des Lebens legt denjenigen, die ihr Glück suchen, ziemlich viele Steine in den Weg. Holappa und Ansa räumen sie stoisch aus dem Weg.

AT/FI 2023, 115 Min., OmU, Regie: Aki Kaurismäki
Drehbuch: Aki Kaurismäki, Besetzung: Alma Pöysti, Jussi Vatanen, Janne Hyttiäinen
Kamera: Timo Salminen

23.08.2023 11:00 GAUTING
23.08.2023 18:00 STARNBERG
23.08.2023 20:30 GAUTING
29.08.2023 18:00 + 20:15 SEEFELD

FEMINISM WTF

DOKUMENTARFILMPREIS. Ein kämpferischer Film über die erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts, unterlegt mit Musikvideo-Sequenzen zum elektronischen Soundtrack von Tony Renaissance. Die ästhetisierten Tanz- und Performance-Motive brechen dabei mit den gängigen Vorstellungen von Pop-Feminismus und entwerfen lustvolle und neue Bilder von Körper und Geschlecht. Die Szenen sind zwischen Interviews mit elf Expertinnen und Experten aus den verschiedensten Disziplinen montiert, unter ihnen die Politikwissenschaftlerin Nikita Dhawan, die Professorin für Kindheit und Differenz Maisha Auma, der Männerforscher Christoph May und die auch hierzulande prominente Soziologin Laura Wiesböck.

AT 2023, 96 Min., OmU, Regie: Katharina Mückstein
Besetzung: Maisha Auma, Persson Perry Baumgartner, Astrid Biele Mefebue, Nikita Dhawan, Christoph May, Sigrid Schmitz
Kamera: Michael Schindegger

25.08.2023 18:00 STARNBERG
26.08.2023 18:00 GAUTING





**FINITE:
THE CLIMATE OF CHANGE**

FRANTZ

FÜÜR BRÄNNT

GAGA

KINO & KLIMA AWARD. Die ungeschönte Realität des Umwelt- und Klimaaktivismus: Hoffnungen und Träume, Niederlagen – und vor allem der beachtliche Mut der Menschen, getragen von Solidarität und Beständigkeit.

Stürme, die Häuser niederreißen und Wohnsiedlungen ausmerzen. Waldbrände, die ganze Ökosysteme zerstören. Das sind die Aufnahmen aus aller Welt, die zurecht Besorgnis auslösen. Der Klimawandel ist da, mit verheerenden Folgen für Umwelt und Mensch. Und es ist höchste Zeit, zu handeln. Dieser Meinung sind insbesondere zwei umweltaktivistische Gruppierungen in Großbritannien und Deutschland. In Pont Valley existieren seit über 30 Jahren Demonstrationen gegen den Kohleabbau, der den Ort immer weiter zerstört. Auch der Hambacher Forst ist von der Zerstörung durch den dortigen Kohleabbau betroffen.

GB 2022, 100 Min., OmU, Regie: Rich Felgate
Drehbuch: Rich Felgate, Besetzung:
Anne, Julia, June, Robin, Indigo & Clumsy
Kamera: Rich Felgate

25.08.2023 17:30 GAUTING
29.08.2023 17:30 GAUTING

WERKSCHAU PAULA BEER. Eine Liebesgeschichte über Vorstellung, Traum und Wirklichkeit. Eine Liebesgeschichte in Schwarz-Weiß und in Farbe, wenn sich die Landschaft öffnet oder ein Bild von Manet zum gemeinsamen gefühlten Erlebnis wird. 1919, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Anna besucht jeden Tag die Grabstätte ihres gefallenen Verlobten Frantz. Sie wohnt bei seinen Eltern, Magda und Dr. Hoffmeister, und kann sich nur schwer von der Vergangenheit lösen. In einer Zeit, da der Hass zwischen den Ländern und die Vorurteile die Gefühle bestimmen, kommt ein junger Franzose an das Grab von Frantz nach Quedlinburg. Ist er ein Freund? Anna nimmt Adrien mit zu Hoffmeisters. Langsam verändert sich deren Einstellung und Anna findet Gefallen an dem Franzosen. Da vertraut er ihr ein Geheimnis an.

FR/DE 2016, 114 Min., OmU, Regie: François Ozon
Drehbuch: François Ozon
Besetzung: Ernst Stötzner, Pierre Niney, Paula Beer
Kamera: Pascal Marti

26.08.2023 11:30 GAUTING
30.08.2023 18:00 STARNBERG

PERSPEKTIVE SPIELFILM. Es ist Sommer, die Tage sind warm und der Fluss fließt durch die Stadt. Jugendliche treffen sich an seinem Ufer. Bald umgibt sie die Nacht. Geschichten springen hin und her, Blicke und Gesten, bis die Nacht länger wird, man sich verabschiedet, zusammen nach Hause geht, nochmal ins Wasser springt, betrunken ist oder hofft, mit jemandem zusammenzukommen. Inmitten der Gruppe brennt ein Feuer, leuchtet nur die nächste Nähe aus, flackert, knistert und illuminiert die Blätter und Äste der Bäume am Ufer, so dass sich Schatten und Chimären bilden. In unspektakulären Alltagsszenen wird die Gruppe als intimer Raum gezeigt, in dem wie in einem verschlungenen Räderwerk immer wieder Tausende von kleinen Rädchen ineinander greifen.

CH 2023, 74 Min., Regie: Michael Karrer, Drehbuch:
Michael Karrer, Besetzung: Nadim Ben Said, Matia Frei,
Nadège Kanku, Mina Wehrli, Philipp Hüsey, Gabriela
Vieria, Kamera: Ramón Königshausen

23.08.2023 18:00 GAUTING
24.08.2023 20:30 GAUTING

GASTLAND TAIWAN. Sensibel würdigt der Film die Lebensart der Ureinwohner des Atayal-Volkes im Hochland von Taiwan. Die Geschichte der Hayung-Familie wird durch die Jahreszeiten (und einen Wahlzyklus) mit spürbarer Zärtlichkeit erzählt. Hayung stirbt im Schlaf und hinterlässt eine Familie, die mit einem Landstreit und finanziellen Problemen zu kämpfen hat. Seine Witwe, seine beiden Söhne und ihre Lieben müssen zusammenhalten, um die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern. Ein Bürgermeisterwahlkampf findet statt, bei dem Hayungs Söhne alles tun würden, um zu gewinnen. Immer mehr geht es in der Familie darum, Gaga, die vergessenen traditionellen Stammesnormen, einzuhalten oder zu übertreten. Und was wird folgen, wenn man sie verlässt?

TW 2022, 112 Min., OmU, Regie: Laha Mebow
Drehbuch: Laha Mebow, Haiieh Hui Ching, Besetzung:
Wilang Lalin, Kagaw Piling, Yukan Losing, Ali Batu, Es-
ther Huang
Kamera: Aymerick Pilarski

30.08.2023 20:30 GAUTING



FÜÜR BRÄNNT



GRETAS GEBURT



HANNAH ARENDT

GERANIEN

PERSPEKTIVE SPIELFILM. Nina kehrt in die Kleinstadt, aus der sie kommt, zurück, als die Großmutter, die ihr nahe steht, im Gemüsegarten stirbt. Als sie ankommt, hat ihre Mutter Konnie die Beerdigung verschoben, weil der Grabstein noch nicht fertig war. Alles muss korrekt vonstatten gehen und Nina ist zum Bleiben im einstigen Elternhaus gezwungen. Sie ist wieder Teil der Familienkonstellationen. So gelingt es ihrer Mutter fast ihre Trauer vor der Familie zu verbergen – wäre da nicht Nina und die drängende Frage, wie sie rechtzeitig zur Trauerrede mit der schmerzhaften Abwesenheit von Anerkennung und dem harschen Erziehungsstil der Großmutter zeit ihres Lebens eigentlich Frieden schließen will.

DE 2023, 84 Min., Regie: Tanja Egen, Drehbuch: Tanja Egen, Esther Preussler, Besetzung: Friederike Becht, Marion Ottschick, Peer Martiny, Jasmina Musić, Stefanie Meier, Kamera: Claudia Schröder

23.08.2023 18:00 GAUTING
24.08.2023 20:00 GAUTING

GRETAS GEBURT

DOKUMENTARFILMPREIS. Ein Paar erwartet ein Kind. Es liegt in Steißblage im mütterlichen Becken. In solchen Fällen wird heute meist per Kaiserschnitt entbunden. Das Paar aber wünscht sich eine natürliche Geburt. In der Frankfurter Klinik, die es zu Rate zieht, fühlt es sich unfreundlich behandelt. Das Paar konsultiert die Hebamme und praktische Ärztin Anna R. Es wird beschlossen, die Geburt in Annas Praxis stattfinden zu lassen. Anna kann jahrzehntelange Erfahrung vorweisen. Noch wichtiger: Sie hat das alte Wissen um die manuellen Handgriffe, die Babys in Steißblage helfen können, auf die Welt zu kommen. Doch das Kind stirbt bei seiner Geburt im Jahr 2008. Die Eltern nennen es Greta. Vier Jahre später steht die Hebamme Anna R. deswegen vor Gericht. Nach 59 Verhandlungstagen das Urteil: Schuldig des Totschlags. Ein richtiges Urteil?

DE 2023, 96 Min., Regie: Katja Baumgarten
Drehbuch: Katja Baumgarten
Kamera: Gisela Tuchtenhagen, Katja Baumgarten

25.08.2023 17:45 SEEFELD
26.08.2023 15:00 GAUTING

HANNAH ARENDT

WERKSCHAU MARGARETHE VON TROTТА. Über die Banalität des Bösen. Hannah Arendt nimmt als Reporterin für *The New Yorker* am Eichmann-Prozess in Jerusalem teil. Die anerkannte Philosophin und Schriftstellerin will anhand des Prozesses den Charakter des verantwortlichen Nazis verstehen. Zu diesem Zweck protokolliert sie akribisch das Verfahren, das weltweit für Aufsehen sorgt. Dadurch entsteht ihr berühmtestes und zugleich umstrittenes Werk **EICHMANN IN JERUSALEM - EIN BERICHT VON DER BANALITÄT DES BÖSEN**, das bei vielen aufgrund ihrer Darstellung des Angeklagten auf ein zwiespältiges Echo stößt. Arendt sieht in Eichmann einfach nur einen Täter, der seine Befehle bestmöglich ausführen wollte. Er hat aufgehört zu denken. Hannah Arendt ist in ihren Erkenntnissen ihrer Zeit weit voraus.

DE 2012, 113 Min., Regie: Margarethe von Trotta
Drehbuch: Margarethe von Trotta, Pam Katz, Besetzung: Barbara Sukowa, Axel Milberg, Janet McTeer
Kamera: Caroline Champetier

23.08.2023 20:00 SBH STARNBERG
28.08.2023 15:30 GAUTING

HELKE SANDER: AUFRÄUMEN

ODEON. Die Filmemacherin und Autorin Helke Sander ist eine Ikone nicht nur der Frauenbewegung, sondern auch des neuen deutschen Films. Sie wird 1967 Mitglied beim Sozialistischen Deutschen Studentenbund und gründet zusammen mit Marianne Herzog den Aktionsrat zur Befreiung der Frauen sowie die Kinderläden in Berlin. Unbezahlte Care-Arbeit, zu wenige Betreuungsangebote für Kinder, kaum Unterstützung durch die Männer bei der Kindererziehung – diese Themen sind auch heute noch, viele Jahre später, aktuell. Auf dem Delegiertenkongress des SDS im September 1968 erklärt sie in ihrer legendären "Tomatenrede", dass eine gesellschaftliche Veränderung ohne die Befreiung der Frauen nicht möglich ist. Das Private ist politisch. Die Männer kommentieren ihre Rede mit höhnischem Gelächter. Aber die neue deutsche Frauenbewegung beginnt.

DE 2023, 82 Min., Regie: Claudia Richarz
Drehbuch: Claudia Richarz
Besetzung: Helke Sander
Kamera: Claudia Richarz

24.08.2023 20:00 STARNBERG
25.08.2023 11:00 GAUTING
25.08.2023 19:30 GAUTING



GERANIEN

Eine Legende geht zu Ende

Roy Dubowy

Günther Grauer

Ein Film von Franz Meiller

ROY

40. FILMFEST
MÜNCHEN 23

JETZT EXKLUSIV

 *1910*
**MUSEUM
LICHTSPIELE**
MÜNCHEN

HERE

FÜNF SEEN FILMPREIS. Die Zeit gibt die Möglichkeit, Blicke verweilen zu lassen und die Stille zu hören. In einer Umgebung, in der die Ablenkung unsere Zeit zu monopolisieren scheint, gibt es hier die Möglichkeit, unsere Aufmerksamkeit zu mobilisieren: Aufmerksamkeit für andere, für die Natur, oder die Fähigkeit, sich Zeit für sich zu nehmen.

Es ist der Tag vor dem Beginn der Sommerferien im belgischen Baugewerbe und Stefan ist im Begriff, für einige Wochen nach Rumänien zurückzukehren. Doch bevor er abreist, gönnt er sich noch einen Abstecher in die Stadt. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang besucht er seine Freunde, bis sein Weg den einer jungen Frau kreuzt. Sie zwingt Stefan dazu, innezuhalten und sich hinzuknien, um das Objekt ihrer Studien und ihrer ganzen Aufmerksamkeit näher zu betrachten: Moos.

BE 2023, 82 Min., OmeU
Regie: Bas Devos, Drehbuch: Bas Devos
Besetzung: Stefan Gota, Liyo Gong
Kamera: Grimm Vandekerckhove

26.08.2023 15:30 GAUTING
29.08.2023 18:00 GAUTING

ICH BIN DEIN MENSCH

WERKSCHAU MARIA SCHRADER. Tragikomödie über menschliche Perfektion, die Welt als Wille und Vorstellung, Narzissmus, Hedonismus und Utilitarismus.

Die Wissenschaftlerin Alma erklärt sich zur Teilnahme an einem außergewöhnlichen Experiment bereit. Drei Wochen lang lebt sie mit dem humanoiden Roboter Tom zusammen, der sich dank künstlicher Intelligenz in den für sie perfekten Lebenspartner verwandeln soll. Die Maschine in (attraktiver) Menschengestalt ist dazu geschaffen, Alma glücklich zu machen. Es entfaltet sich eine Tragikomödie, die Vorstellungen von Liebe und Sehnsucht auslotet und fragt, was den Menschen ausmacht. Deutscher OSCAR-Beitrag 2022. Goldene Lola 2022 in der Kategorie Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Weibliche Hauptrolle und Silberne Lola für die Beste Männliche Nebenrolle.

DE 2021, 105 Min., Regie: Maria Schrader, Drehbuch: Jan Schomburg, Maria Schrader, Besetzung: Maren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller, Hans Löw, Kamera: Benedict Neuenfels

27.08.2023 17:45 SEEFELD
30.08.2023 15:30 GAUTING

IMPORT EXPORT

WERKSCHAU ULRICH SEIDL. Zwei Geschichten, eine Gegenbewegung. Zwei junge Menschen, die Arbeit suchen und Arbeit verlieren. Zwei junge Menschen, die reisen, um einen Neubeginn im Leben zu finden. Olga, die aus dem östlichen Teil Europas kommt, wo existenzielle Armut an der Tagesordnung ist. Paul, der aus dem westlichen Teil kommt, wo Arbeitslosigkeit zwar nicht Hunger bedeutet, dafür aber Sinn- und Nutzlosigkeit. Olga wähnt ihr Glück im Westen, reist von der Ukraine nach Österreich und landet als Putzfrau in der Geriatrie. Paul stolpert auf der Suche nach Arbeit und Sinn mit seinem Stiefvater von Österreich in den Osten, bis in die Ukraine. Zwei Geschichten, ein Film. Er erzählt von der Suche nach Glück und Geld, den Abgründen von Sexualität und Tod und auch davon, wie man einem ausgestopften Fuchs die Zähne putzt.

AT 2006, 135 Min., Regie: Ulrich Seidl, Drehbuch: Ulrich Seidl, Veronika Franz, Besetzung: Ekateryna Rak, Paul Hofmann, Michael Thomas, Maria Hofstätter, Georg Friedrich
Kamera: Ed Lachman, Wolfgang Thaler

25.08.2023 11:30 GAUTING

IN DEINEN HÄNDEN

HORIZONTE FILMPREIS. Schon der Einstieg, der aus Sicht von Neugeborenen die ersten Eindrücke eines kalten, grellen Krankenhauses-Kreislaufs einer warmen, freundlichen Umgebung, die Geborgenheit ausstrahlt, gegenüberstellt, regt zum Nachdenken an. "Es braucht Mut, ein Kind zu gebären".

Anka und Lauryn, zwei angehende Hebammen, setzen sich in ihrem letzten Ausbildungsjahr mit den Schwierigkeiten und Hindernissen des Systems "Geburt" auseinander. Der Film begleitet sie in ihrem Alltag als Hebamme und folgt ihren Gedanken und Auseinandersetzungen. Warum gibt es Gewalt während Geburten? Was ist die Aufgabe von Hebammen? Und wie sieht eine feministische Haltung in dem Beruf aus?

DE 2023, 66 Min., Regie: Sophie Dettmar
Drehbuch: Sophie Dettmar
Kamera: Chantal Bergemann

24.08.2023 17:15 STARNBERG
25.08.2023 18:00 GAUTING

HOLY SHIT

CAN POOP SAVE THE WORLD?

HORIZONTE FILMPREIS. Als im 19. Jahrhundert die Kanalisation gebaut wurde, galt sie als Segen. Tödliche Epidemien, die Millionen von Menschen auslöschten, gehörten in der westlichen Welt der Vergangenheit an. Mit der Kanalisation wurde jedoch auch die jahrtausendealte Tradition abgeschafft, unsere Ausscheidungen als Dünger zu verwenden, und der Nährstoffkreislauf von "Wachsen-Essen-Ausscheiden-Kompostieren" wurde unterbrochen.

Es gibt aber regenerative Möglichkeiten. Mehrere davon werden hier vorgestellt, ob in Uganda, Schweden, Genf oder Hamburg. Hier haben ganze Wohnkomplexe und Stadtviertel ihre eigenen Kläranlagen mit geschlossenem Wasserkreislauf, die Strom und Dünger produzieren.

DE 2022, 86 Min., Regie: Rubén Abruña,
Drehbuch: Rubén Abruña
Kamera: Hajo Schomerus

24.08.2023 20:15 SEEFELD
25.08.2023 11:05 GAUTING
25.08.2023 20:30 OPEN AIR WESSLING



HERE

Chinesischsprachige Filme in der Originalversion mit Untertiteln
Gasteig HP8
Kino Breitwand
Online

chinesischesfilmfest.de



慕尼黑华语电影节



11. CHINESISCHES
FILMFEST MÜNCHEN

06. – 20. November 2023

INGEBORG BACHMANN REISE IN DIE WÜSTE

WERKSCHAU MARGARETHE VON TROTTA. Sie ist Österreicherin, er Schweizer, sie Lyrikerin, er Dramatiker, sie draufgängerisch und verwundbar, er verwegen und bisschen Biedermann: Ingeborg Bachmann und Max Frisch sind bereits so etwas wie internationale Stars der Kulturszene, als sie sich im Sommer 1958 in Paris erstmals begegnen. Die vier Jahre danach versuchen sie in großer Liebe und offener Beziehung zwischen Zürich, seiner Heimatstadt, und Rom, ihrer Wahlheimat miteinander zu leben. Frisch neidet ihr den Ruhm, Ingeborg Bachmann ist emanzipiert, versuchsweise frei, mobil, produktiv und schreibt in Berlin die berühmte Rede „Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar“. Dass und vor allem wie sehr sie leidet, erkennt sie erst hinterher, mit Adolf Opel in der Wüste oder bei Hans Werner Henze in Italien.

CH/AT/DE/LU 2023, 110 Min., Regie: Margarethe von Trotta, Drehbuch: Margarethe von Trotta, Besetzung: Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Resch, Basil Eidenbenz, Luna Wedler, Kamera: Martin Gschlacht

22.08.2023 18:30 SEEBAD STARNBERG
22.08.2023 20:15 STARNBERG
30.08.2023 17:45 + 20:15 SEEFELD

JAZZ IM KINO

KONZERT: OLD AND NEW DREAMS Michael Riessler - Bassklarinette Lorenzo Riessler - Schlagzeug Die beiden vielseitigen und abenteuerlustigen Virtuosen werden Improvisationen mit ihren Kompositionen verbinden. Das Duo begibt sich dabei auf eine intensive, energiegeladene Klangreise voller Rhythmen und Melodien aus der Vergangenheit und der Zukunft. Integrierte Samples von Live-Instrumenten wie Drehorgel, Klavier, Cello und Akkordeon erweitern das Duo zu einem großen Ensemble.

Im Anschluss der Film JAZZFIEBER.

28.08.2023 19:30 GAUTING

JAZZFIEBER

ODEON. Jazz ist hip! Ob im Club oder im Tanzpalast – swingende Rhythmen sind en vogue, auch und gerade unter jungen Menschen! Dabei wissen die wenigsten um die Wurzeln dieser Musik, die vor ziemlich genau 100 Jahren die Tanzböden der Metropolen hierzulande eroberte. Wie kam der Jazz nach Deutschland? Warum wurden Swing-Kids in Zwangslager und Jazzmusiker sogar ins KZ verschleppt? Wodurch gelang dem Jazz nach dem Krieg der Durchbruch? Welche Bedeutung hat er heute für die jungen JazzmusikerInnen? Eine in der Gegenwart verankerte und durch Fragen vorangetriebene Spurensuche ist eingebettet in filmische Aktionen, die dadurch Abwechslung erfahren, indem sie mit Konzerten und Proben, Interviews und Archivmaterial intelligent und dramaturgisch sinnvoll verbunden werden.

DE 2023, 115 Min., OmU, Regie: Reinhard Kungel, Andreas Heinrich, Besetzung: Klaus Doldinger, Paul Kuhn, Max Greger

28.08.2023 19:30 GAUTING
29.08.2023 17:15 STARNBERG

JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN

ODEON. Wer als Autor im Dritten Reich publizieren wollte, musste sich offiziell als Mitglied der Reichsschrifttumskammer registrieren lassen. Aber was bedeutete das? Wieviel Anpassung wurde verlangt? Wie war das Verhältnis zum Staat und wie das Selbstverständnis als Repräsentant des deutschen Geisteslebens? Hielt man Kontakt zu emigrierten Kollegen? Und wie stellte man sich zur Verfolgung und Deportation der Juden?

Filmische Übersetzung des Buches JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN von Autor und Musiker Anatol Regnier. Er hat für dieses Buch Schriftstellernachlässe und Verlagskorrespondenz gesichtet und lässt die Protagonisten ausführlich selbst zu Wort kommen. Überzeugte Nazis sind darunter, andere glaubten, das Richtige zu tun und taten das Falsche.

DE/FR 2023, 167 Min., Regie: Dominik Graf, Drehbuch: Dominik Graf, Constantin Lieb, Kamera: Markus Schindler

23.08.2023 19:30 GAUTING
24.08.2023 20:00 SEEFELD
27.08.2023 11:00 SBH STARNBERG



GESUNDHEITSVERSORUNG IST EIN MENSCHENRECHT!

Auch in Deutschland sind Hunderttausende Menschen vom regulären Gesundheitssystem ausgeschlossen. Ärzte der Welt setzt sich dafür ein, dass alle Menschen überall ihr Recht auf Gesundheit geltend machen können.

Dabei unterstützen wir sie mit medizinischer Hilfe und politischer Arbeit.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende:
Ärzte der Welt e.V.
DE06 1203 0000 1004 3336 60
BIC: BYLADEM1001
aerztederwelt.org



Regie DOMINIK GRAF

Basierend auf dem gleichnamigen Buch von ANATOL REGNIER

„Ein großer Film, schön und schmerzhaft, wichtig und brunnend aktuell!“
SFR Kultur

Jeder schreibt für sich allein

SCHRIFTSTELLER IM NATIONALSOZIALISMUS

AB 24. AUGUST IM KINO

KANNAWONIWESEIN!

KINDERFILM. Finn hat ganz schön Pech. Erst fällt die Paddeltour mit seinem Vater ins Wasser, dann wird er im Zug nach Berlin auch noch beklaut. Obendrein glauben dem Zehnjährigen weder die Schaffnerin noch die anrückende Polizei, dass sein Rucksack mitsamt der Fahrkarte verschwunden ist. Kannawoniwesein! Zum Glück trifft er die abenteuerlustige Jola, die kurzerhand einen klapprigen Traktor kapert. Eine aufregende Reise ans Meer beginnt, auf der eine dreiste Rockerbande, ein echter Wolf und viele weitere faustdicke Abenteuer auf die beiden Ausreißer warten.

GOLDENER SPATZ - Deutsches Kinderfilmfestival Vera.

DE 2023, 90 Min., Regie: Stefan Westerwelle
Drehbuch: Adrian Bickenbach, Klaus Döring, Stefan Westerwelle
Besetzung: Miran Selcuk, Lotte Engels, Gisa Flake
Kamera: Martin Schlecht

24.08.2023 15:30 GAUTING
25.08.2023 15:00 STARNBERG/15:30 GAUTING
26.08.2023 13:00 STARNBERG/14:00 GAUTING
27.08.2023 13:30 STARNBERG/15:00 GAUTING
28.08.2023 15:00 STARNBERG/15:00 GAUTING
29.08.2023 15:00 STARNBERG/15:00 GAUTING
30.08.2023 15:00 STARNBERG/15:00 GAUTING

KNOCHEN UND NAMEN

PERSPEKTIVE SPIELFILM: Eine Komödie, wunderbar leicht und beißend, gespickt mit einem sehr leisen und subtilen Humor über die Dissonanzen in Beziehungen, die uns verbinden und voneinander entfernen. Ein gemeinsamer Abend im Kino: Boris und Joni laufen danach die Straße entlang und tauschen ihre Eindrücke aus. Boris ist von einem alten Film Helmut Käutners total begeistert, Joni findet ihn nicht schlecht, aber ein bisschen rührselig. Entschiedener Protest des Geliebten: Rührend vielleicht, aber keinesfalls rührselig. In diesem Moment kippt die entspannte Stimmung. „Frag mich doch nicht, wie ich's finde, wenn du es gar nicht hören willst“, schimpft Joni gereizt. Der schöne Abend zu zweit ist verdorben. Jedes Paar kennt solche Dissonanzen, aber bei Joni und Boris werden sie langsam zum Symptom.

DE 2023, 104 Min., Regie: Fabian Stumm, Drehbuch: Fabian Stumm, Besetzung: Fabian Stumm, Knut Berger, Marie-Lou Sellem, Susie Meyer, Magnus Mariuson, Doreen Fietz, Alma Meyer-Prescott, Kamera: Michael Bennett

28.08.2023 18:00 GAUTING
29.08.2023 20:30 STARNBERG

KURZFILM PROGRAMM 1

27.08.2023 20:30 WESSLING

APROPOS PFARRER
CH 2022, 7 Min., OmU,
Regie: Jan Mühlethaler

Nachmittags im TeaRoom treffen sich zufälligerweise zwei Bekannte nach einer Beerdigung.

HEART FRUIT
CH 2022, 20 Min.
Regie & Drehbuch: Kim Allamand

Die Stadtmenschen brechen auf in eine warme Spätsommernacht. Ein Paar küsst sich innig. Sie beißt ihn. Es wartet ein besseres Angebot. Zweifel tun sich auf. Nur der Tanz lässt vorübergehend vergessen, wer sie sind und was geschehen wird.

NEUANFANG
DE 2023, 16 Min.
Regie & Drehbuch: Mariella Santibáñez

Der Chilene Luis erhält nach dem Sturz Allendes Asyl in der DDR. 20 Jahre später verliert er durch die veränderten Verhältnisse seinen Flüchtlingsstatus. Von seinem Chef wird er entlassen. Ab jetzt gilt Luis in der DDR als Staatsbürger aus dem kapitalistischen Ausland.

STÜCK FÜR STÜCK
AT 2023, 9 Min.,
Regie & Drehbuch: Reza Rasouli

Zwei befreundete Teenager streifen gemeinsam durch die Nachbarschaft und unterhalten sich. Der Junge reißt ihr aus einem Spaß heraus ihr Kopftuch ab und fährt davon. Ängstlich vor den Konsequenzen gesehen zu werden, rennt ihm das Mädchen nach.

WHAT THE FUCK IS GOING ON BETWEEN US, FUCK?
DE 2022, 9 Min.,
Regie: Justina Jürgensen

Fussballspielerin Lola ist verzweifelt. Sie ist hoffnungslos in ihre Mitspielerin Zoe verliebt — und ist deswegen besonders ruppig zu ihr, nicht gerade der richtige Weg. Aber vielleicht gibt es ja doch noch eine andere Möglichkeit.

ZASCHKA
DE 2023, 16 Min.,
Regie: Anne M. Hilliges

Eine junge Frau betritt Montagmittags ein italienisches Restaurant in München und bestellt sich ein Helles. Doch es gibt kein Helles, also trinkt sie Wein. Die Gäste kommen aus der gediegenen Mittelschicht. Kurzzeitig verwirrt die junge Frau mit ihrer Emotionalität die Anwesenden.

ZU BESUCH
AT 2023, 11 Min.
Regie & Drehbuch: Martin Weiss

Die zurückhaltende Julia ist extra nach Wien gefahren, um ihre Schwester Johanna bei ihrer Kunstperformance zu überraschen. Die Vernissage entwickelt sich aber zu einem kläglich missglückten Abend, welcher die zwei Geschwister aber wieder näher zueinander bringen könnte.

KURZFILM PROGRAMM 2

27.08.2023 19:30 GAUTING

AUF DER STRECKE
DE 2022, 8 Min.
Regie & Drehbuch: Amos Ostermeier

Jasna fährt LKW, quer durch Europa. Milan trampet Richtung Süden, es hält ihn nichts mehr zuhause. An diesem Sonntag kommen beide nicht weiter, das LKW-Fahrverbot hält sie auf der Raststätte fest. Also teilen sie ihre Geschichten miteinander, für die Dauer eines Abends.

DEALING WITH WAR
DE 2022, 1 Min.
Regie & Drehbuch: Andreas Hykade

Two sheep, one dog
Two sheep: „Peace“
Dog wags his tail,
... opens his mouth showing six sharp teeth,
... screams: „War!“.

GLÜCKSTAG
DE 2022, 20 Min. Regie & Drehbuch: Bernhard Wohlfahrter

Hochsommer in München. Früh am Morgen zieht der verwitwete Rentner Gerd aus, um die Überreste der in der Großstadt arbeitenden, badenden und feiernden Menschen zu sammeln: Pfandflaschen. Die Stadt an der Isar leuchtet. Doch Gerd stellt sich die Frage: Wer hat heute - außer ihm - noch Radio gehört?

IDYLL
DE 2022, 10 Min., Regie: Fanny Rösch

Ein idyllisches Familienfrühstück in den Tiroler Bergen — auf den ersten Blick. Hinter dem Frieden verbirgt sich eine Mutter, für die eine harmonische Familie das Wichtigste ist, ein Vater, der die Ruhe liebt und zwei Töchter, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein könnten.

KILLING BAGHEERA
DE 2022, 13 Min.
Regie: Muschirf Shekh Zeyn

Alan und Bekes sind Flüchtlinge und wollen nach Europa einreisen. Ein klaustrophobisches und intensives Drama über Freundschaft, Mut, Träume und das Leben der anderen Hälfte.

PLOPP
DE 2022, 5 Min.
Regie & Drehbuch: Carolin Glomp

Eine Bürotoilette wird zum Ort eines unerbitterlichen Willenskampfes zwischen einer Praktikantin und einer Führungskraft.

VIC
DE 2023, 16 Min., Regie: Luis Schubert

Von Influencerin Vic erscheint ein pornografisches Video im Netz. Erst bricht ein Shitstorm aus, dann postet sie: „Deepfake!“. Vics Followerzahlen schießen in die Höhe. Manche stellen ihre Glaubwürdigkeit in Frage. Wem glauben wir im Internet?

KURZFILMWEETBEWERB

L' AMOUR DU MONDE

BEST OF FESTIVALS. Sommerferien am Genfer See. Margaux, ein vierzehnjähriges Mädchen, verbringt sie dort mit ihrem Vater. Während er in einem Hotel lebt, macht Margaux ein Praktikum in einer Einrichtung, die bedürftige Kinder aufnimmt. An ihrem ersten Arbeitstag lernt Margaux die Halbweise Juliette kennen, ein kluges und temperamentvolles Mädchen, mit dem sie die Sommerstage verbringt. Die lichtdurchfluteten, warmen Sommerbilder, das in der Sonne glitzernde Wasser des Sees, die Ereignislosigkeit der Tage lassen sie in eine Atmosphäre der Lethargie und des Stillstands gleiten. Als sie und Juliette die Bekanntschaft mit Joël, einem jungen Fischer, machen, ändern sich die Tage. Joël ist nach dem Tod seiner Mutter aus Thailand in die Schweiz zurückgekommen.

CH 2023, 86 Min., OmU, Regie: Jenna Hasse
Drehbuch: Jenna Hasse, Julien Bouissoux, Nicole Stankiewicz, Besetzung: Clarisse Moussa, Esin Demircan, Kamera: Valentina Provini

24.08.2023 18:00 GAUTING
25.08.2023 17:15 STARNBERG

LARA

WERKSCHAU FRANK GRIEBE. Ein Porträt von beeindruckender Tiefe. Die pensionierte Beamtin Lara Jenkins wird 60. Sie ist eine strenge Frau, streng gegenüber ihren einstigen Mitarbeitern, aber genauso streng und unerbittlich ihrer Familie gegenüber. Sie hatte einen Traum: Klavier zu spielen. Als sie scheiterte, übertrug sie alle ihre Hoffnungen auf ihren Sohn Viktor. Nun wird Lara sechzig und ihr Sohn Viktor gibt das wichtigste Klavierkonzert seiner Karriere: Es ist sein Debüt als Komponist. Er hat sie nicht eingeladen. Sie hat all ihre Enttäuschungen an ihm ausgelassen, ihn unterrichtet und seine musikalische Karriere forciert. Nun gibt es keinen Kontakt mehr zwischen ihnen. Die Bilder sind streng kadriert. Die Räume in Grau-, Braun- und Blautönen, in denen die Figuren wie gefangen sind.

DE 2019, 99 Min., Regie: Jan-Ole Gerster
Drehbuch: Blaž Kutin, Besetzung: Corinna Harfouch, Tom Schilling, Volkmar Kleinert, Rainer Bock, Gudrun Ritter, Maria-Victoria Dragus
Kamera: Frank Griebe

25.08.2023 15:30 GAUTING
26.08.2023 17:15 STARNBERG

LAST DANCE

BEST OF FESTIVALS. Feelgood Movie um Germain, der seine Tage verwöhnt in einem Lebensstil völlig ohne Verantwortung verbringt. Eigentlich ist es seine Frau Lise, die sich um alles kümmert, sich aber auch Zeit für wohltätige und künstlerische Aktivitäten nimmt. Ihr jüngstes Engagement gilt der Teilnahme an einer Tanzshow der spanisch-schweizerischen Choreografin La Ribot, die sich im Film selbst spielt. Lise blüht darin auf, erzählt von einer Musik, die man kaum tanzen kann und lacht dabei. Germain, inzwischen 75 Jahre alt, hört kaum zu, aber das macht Lise nichts aus. Eines Abends bricht sie plötzlich zusammen und stirbt in seinen Händen. Germain hat Lise ein Versprechen gegeben. Wenn einer von ihnen stirbt, führt der Überlebende das zu Ende, was der andere angefangen hat. Germain begibt sich zu den Proben des Tanztheaters.

CH/BE 2022, 81 Min., OmU, Regie & Drehbuch: Delphine Lehericéy, Besetzung: François Berléand, Kacey Mottet Klein, La Ribot, Déborah Lukumuena, Astrid Whettnall, Jean-Benoît Ugeux, Sabine Timoteo
Kamera: Hichame Alaouié

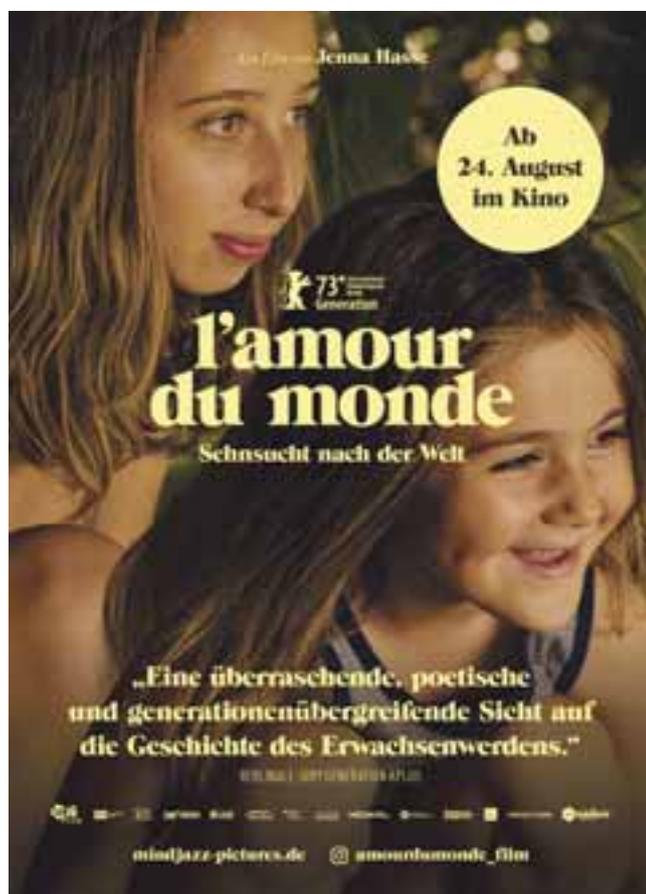
25.08.2023 11:00 GAUTING
25.08.2023 20:30 GAUTING
29.08.2023 20:00 SEEFELD
30.08.2023 20:30 STARNBERG

LEERE NETZE

HORIZONTE FILMPREIS. Eine poetische Liebesgeschichte und zugleich ein eindringliches Porträt der jungen Generation im Iran. Amir liebt Narges und Narges liebt Amir. Sie träumen davon, ein gemeinsames Leben aufzubauen, doch als Amir seinen Job verliert, rückt eine Heirat in weite Ferne – zu hoch ist der Brautpreis, den die iranischen Traditionen von ihm verlangen. In der Hoffnung, die Klassenunterschiede mit harter Arbeit überwinden zu können, heuert Amir bei einer ländlichen Fischerei an der rauen Küste des Kaspischen Meeres an und verstrickt sich dort in kriminelle Machenschaften illegaler Kaviar-Wilderei. Zunehmend gerät Amir in einen gefährlichen Sog, der auch die Beziehung zu Narges gefährdet.

DE/IR 2023, 98 Min., OmU, Regie: Behrooz Karamizade, Drehbuch: Behrooz Karamizade
Besetzung: Hamid Reza Abbasi, Sadaf Asgari, Keyvan Mohamadi, Pantea Panahiha, Ali Bagheri
Kamera: Ashkan Ashkani

26.08.2023 20:30 GAUTING
27.08.2023 18:00 STARNBERG



LETZTER ABEND

PERSPEKTIVE SPIELFILM. Eine flotte Komödie am Ende der Corona-Zeit. Lisa und ihr Freund Clemens werden von Hannover nach Berlin ziehen und geben eine kleine Abschiedsparty. Es soll ein schöner letzter Abend in vertrauter Umgebung werden, doch gute alte Freunde sagen kurzfristig ab oder erscheinen viel zu spät – dafür tauchen auf einmal immer mehr uneingeladene Gäste auf. Die Lasagne misslingt, eine Pizza muss bestellt werden und der schon zuvor schief hängende Haussegengerät so mehr und mehr in Schräglage. Gesellschaftsspiele entgleisen, Konkurrenzkämpfe spitzen sich zu und aus Corona-Smalltalk werden Vorwürfe. Heimliche Sehnsüchte, Ängste und Missverständnisse lassen die Spannungen eskalieren.

DE 2023, 87 Min., Regie: Lukas Nathrath, Drehbuch: Lukas Nathrath, Sebastian Jakob Doppelbauer
Besetzung: Sebastian Jakob Doppelbauer, Pauline
Kamera: Philip Jestädt

23.08.2023 20:30 GAUTING
24.08.2023 11:00 GAUTING
24.08.2023 18:00 GAUTING

LITERATUR IM KINO

+ SOPHIA, DER TOD UND ICH

JA, VERRECK! – GELASSEN LEBEN IM ANGESICHT DES TODES

Wortakrobatik mit Frank Klötgen und Anton G. Leitner, sowie mit einem kurzen Gastauftritt der jungen Poetin Anna Munkel: Liebes Leben – zum Sterben zu schön! Frank Klötgen und Anton G. Leitner rezitieren mal Berührendes, mal Komisches aus ihren beiden neuen Büchern Lebhaft im Abgang (2021) sowie Vater, unser See wartet auf dich (2023). In ihren Erinnerungsstücken und nachgerufenen Versen findet sich Tödliches, aber auch Tröstliches. Ein passender Prolog zu Charly Hübners schwarzer Filmkomödie SOPHIA, DER TOD UND ICH.

29.08.2023 19:30 GAUTING



LETZTER ABEND

LUISE

BEST OF FESTIVALS. Deutschlandpremiere. Ein atemberaubendes, wunderbar nuanciertes Historiendrama und eine Aufbruchsgeschichte in einer Welt sich verändernder Grenzen. Elsass, Oktober 1918. In einem weiteren Monat wird der Große Krieg zu Ende sein – und die Region wird erneut den politischen Machthaber wechseln. Luise lebt seit dem Tod ihrer Mutter allein auf einem kleinen Bauernhof auf der elsässischen Seite der Wasserscheide. Sie gibt der Französin Hélène, die von dem deutschen Soldaten Hermann verfolgt wird, in ihrem Haus Zuflucht. Trotz ihrer vielen Unterschiede werden die drei gezwungen, zusammenzuleben. Das Trio repräsentiert die Spannungen eines Grenzgebietes: Luise ist Elsässerin und spricht alle drei Sprachen des Territoriums. Hélène ist Französin, Hermann ist Deutscher und beide sprechen lediglich ihre jeweilige Muttersprache.

DE 2023, 95 Min., OmU, Regie: Matthias Luthardt
Drehbuch: Sebastian Bleyl, Matthias Luthardt
Besetzung: Luise Aschenbrenner, Christa Thérét,
Leonard Kunz, Kamera: Lotta Kilian

23.08.2023 20:30 STARNBERG
24.08.2023 11:15 GAUTING
24.08.2023 20:30 GAUTING

MATTER OUT OF PLACE

KINO & KLIMA AWARD. Ein intensiver Film, der sichtbar macht, was verdrängt wird – in einer Dimension, so bildgewaltig, dass sie noch lange nachwirkt. Ein Bergsee inmitten massiver Gebirgsketten. Atemberaubend schön, doch der erste Eindruck trägt. Unmengen von Müll übersäen das Ufer und offenbaren sich erst bei näherem Hinsehen. Ob in der Schweiz, an den Küsten Albanien und Griechenlands, in Nepal oder auf den Malediven – der Müll ist überall und geht oft sonderbare Wege, schwebt durch idyllisch verschneite Berge oder steigt an Ballons aus den Tiefen des Meeres empor. In langen ruhigen Einstellungen, die in ihrer Alltäglichkeit bizarrer nicht sein könnten, werden Orte und Menschen beleuchtet, die auf unterschiedlichste Weise versuchen, den Mülllandschaften beizukommen.

AT 2022, 101 Min., OmU
Regie: Nikolaus Geyrhalter
Kamera: Nikolaus Geyrhalter

27.08.2023 17:30 GAUTING
28.08.2023 17:30 GAUTING

LUKA

FÜNF SEEN FILMPREIS. Eine symbolische Reflexion über die Sinnlosigkeit der Konflikte und ein Film über die Möglichkeiten individueller Entscheidungen in einem starren, autoritären System. Der junge Luka ist entschlossen, sein Bestes zu tun, um sein Heimatland vor einer ständig bevorstehenden Invasion zu schützen. In einem Außenposten des Reiches werden ihm die Worte Gehorsam, Ausdauer und Aufopferung eingebläut, um die Nation Kairos vor dem zu schützen, was dahinter liegt. Aber was ist das Jenseits? Der Feind wird nie gesehen und das schon seit Generationen nicht mehr. Die Entdeckung eines weißen Pferdes im Feindesland stellt alles in Frage, woran die Bewohner der Festung immer geglaubt haben. Sie wird zu einem dramatischen Wendepunkt werden.

BE/NL 2023, 94 Min., OmU
Regie: Jessica Woodworth, Drehbuch: Jessica Woodworth, Besetzung: Jonas Smulders, Geraldine Chaplin, Samvel Tadevosian
Kamera: Virginie Surdej

27.08.2023 18:00 GAUTING
28.08.2023 18:00 GAUTING

MILLENNIUM MAMBO

GASTLAND TAIWAN. Ein stilvolles und verführerisches Eintauchen in das neonfarbene Techno-Nachtleben von Taipeh, einer der poppigsten und erstaunlichsten Filme, den der große taiwanische Filmemacher je gedreht hat. Der Film, der als Rückblende von der Zukunft des Jahres 2011 in die Gegenwart angelegt ist, ist ein fesselnder Trancefilm, getränkt in Clublicht und üppigen Bildern, die an IN THE MOOD FOR LOVE erinnern. Brennende Zigaretten sind orangefarbene Lichtpunkte in der blau-strahlenden Disco, in der Vicky ihre Nächte verbringt. Die enge, schmutzige Wohnung, die sie mit ihrem Freund, einem Möchteger-DJ, teilt, ist ein parfümiertes Miasma. Vicky, fotogen, entrückt und selbstzerstörerisch, trifft in einer Hostessen-Bar ihren Beschützer, den sensiblen Gangster Jack Kao mit buddhistischer Ader.

TW 2001, 119 Min., OmU, Regie: Hou Hsiao-hsien
Besetzung: Shu Qi, Jack Kao, Tuan Chun-hao, Chen Yi-Hsuan, Jun Tekeuchi
Kamera: Mark Lee Ping-bin

25.08.2023 22:00 GAUTING
26.08.2023 22:00 GAUTING
29.08.2023 21:30 GAUTING

MUSIC FOR BLACK PIGEONS

ODEON. Das Leben und die Arbeitsweise einiger der bekanntesten und produktivsten Jazzmusiker der Welt, darunter Jakob Bro, Bill Frisell, Lee Konitz, Paul Motian und Midori Takada. Ein Film über die einzigartige Energie und Kameradschaft, die bei der Zusammenarbeit von Musikern entsteht. Mit dem ersten Klang setzt eine flirrende Kraft ein. Traumwandlerisch greifen die Töne ineinander. Selbstversunken finden die Musiker Harmonie und Sicherheit, schaffen eine gemeinsame Heimat jenseits aller Differenzen. Die Körper übertragen ihre Hingabe ins Sichtbare, leidenschaftlich und krampfartig zuckend. Wenn der letzte Ton verklungen ist, blickt man in ihre vor Glück strahlenden Gesichter. Eine intensive Reise tief ins Herz des Jazz und in die Gefühlswelt eines ewig jungen Aufbruchs und Entdeckens in der Musik.

DK 2022, 92 Min., OmU, Regie: Jørgen Leth, Andreas Koefoed, Drehbuch: Jørgen Leth, Andreas Koefoed, Adam Nielsen, Besetzung: Jakob Bro, Lee Konitz
Kamera: Adam Jandrup, Dan Holmberg, Andreas Koefoed

28.08.2023 18:00 GAUTING
30.08.2023 19:30 GAUTING



MILLENNIUM MAMBO



NO END



NUMB

NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ

KINDERFILM. Kennt ihr das, wenn ein großes Problem ganz klein anfängt? Der Franz kennt das gut, unser Held, der etwas klein geratene Bub aus Wien, inzwischen schon zehn Jahre alt. Seine beste Freundin, die Gabi, streitet sich nämlich ununterbrochen mit seinem besten Freund, dem Eberhard. Der Franz hat beide gleich gern und steht dabei blöd in der Mitte. Ein gemeinsamer Feind eint, hört der Franz, und er handelt sofort danach. Die Gabi hat nämlich detektivische Ambitionen und will eine Einbruchserie aufklären. Und der Franz findet, seine oberstrenge Nachbarin, die Frau Berger aus dem Haus, verhält sich höchst verdächtig, das behauptet er zumindest. Also gehen Gabi, Franz und Eberhard gemeinsam auf geheime Mission und ermitteln in dieser Sache.

AT/DE 2023, 72 Min., Regie: Johannes Schmid, Drehbuch: Sarah Wassermair, Besetzung: Jossi Jantschitsch, Nora Reidinger, Leo Wacha, Maria Bill, Ursula Strauss, Simon Schwarz, Rainer Egger, Katharina Haudum, Kamera: Matthias Grunsky

26.08.2023 15:00 STARNBERG
27.08.2023 15:00 GAUTING

NEUN LEBEN HAT DIE KATZE

ODEON. München im Sommer 1967. Die Journalistin Katharina erhält Besuch von ihrer französischen Freundin Anne. Sie unternehmen Ausflüge, besuchen Cafés, Bekannte und Partys. Dabei erkunden sie in Gesprächen die Chancen weiblicher Emanzipation in einer männlich geprägten Gesellschaft. Der essayistische Spielfilm stellt fünf Frauentypen ins Zentrum der episodischen Handlung: die nicht verheiratete berufstätige Frau, die Geschiedene, die sich um die Zukunft sorgt, die Karrierefrau, die Betrogene und eine „Traumfrau“. Ula Stöckl, 1968: „Nie hatten Frauen so viele Möglichkeiten, ihr Leben einzurichten, wie sie es wollen. Aber jetzt müssen sie überhaupt erst lernen, dass sie etwas wollen können.“

DE/FR 1968, 91 Min., Regie: Ula Stöckl, Drehbuch: Ula Stöckl, Besetzung: Liane Hielscher, Marie Philippine, Jürgen Arndt, Antje Ellermann, Alexander Kaempfe, Elke Kummer, Hartmut Kirste, Wolfgang von Ungern-Sternberg, Kamera: Dietrich Lohmann

25.08.2023 20:00 STARNBERG

NO END

FOKUS IRAN. Ayaz ist ein ehrlicher, hart arbeitender Mann, der von einem eigenen Haus träumt. Bis es soweit ist, leben Ayaz und seine Frau bei seiner Schwiegermutter. Sie investieren ihr gesamtes Geld in den Bau ihres zukünftigen Hauses und leben von dem Geld, das der Mutter von ihrem Sohn geschickt wird, der seit vielen Jahren im Ausland im Exil lebt. Als der andere Sohn plötzlich zurückkehren darf, sieht Ayaz seinen Traum vor seinen Augen zerplatzen. In einem Moment der Verzweiflung beschließt er, eine Hausdurchsuchung zu inszenieren, in der Hoffnung, die Rückkehr seines Schwagers hinauszuzögern, indem er ihn abschreckt. Sein Plan funktioniert ein wenig zu gut und der Geheimdienst erfährt davon. Ehe er sich sieht, ist Ayaz ein Vollzeit-Informant geworden.

DE/IR 2022, 112 Min., OmeU, Regie: Nader Saeivar, Drehbuch: Nader Saeivar, Kamera: Hamid Mehrafroz

27.08.2023 20:30 GAUTING
28.08.2023 18:00 STARNBERG

NUMB

FOKUS IRAN. Ein Kindergarten im Iran ist hinter verschlossenen Türen eine Welt, die scheinbar weit entfernt ist vom realen Leben draußen. Die Vorschule ist das erste und letzte Mal, dass Jungen und Mädchen gemeinsam frei lernen können, bevor sie in das streng getrennte Bildungssystem eintreten. Der sechsjährige Roham ist ein oft stummer Zeuge der Aktionen, die sich um ihn herum abspielen. Während der Konflikt zwischen Freiheit und staatlicher Kontrolle unter der Oberfläche brodelt, werden die Lektionen für die Kinder mit staatlicher Propaganda gespickt. Während sich Rohams Beziehung zu dem auffälligsten Jungen der Gruppe und der ruhigen Rana entwickelt, stößt er auf beunruhigende Geheimnisse, die seine unschuldige Welt aufspalten.

IR 2023, 91 Min., OmeU, Regie: Amir Toodehroosta, Drehbuch: Amir Toodehroosta, Besetzung: Ayhan Shaygan, Shabnam Dadkhah, Nora Hanifeh Zadeh, Rayan Razmi, Kiana Mehdii Abadi, Kamera: Soroush Alizadeh

25.08.2023 20:30 GAUTING

PARADIES: LIEBE

WERKSCHAU ULRICH SEIDL.

„Ich liebe es, hautnahe Bilder zu machen; Menschen in ihrer Physis ungeschminkt zu zeigen. Gerade darin, in dem Ungeschönten, liegt für mich so etwas wie Schönheit.“ (Ulrich Seidl)

Teresa, eine 50-jährige Wienerin, fährt als Sextouristin nach Kenia, um die große Liebe zu finden. Sie sucht Abwechslung. Frauen wie Teresa sind an der kenianischen Küste bekannt: man nennt sie Sugarmamas: Europäische Frauen, denen junge schwarze Männer Liebesdienste bieten, um ihren Lebensunterhalt zu finanzieren. So trifft Teresa auf Munga. Er nimmt von Teresa unter Vorwänden Geld und leistet ihr Gesellschaft. Letztlich muss Teresa feststellen, dass sie eigentlich nur Teil eines Geschäfts geworden ist.

DE/AT/FR 2011, 120 Min., Regie: Ulrich Seidl, Drehbuch: Ulrich Seidl, Veronika Franz, Besetzung: Margarethe Tiesel, Peter Kazungu, Inge Maux, Dunja Sowinetz, Helen Brugat, Gabriel Mwarua, Josphat Hamisi, Kamera: Wolfgang Thaler, Ed Lachman

26.08.2023 20:00 GAUTING

PIPPI LANGSTRUMPF

KINDERFILM — 35 mm. Bis in die 2010er Jahre wurden Filme auf 35 mm überall auf der Welt gezeigt. Es war das gleiche Format, egal ob in einem Projektor in Deutschland, in Asien, Australien, Afrika oder Amerika. Es war ein warmes, lebendiges Licht, das auf der Leinwand erstrahlte. Die Breitwand-Kinos in Seefeld und Starnberg haben immer noch diese Projektoren und das Filmmaterial von manchen Kinderfilmen. Einer der berühmtesten Kinderfilme aller Zeiten wird so noch einmal in 35 mm gezeigt werden. Vorher gibt es eine Einführung in die Geschichte des 35mm-Films und zu PIPPI LANGSTRUMPF, in der Fassung, für die Astrid Lindgren das Drehbuch selber verfasst hat.

SE 1968, 100 Min., Regie: Olle Hellbom
Besetzung: Inger Nilsson
Kamera: Kalle Bergholm

24.08.2023 15:00 STARNBERG
25.08.2023 15:30 SEEFELD

PLASTIC FANTASTIC

KINO & KLIMA AWARD. Informativ und überzeugend: Immer mehr gesundheitsschädigende Nanoteilchen lassen sich im Grundwasser und in den Weltmeeren nachweisen. „Es gibt 500 Mal mehr Plastikpartikel im Meer als Sterne in unserer Galaxie“. Beide Seiten der Diskussion darüber kommen zu Wort: Während die einen vor allem der Meinung sind, dass nicht genug gemacht wird und deren Proteste teils ausarten, scheint auch auf der anderen Seite wenig Entgegenkommen stattzufinden. Hier befasst man sich eher mit Klientelpolitik oder Maßnahmen, die meist viel zu spät kommen. Was man vermisst, sind die Lösungen oder überhaupt ein Diskurs, bei dem man an diesen interessiert ist oder an diesen arbeitet.

DE 2023, 102 Min., OmU, Regie: Isa Willinger
Drehbuch: Isa Willinger
Kamera: Julian Krubasik, Felix Pflieger

26.08.2023 17:30 GAUTING
27.08.2023 10:45 STARNBERG

PONYHERZ

KINDERFILM. Anni ist vor kurzem mit ihrer Familie ins beschauliche Dörfchen Groß-Hottendorf gezogen und träumt davon, endlich das langersehnte eigene Pferd zu bekommen. Doch der Wunsch bleibt unerfüllt. Als sie eines Tages Zuflucht im nahegelegenen Wald sucht, traut sie ihren Augen nicht: Vor ihr steht ein Wildpferd, das sogar eine herzförmige Blässe auf der Stirn hat! Zwischen Ponyherz, wie sie das Wildpferd nennt, und Anni besteht sofort eine magische, innige Verbindung. Doch dann tauchen Pferdediebe auf und wollen die Herde, in der Ponyherz lebt, stehlen und verkaufen.

Am 24.08.2023 ist Darstellerin Felizia Trube zu Gast in Starnberg.

DE 2023, 94 Min., Regie: Markus Dietrich, Drehbuch: Peter Freund, Besetzung: Martha Haberland, Franz Krause, Anna Schudt, Christoph Letkowski, Sophie Lutz, Dieter Hallervorden, Peter Lohmeyer, Felizia Trube, Niam Farooq, Kamera: Leah Striker

23.08.2023 BIS 30.08.2023
TÄGLICH
15:30 STARNBERG
15:30 GAUTING



RÉDUIT

PERSPEKTIVE SPIELFILM. Der Vater nimmt seinen Sohn mit in die Berge. Es ist eine Auszeit von der Welt. Dem Jungen fällt sie schwer, fehlt ihm doch der digitale Kontakt zur Außenwelt. Dazu schleicht sich langsam ein Unbehagen in die einsame Bergwelt ein. Auch wenn die einzige wirkliche Gefahr, die über diesem idyllischen Bergurlaub zu schweben scheint, die Langeweile ist, so irritieren den Jungen doch manche Beobachtungen: Was hat es mit der überwältigenden Fülle von Dosen mit Ravioli und anderen haltbaren Lebensmitteln im Keller auf sich? Warum liegt dort eine Gasmasken? Soll der geplante Urlaub etwa länger dauern? Das Bild auf die Vaterfigur, der mit Selbstversorgung, Jagen, Schießen und Campen gehen Erfolg haben will, verändert sich und führt zum Konflikt.

CH 2022, 82 Min., OmU, Regie: Leon Schwitwer
Drehbuch: Leon Schwitwer, Michael Karrer
Besetzung: Dorian Heiniger, Peter Hottinger
Kamera: Robin Angst

23.08.2023 20:15 GAUTING
24.08.2023 18:00 GAUTING

RIMINI

WERKSCHAU ULRICH SEIDL. Ein Film voller tiefer Romantik und Traurigkeit. Richie Bravo ist ein Schlagerstar aus vergangenen Zeiten, der dennoch zu überleben versucht, weitermacht, taumelt, fällt und wieder aufsteht. Am Anfang steht der Tod der Mutter. Richie Bravo kehrt aus seiner Wahlheimat Italien zurück ins niederösterreichische Zimmer seiner Jugend. Mit dem kleinen Bruder feiert er im Keller bei Schnaps und samtigen Melodien Abschied vom Elternhaus. Der Vater ist im Altersheim. In seiner Demenz repetiert er Nazi-Lieder. Richie Bravo kehrt nach Rimini zurück. Aber es ist nicht Sommer, sondern Herbst und Winter. Die Vergangenheit war großartig, nun regiert nasskalte Strand-Nostalgie. Richie singt weiter vor Touristengruppen, flirtet mit meist älteren Frauen und versucht seine Verdienste durch kleine Betrügereien aufzubessern. Bis seine Tochter, um die er sich nie gekümmert hat, eines Tages vor ihm steht.

AT 2022, 114 Min., Regie: Ulrich Seidl, Besetzung: Michael Thomas, Hans-Michael Rehberg, Tessa Göttlicher, Inge Maux, Claudia Martini, Georg Friedrich
Kamera: Wolfgang Thaler

23.08.2023 11:30 GAUTING

ROSA LUXEMBURG

WERKSCHAU MARGARETHE VON TROTTA. In einem Gefängnis, 1916: Die polnisch-jüdische Doktorin und Sozialdemokratin Rosa Luxemburg steht kurz vor ihrer Hinrichtung. Zwanzig Jahre zuvor kämpft die junge Frau für eine demokratische Regierung in Deutschland und für die Revolution in Polen. Ihre enorme politische Begabung ist anerkannt, sie arbeitet eng mit ihrem Gefährten Leo Jogiches zusammen, verfasst gelehrte Schriften – und ist mit ihrem jungen Geliebten zusammen, dem um 15 Jahre jüngeren Sohn Clara Zetkins. Doch ihre politischen Aktivitäten beginnen ihre persönlichen Beziehungen zu gefährden. Als die internationalen Spannungen steigen, hält Rosa Luxemburg Reden gegen den Krieg und Militarismus und überwirft sich dadurch mit den Sozialisten. Die Sozialdemokratie spaltet sich.

DE 1985, 123 Min. Regie: Margarethe von Trotta, Drehbuch: Margarethe von Trotta, Besetzung: Barbara Sukowa, Daniel Olbrychski, Otto Sander
Kamera: Franz Rath

23.08.2023 17:15 STARNBERG
29.08.2023 15:30 GAUTING

ROTER HIMMEL

WERKSCHAU PAULA BEER. Sie heißt Nadja und sie ist die Muse für die Männer in dieser Geschichte.

Ein Sommer an der Ostsee. Es ist heiß und trocken, seit Wochen hat es nicht mehr geregnet. In einem abgelegenen Ferienhaus, zwischen Wald und Meer, treffen vier junge Menschen aufeinander. Leon und Felix, Freunde seit Kindertagen, Nadja, die als Saisonkraft im Küstendorf jobbt, und Devid, der Rettungsschwimmer.

Es sind schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage. Und so wie ein Funke genügt, um die ausgetrockneten Wälder um sie herum in Brand zu setzen, geschieht es den jungen Menschen mit ihren Gefühlen und Hoffnungen, mit der Liebe. Es gibt das Glück und die Sehnsucht, aber auch Eifersucht, Empfindlichkeiten, Spannungen. Dann schlagen die Flammen über.

DE 2023, 102 Min., Regie: Christian Petzold
Drehbuch: Christian Petzold, Besetzung: Paula Beer, Thomas Schubert, Matthias Brandt, Enno Trebs, Langston Uibel
Kamera: Hans Fromm

29.08.2023 20:00 SBH STARNBERG

UNSERE MAUS LÄUFT WIEDER!

KINOSPOT ANSCHAUEN

www.it-baumgaertner.de/kinospot

IT-Service für mittelständische Unternehmen
im Großraum München & Starnberg

DR. BAUMGÄRTNER GMBH
Dr. Baumgärtner GmbH
Inninger Straße 21
82237 Würthsee/Ettersschlag
T +49 8153 9970640
info@it-baumgaertner.de
www.it-baumgaertner.de

SHORT PLUS AWARD

SHORT PLUS PROGRAMM 1

23.08.2023 17:00+20:30 GAUTING

DAS ANDERE ENDE DER STRASSE

AT 2022, 22 Min., OmU, Regie: Kálmán Nagy

Als der 9-jährige Ábel von seinem Mitschüler Bence in der Schule angegriffen wird, beschließt sein Vater die Eltern von Bence aufzusuchen, um den ständigen Belästigungen ein Ende zu setzen. Das Gespräch läuft aber nicht wie erhofft und stellt Vater und Sohn vor ein moralisches Dilemma.

DIE UNSICHTBARE GRENZE

AT 2022, 27 Min., Regie: Mark Gerstorfer

Eine Abschiebung in Wien, mitten in der Nacht. Die Situation eskaliert. Der pubertierende Sohn wird rebellisch, der Vater erleidet einen Nervenzusammenbruch, die Mutter der Familie stürzt sich aus dem zweiten Stock, die 8-jährige Tochter war versteckt und hat es nicht bemerkt.

LONG NIGHT STAND

DE 2022, 34 Min., Regie: Phoebe Ammon

It's a match! Zumindest für eine Nacht. Celeste und Jacob dröhnt nach ihrem One-Night-Stand gewaltig der Schädel. Eigentlich Zeit, die Flucht zu ergreifen. Blöd nur, dass das nicht geht. Sie können das WG-Zimmer für mehrere Tage nicht mehr verlassen und müssen sich noch viel nackter machen, als ihnen lieb ist.

SHORT PLUS PROGRAMM 2

24.08.2023 17:00 GAUTING
24.08.2023 20:30 OPEN AIR WESSLING

ALLES AUF GERMANIA

DE 2022, 22 Min.
Regie: Raphael Behraz Ghobadloo

Meysam reißt die Tür einer brandenburgischen Dorfkneipe auf und stolpert hinein. Alle Blicke richten sich auf den fremden Ausländer im auffällig roten Hoodie. Um nicht direkt wieder auf der Straße zu landen, lockt er den mürrischen Wirt und seine beiden Stammgäste mit einer manipulierten Fußballwette.

AUF SAND GEBAUT

DE 2022, 30 Min., Regie: Florian Paul

Ein surreales Gebäude, das für dessen BewohnerInnen ihr ganzes alternativloses Universum darstellt. Hedonistisch können sie gut darin leben. Nur Lin, eine junge Frau, die zwischen den Rissen die Leere und mangelnde Intensität ihres eigenen Lebens spürt, geht schließlich auf die Suche nach Antworten.

CHEMKIDS

DE 2022, 27 Min., Regie: Julius Gintaras Blum

Früher war Chemnitz eine Industriemetropole und für junge Menschen war der Weg in die Erwachsenenwelt oft klar - heute gibt es diese Gewissheiten nicht mehr. Die junge Generation hat theoretisch alle Möglichkeiten, aber meistens auch Eltern, die in ihrer Jugend das genaue Gegenteil gelebt haben.





SMOKE SAUNA SISTERHOOD



SOMETHING YOU SAID LAST NIGHT

SHE SAID

WERKSCHAU MARIA SCHRADER. Ein Journalismus-Thriller, der komplex, herausragend recherchiert und mit einer Fülle von überraschenden Wendungen überzeugt. Schon die ersten Einstellungen beeindruckend in wortloser Klarheit: Eine junge Frau arbeitet in anfänglicher Euphorie an einem Filmset und läuft kurze Zeit später plötzlich verzweifelt weinend die Straße hinunter, ihre Kleider unter dem Arm. Hier in der Filmbranche passiert jede Menge Unrecht und die beiden New York Times-Journalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey nehmen sich des Themas an. Erst geht es nur im Allgemeinen um sexuelle Belästigung in der Filmbranche, dann entdecken sie, dass sie gegen eine ganze Riege von Führungskräften, Unternehmen, Anwälten und Talentagenten ankämpfen müssen, um das Schweigen in Hollywood über sexuelle Übergriffe zu brechen.

US 2022, 135 Min., OmU, Regie: Maria Schrader
Drehbuch: Rebecca Lenkiewicz, Besetzung: Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson, Andrea Braugher, Kamera: Natasha Braier

24.08.2023 15:30 GAUTING
26.08.2023 20:00 SBH STARNBERG

SIEBEN WINTER IN TEHERAN

HORIZONTE FILMPREIS. Im Sommer 2007 wird Reyhaneh Jabbari von einem älteren Mann angesprochen. Er bittet die Studentin, die als Inneneinrichterin jobbt, ihm bei der Gestaltung von Praxisräumen zu helfen. Bei der Ortsbegehung versucht er, sie zu vergewaltigen. Reyhaneh ersticht ihn in Notwehr. Sie wird wegen Mordes verhaftet und zum Tode verurteilt. Sieben Jahre lang sitzt sie im Gefängnis, während ihre Familie Anwälte engagiert und die Öffentlichkeit über den Fall informiert. Trotz nationaler und internationaler politischer und menschenrechtlicher Bemühungen verweist die iranische Justiz auf das „Recht auf Blutrache“: Solange Reyhaneh ihre Anschuldigungen gegen den Mann nicht zurückzieht, darf seine Familie ihren Tod verlangen. Aber Reyhaneh bleibt bei ihrer Aussage und wird im Alter von 26 Jahren gehängt.

DE/FR 2023, 97 Min., OmU, Regie: Steffi Niederzoll
Drehbuch: Steffi Niederzoll, Besetzung: Reyhaneh Jabbari, Shole Pakravan, Fereydoon Jabbari, Shahrzad Jabbari, Kamera: Julia Daschner

25.08.2023 18:00 GAUTING
26.08.2023 11:15 GAUTING
26.08.2023 18:00 SEEFELD

SMOKE SAUNA SISTERHOOD

HORIZONTE FILMPREIS. In einer Blockhüttenauna, eingebettet in endlose Wälder an einem See, trifft sich eine Gruppe von Frauen im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder, um ihre Geheimnisse auszuschwitzen, zu reden und geheimnisvolle Saunairituale zu vollführen. Die Frauen erzählen von den persönlichen Erfahrungen, von schwierigen und manchmal schrecklichen Lebensereignissen und auch über Liebe und Tod und Sex und Scham. Es handelt sich um eine Praxis, die so spezifisch für die Voro-Gemeinschaft in Estland ist, dass sie zusammen mit Kubas Rumherstellern, der türkischen Kaffeekultur und dergleichen auf der Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO steht.

EE/FR/IE 2023, 89 Min., OmU
Regie: Anna Hints
Drehbuch: Anna Hints
Kamera: Ants Tamnik

23.08.2023 18:00 SEEFELD
29.08.2023 18:00 GAUTING

SOMETHING YOU SAID LAST NIGHT

HORIZONTE FILMPREIS: Ein leichter und poetischer Film über Familienkonstruktionen, die sich nie deutlicher als an Feiertagen und in Ferien zeigen. Die zwanzigjährige Schriftstellerin Ren und ihre Schwester Siena fahren widerwillig mit ihren Eltern in den Urlaub und werden zu einer Form des Zusammenlebens gezwungen, dem sie sich schon längst entkommen glaubten. Die Tage vergehen am Strand, die Hitze macht träge und zunehmend gereizt. Siena stürzt sich in eine Affäre, Ren bemüht sich um ihre Eltern und hofft, diesen bei Gelegenheit beizubringen, was sie belastet: Dass sie, die vor einiger Zeit bereits von zuhause ausgezogen ist, ihren Job verloren hat. Schriftstellerin werden möchte und künftig wieder auf elterliche Unterstützung angewiesen ist.

CA/CH 2022, 96 Min., OmU, Regie: Luis De Filippis
Drehbuch: Luis De Filippis, Besetzung: Carmen Madonna, Ramona Milano, Paige Evans, Joey Parro, Augustus Oicle, Kamera: Norm Li

25.08.2023 18:00 SEEFELD
27.08.2023 18:00 GAUTING



Investieren Sie jetzt in Ihr Zuhause! Wir sind für Sie da!

- Isolierglas
- Fachgerechter Austausch
- Reparatur/Neuverglasung
- Kunsthandwerk
- Insektenschutz

- Zentrum für Glas-Raumlösungen wie: Möbel, Spiegelmontagen, Absturzsicherung, Glasduschen und Küchen-Rückwände

Die neue Generation Glashandwerk.



Nörmanstraße 1 - 82319 Starnberg - Tel.: 08151 - 153 91 - info@bindewald-glas.de

www.bindewald-glas.de



SOPHIA, DER TOD UND ICH



SPRICH MIT MIR

SOPHIA, DER TOD UND ICH

SPARTA

SPRICH MIT MIR

STAMS

BEST OF FESTIVALS. Herrlich komisches Roadmovie.

Nach einer unruhigen Nacht klingelt es bei Reiner an der Tür. Davor steht Morten de Sarg, der eigentlich sein Tod ist. Er lässt ihm eine kurze Zeitspanne, um über alles nachzudenken. Da klingelt es ein weiteres Mal an der Tür. Ausgerechnet Sophia, die Ex-Frau Reiners, steht vor der Tür und unterbricht so den Tod bei der Ausübung seines Amtes. Reiner kann noch weiterleben, muss aber dafür sorgen, dass Sophia sich nicht zu weit von ihm und Morten de Sarg entfernt. Morten de Sarg seinerseits befürchtet, dass er um seinen Job bangen muss – und tatsächlich tauchen bedrohliche, weitaus weniger angenehme Bewerber auf den Fährmannsposten auf.

WERKSCHAU ULRICH SEIDL. Traumata, die über Generationen in den Familien weiterleben. RIMINI war der erste Teil eines Films über zwei Brüder und ihren Vater. In SPARTA geht es um Ewald, der – irgendwie auf der Flucht vor dem Zuhause in Österreich - nach Rumänien kommt. Dort fängt er ein neues Leben an und baut mit den Jungen aus der Umgebung ein verfallenes Schulgebäude zu einer Spiele-Festung um. Die Dorfbewohner sind stark argwöhnisch gegenüber diesem Projekt und beobachten das Geschehen mit verhaltenen Blicken. Es dauert nicht lang, bis Ewald mit ihnen konfrontiert wird, obgleich er nur Gutes wollte. Dies ist jedoch nicht das einzige Problem, da ihn auch seine Vergangenheit immer weiter einholt, bis er sich einer lang verdrängten Wahrheit stellen muss.

PERSPEKTIVE SPIELFILM. *Total Eclipse of the Heart* schmettert Bonnie Tyler auf dem Soundtrack, es ist das Lied der Mutter-Tochter-Gemeinschaft, es ist das Lied aus Karos Jugend, es ist das Lied, das sie beide irgendwie verbindet, es ist ein Lied über zwei Frauen, die miteinander wollen, aber nicht so richtig können, die beide etwas in sich tragen, das sie nicht rauslassen. Nun machen sie Urlaub auf Rügen. Mutter Michaela fängt gleich einen Flirt mit Jochen an, der kurz vor der Scheidung steht. Er macht mit seiner sechzehnjährigen Tochter Marie das erste Mal Urlaub, wahrscheinlich um irgendwie etwas gutzumachen. Marie wendet sich auch Karo freundlich zu. Karo weiß nicht recht, was sie davon halten soll.

BEST OF FESTIVALS. Das Skigymnasium Stams ist die Wintersport-Kaderschmiede des Alpenraums und eines der erfolgreichsten Ski-Internate der Welt. Wer hier herkommt, tut dies nicht aus bloßer Liebe zum Sport – sondern kommt, um zu den Besten zu gehören. Mit enormer Disziplin und eisernem Willen bringen sich die Jugendlichen immer wieder an ihre körperlichen sowie mentalen Grenzen. Dabei zeugen die vielen Verletzungen und Physiotherapiestunden vom Risikosport, der hier betrieben wird. Was verlangt es den Jugendlichen ab, sich mit bedingungslosem Einsatz auf ihre sportlichen Ziele einzuschwören? Wie gehen sie mit dem ständigen Leistungs- und Erfolgsdruck und den damit einhergehenden Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen um? Und was sagt das über unsere Gesellschaft aus?

DE 2023, 98 Min., Regie: Charly Hübner, Drehbuch: Lena May Graf, Besetzung: Dimitrij Schaad, Marc Hosemann, Anna Maria Mühe, Johanna Gastdorf, Lina Beckmann, Kamera: Martin Farkas

AT 2023, 101 Min., FSK ab 18 J., Regie: Ulrich Seidl, Drehbuch: Ulrich Seidl, Veronika Franz, Besetzung: Georg Friedrich, Florentina Elena, Hans-Michael Rehberg, Kamera: Wolfgang Thaler, Serafin Spitzer

DE 2023, 80 Min., Regie: Janin Halisch, Drehbuch: Janin Halisch & Hannah Sioda, Besetzung: Alina Stiegler, Barbara Philipp, Peter Lohmeyer, Kamera: Antonia Lange

AT 2023, 97 Min., Regie: Bernhard Braunstein, Drehbuch: Bernhard Braunstein, Lixi Frank, Besetzung: Sophia Waldauf, Martina Ambrosi, Eva-Maria Kofler, Pascal Mair, Kamera: Serafin Spitzer

27.08.2023 20:00 SBH STARNBERG
28.08.2023 17:45 + 20:00 SEEFELD
30.08.2023 17:00 + 20:00 GAUTING

24.08.2023 11:30 GAUTING

27.08.2023 18:00 SEEFELD
27.08.2023 20:30 GAUTING

27.08.2023 17:00 GAUTING
29.08.2023 18:00 STARNBERG





SUMMER TO COME



TCHAIKOVSKY'S WIFE

STATE OF NECESSITY

KINO & KLIMA AWARD. Eine intime, kraftvolle, manchmal witzige und bewegende Odyssee in Anwaltskanzleien und Gerichtssälen zum Thema Freiheit. Immer mehr greift die Justiz in die politischen Prozesse ein, wird vom Parlament und vom Bürger angerufen, um eine Ordnung zu schaffen oder verschiedene Ideale gegeneinander aufzuwiegen. Im Kampf der KlimaaktivistInnen geht es immer wieder um Nötigung, also Einschränkung der Freiheit, gegenüber Ausdruck der Meinungsfreiheit auf Seiten der AktivistInnen. In der Schweiz spielte eine Gruppe AktivistInnen in den Räumen der Bank, die Nestlé unterstützten, Tennis. Die gelben Tennisbälle symbolisierten die ähnlich gelagerte Unterstützung für einen Tennisstar. Die Bank klagte — und verlor zu aller Überraschung in der ersten Instanz.

CH 2022, 70 Min., OmU
Regie & Drehbuch: Stéphane Goël
Kamera: Nicolas Veuthey

23.08.2023 17:30 GAUTING
30.08.2023 17:30 GAUTING

SUMMER TO COME

FÜNF SEEN FILMPREIS. Unglaublich atmosphärischer Film. Milán, ein 18-jähriger ruheloser Gymnasiast, nimmt mit seinen Klassenkameraden an einem Sommercamp teil. Zwischen ihm, Anna und Dani beginnt sich eine Dreiecksbeziehung zu bilden. Die drei jungen Leute gehen nach diesem kleinen Sommerabenteuer wieder eigene Wege. Nach einem Jahr kehrt die Klasse zum Ort der Reise zurück, allerdings ohne Milan: Der Junge beging zwischenzeitlich Selbstmord. Die Erinnerung an ihn hinterließ bei allen unauslöschliche Spuren. Sie versuchen sich an die Geschichten zu erinnern, vor allem Dani und Anna. Was ist damals geschehen und hätte die Tragödie vermieden werden können?

HU 2022, 73 Min., OmU, Regie: György Mór Kárpáti
Drehbuch: György Mór Kárpáti, Besetzung: Rea Albert, Czipa András, Hunyadi Beatrix
Kamera: Gergely Pálos

27.08.2023 15:30 GAUTING
29.08.2023 20:15 GAUTING

TANGO IM KINO LAS VUELTAS DEL TANGO

ODEON. Der Tango erlebte nach den 70er und 80er Jahren eine Wiedergeburt. Während der letzten Diktatur hörten oder tanzten viele Argentinier im Exil keinen argentinischen Tango. Wie und wo wurde er wiedergeboren? Wie war seine Entwicklung? Dieser Dokumentarfilm sammelt auf unterschiedliche Weise Tango-Tanz, Texte, Musik und Gesang von den damaligen Jahren bis heute. In den Interviews mit mehr als 50 Protagonisten aus Paris, Buenos Aires und Berlin wird immer wieder gefragt, wie beliebt Tango heute noch ist. Welche Generationen tragen ihn weiter? Ist Tango politisch oder nicht? „Tango ist wie das Leben, es ist eine Umarmung, ein Atmen und ein Gehen, es ist wichtig, dass er weiterlebt.“, sagt uns Omar Viola am Ende des Dokumentarfilms. Im Anschluss an die Vorstellung in Schloss Seefeld am Freitag, den 25.08.2023, gibt es eine Milonga unter Leitung von Ralf Sartori.

AR/DE/FR 2022, 78 Min., OmU, Regie: Ana Bayer
Besetzung: Guillermo Barrionuevo, Mariela Sametband, Diego Balbi, Celeste Kesseler, Dabel Zanabria, Emilse Martínez, u.v.m.

25.08.2023 20:00 SEEFELD
26.08.2023 11:00 GAUTING

TCHAIKOVSKY'S WIFE

BEST OF FESTIVALS. Antonina Miliukova ist eine schöne, intelligente junge Frau, die im Russland des 19. Jahrhunderts in aristokratische Kreise hinein geboren wurde. Sie könnte alles haben, was sie will — aber sie ist wie besessen davon, Pyotr Tchaikovsky zu heiraten. Der Komponist stimmt der Liaison mit Antonina zu, weil er den Gerüchten über seine Homosexualität ein Ende setzen will. Allerdings zeigt sich schnell, dass die Ehe eher eine Farce ist. Das Eheleben selbst findet im Grunde nicht statt. Als Antonina fordernder wird, will Tchaikovsky die Scheidung — mit Verweis auf seine zerbrechliche psychische wie physische Konstitution. Antonina lehnt es ab und ist bereit sich selber aufzugeben, um weiter an seiner Seite bleiben zu können. Die Demütigungen und Erniedrigungen, die Antonina durch Tchaikovsky erfährt, treiben sie jedoch immer mehr in den Wahnsinn.

FR/RU/CH 2021, 143 Min., OmU, Regie: Kirill Serebrennikow, Drehbuch: Kirill Serebrennikow, Besetzung: Alyona Mikhailova, Odin Lund Biron, Miron Fedorov
Kamera: Vladislav Opeyants

27.08.2023 20:00 STARNBERG
28.08.2023 20:30 GAUTING

Das kostenlose Wissensmagazin für Einheimische

SAM

StarnbergAmmersee Magazin

Spannende Geschichten, überraschende Fakten und unbekanntere Orte - was Sie noch nicht über Ihren Wohnort wussten, jetzt in der Sommerausgabe von SAM lesen.

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Regionalmanagement Bayern

starnberg ammer see

In allen Breitwand Kinos zum Mitnehmen!

THE DIVE

WERKSCHAU FRANK GRIEBE. Es hätte ein schöner Ausflug ans Meer werden sollen. Oder genauer: ins Meer. Seit vielen Jahren schon sind die beiden Schwestern Drew und May unzählige Male zusammen in die blaue Tiefe hinabgetaucht. Warum sollte es dieses Mal gefährlich werden? Die Sonne scheint und das Wetter ist stabil. Und doch wird May plötzlich in die Tiefe gerissen und unter mehreren Felsbrocken eingeklemmt. Sie hat keine Chance, sich aus dieser Lage zu befreien. Bewusst haben sie eine abgelegene Bucht ausgesucht, um dort in Ruhe tauchen zu können. Nur Drew kann helfen, nur Drew kann eine Lösung finden, und das schnell, schließlich wird der Sauerstoff bald aufgebraucht sein.

Remake des schwedischen Thrillers *Breaking Surface – Tödliche Tiefe*, allerdings nicht in eisigem Wasser, sondern in einem warmen Urlaubssetting angesiedelt.

DE 2023, 94 Min., Regie: Maximilian Erlenwein
Drehbuch: Maximilian Erlenwein, Joachim Hedén
Besetzung: Louisa Krause, Sophie Lowe
Kamera: Frank Griebe

26.08.2023 20:30 STARNBERG
27.08.2023 20:00 GAUTING

THE GOLDEN THREAD

HORIZONTE FILMPREIS. Ein visuelles Erlebnis und eine einfühlsame Recherche.

Außerhalb von Kalkutta drehen sich noch einige Jutemühlen, die seit der industriellen Revolution praktisch unverändert sind. Angetrieben von Dampf und Schweiß, ist die Arbeit ein Tanz im Rhythmus der jahrhundertalten Maschinen. Entlang endloser Reihen antiker Webstühle, die Luft dick von staubigen Fasern, verrichten die Arbeiter ihre Routinearbeit. Unfälle und steckengebliebene Maschinen sind an der Tagesordnung; die Gesichter der Arbeiter zeigen die Erschöpfung eines ganzen Arbeitslebens. Die Gewerkschaft setzt sich für einen Mindestlohn in Höhe von 250 US-Dollar pro Monat ein. "Heutzutage kümmert sich niemand mehr um die Qualität, sondern nur noch um die Produktion", sagt einer. Kurze Zeit später schließt eine der Fabriken ihre Tore.

IN/BX/NL/NO/GB 2022, 86 Min., OmeU, Regie: Nishtha Jain, Besetzung: Maqsood Alam, Babujaan, S.C. Chandra, Prem Chaurasia, Sanjeet Chowdhary
Kamera: Rakesh Haridas

26.08.2023 17:00 GAUTING

THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD

FÜNF SEEN FILMPREIS. Ein Speed-Dating-Event in einem Hotel in Sarajevo. Asja begibt sich dorthin, vorbei an den Einschusslöchern aus dem Krieg, die immer noch die Fassaden prägen. Genauso sind die Folgen des Krieges auch gesellschaftlich nicht überwunden. Die Zugehörigkeit zu einer serbischen, kroatischen oder muslimischen Gruppe kann immer noch eine Abgrenzung darstellen. Asja bekommt als Tischnachbarn Zoran zugewiesen. Doch dass er mit ihr zusammenkommt, ist kein Zufall. Er ist nicht gekommen, um Liebe bei einem Speed-Dating zu finden, er ist gekommen, um Vergeltung zu finden. Die beiden haben eine gemeinsame Vergangenheit, die sie im Laufe der Veranstaltung immer wieder aufgreifen müssen und die mit jeder Konfrontation, jeder Frage und jeder Antwort immer brisanter wird.

MK/BE/SL/DK/HR/BA 2022, 85 Min., OmeU, Regie: Teona Strugar Mitevska, Drehbuch: Elma Tataragić, Teona Strugar Mitevska, Besetzung: Jelena Kordić Kuret, Adnan Omerović
Kamera: Virginie Saint Martin

26.08.2023 20:15 GAUTING
27.08.2023 20:30 STARNBERG

THE LOST KING

BEST OF FESTIVALS. Unterhaltsame und kurzweilige Komödie, durchzogen von trockenem britischen Humor.

Philippa Langley sitzt befremdet in einer Theateraufführung von Shakespeares' Richard III. Sie sträubt sich gegen Shakespeares Interpretation des britischen Königs aus dem 15. Jahrhundert. In seinem Stück beschließt der Monarch, wegen seiner buckligen Hässlichkeit ein mordlustiger Bösewicht zu werden. Philippa findet, Shakespeare tue Richard III. unrecht mit dem Stück, das er erst 100 Jahre nach dessen Tod schrieb. Aber die Wissenschaft weiß nicht allzu viel über den Monarchen, nicht einmal, wo seine sterblichen Überreste liegen. Philippa beginnt sich einzulesen, folgt einer Spur nach Leicester, wo sie auf einem Parkplatz das Gefühl überkommt, dass Richard III. genau dort unter der Erde liegt. Aber keiner glaubt ihr erst einmal.

GB 2022, 108 Min., OmU, Regie: Stephen Frears
Drehbuch: Steve Coogan, Jeff Pope, Besetzung: Sally Hawkins, Steve Coogan, Harry Lloyd
Kamera: Zac Nicholson

24.08.2023 11:00 GAUTING
28.08.2023 20:00 SBH STARNBERG
29.08.2023 17:00 + 20:00 GAUTING
30.08.2023 18:00 + 20:00 SEEFELD



CityMode
Das größte Modehaus im Landkreis Starnberg
Starnberger Weg 62 - Gilching
www.citymode-gilching.de

THE QUIET GIRL

BEST OF FESTIVALS. Ein zartfühlender, filigraner Film, welcher sowohl an die Schwierigkeiten als auch die Schönheit der Kindheitstage erinnert und den Betrachter in Tagträumen auf einer kleinen Reise durch eine prachtvolle irische Landschaft versinken lässt. Ein langsamer Film, der seinem Namen alle Ehre macht.

Vier Geschwister, eine Mutter, zerrissen zwischen Fürsorge und Hilflosigkeit, ein fluchender Vater und jeden Morgen eine nasse Matratze – so sieht das Leben der schweigsamen Cáit aus. Die Eltern halten es für das Beste, wenn sie den Sommer auf der Farm naher kinderloser Verwandter verbringt. Das Haus ist hell und sauber, zum Anwesen führt eine Allee mit üppig-grünen Bäumen. Liebevoll umsorgt von Eibhlín fühlt sich Cáit bald geborgen. Sie findet Ruhe, die aber am Ende des Sommers wieder enden soll.

IE 2022, 94 Min., OmU, Regie: Colm Bairéad
Drehbuch: Colm Bairéad nach der Kurzgeschichte „Foster“ von Claire Keegan, Besetzung: Catherine Clinch, Carrie Crowley, Kamera: Kate McCullough

24.08.2023 11:00 + 20:30 STARNBERG
28.08.2023 18:00 + 20:15 SEEFELD
30.08.2023 20:15 GAUTING

UNTOLD HERSTORY

GASTLAND TAIWAN. Es gibt Geschichten wahrscheinlich in jeder Nation, die man am liebsten vergessen lassen möchte. Im Jahr 1953 wird über Taiwan das Kriegsrecht verhängt. Die darauf folgende Zeit des Weißen Terrors dauerte über vier Jahrzehnte. Eine Studentin wird in diesen Jahren zur Umerziehung in das Frauengefängnis „Liu Ma Gou No. 15“ auf der Grünen Insel gebracht. Ihr wird vorgeworfen, Kommunistin oder eine Spionin für die Kommunisten zu sein. Die Gefangenen dürfen ihre Baracken nur verlassen, um „Umerziehungskurse“ zu absolvieren und schwere Arbeit zu verrichten. Als die Behörden anfangen, Gefangene dazu zu zwingen, Blutunterschriften und antikommunistische Tätowierungen auf ihren Körpern zuzulassen, verbündet sich die junge Frau mit anderen Insassinnen. Ein unerschütterliches Porträt der Lebensentschlossenheit dieser Frauen.

TW 2022, 112 Min., OmU, Regie: Zero Chou
Drehbuch: Zero Chou, Wu Min-hsuan, Besetzung: Yu Pei-jen, Lien Yu-han, Herb Hsu, Tau Hsu
Kamera: Hoho Liu

29.08.2023 19:00 GAUTING

VERKEHRSSCHILDER DER GERECHTIGKEIT

EVENTS. Ein Kunstprojekt. Neun BürgermeisterInnen des Blauen Landes haben für zwei Wochen 200 Verkehrsschilder der Gerechtigkeit in ihren Gemeinden aufgestellt – und das zeitgleich zum G7 Gipfel auf Schloss Elmau. Die bayrischen Dörfer erlebten Ungewöhnliches. Auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL beginnt das Kunstprojekt mit einem Papiertheater-Spiel vor der Leinwand von Johannes Volkmann. Er beantwortet auf sinnliche und lustige Art und Weise die Fragen und schneidet aus einem großen Bogen Papier Geschichten aus. Daran anschließend fügt sich der Dokumentarfilm von Clemens Künneht in das szenische Geschehen ein und zeigt auf der großen Leinwand die realen Zusammenhänge des Projektes. Ein Kinoerlebnis, das über die Veranstaltung hinauswirkt.

DE 2023, 45 Min.
Regie: Clemens Künneht
Drehbuch: Johannes Volkmann

23.08.2023 18:00 GAUTING

VERMEER - REISE INS LICHT

ODEON. Das Rijksmuseum in Amsterdam begann vor ein paar Jahren mit der größten Kunst-Ausstellung des weltbekannten Künstlers Jan Vermeer. Auf Reisen zu internationalen Museen, KunstexpertInnen und SammlerInnen musste der renommierte Vermeer-Experte Gregor Weber nach und nach die Gemälde des Künstlers zusammentragen. Dabei begegnet ihm immer wieder die Frage „Ist es ein echter Vermeer?“ Der Film bietet nicht nur Einblick in Vermeers Schaffen, sondern transportiert auch die Faszination, die seine Kunstwerke heute noch besitzen. Trotzdem gibt es unter den 37 Bildern, die katalogisiert sind, wenige, bei denen sich die Kunstwelt uneinig ist, ob diese tatsächlich von dem einflussreichen Künstler (Das Mädchen mit dem Perlenohr-ring) stammen.

NL 2023, 78 Min., OmU, Regie: Suzanne Raes
Drehbuch: Suzanne Raes
Kamera: Victor Horstink

23.08.2023 20:00 SEEFELD
28.08.2023 20:30 OPEN AIR WESSLING
30.08.2023 17:15 STARNBERG



Dr. Michael Buchheim 
Kieferorthopädie
am Starnberger See

Sommer



Strahlende Zähne

Dr. Michael Buchheim

Tutzing und Feldafing
www.kfo-see.de



VOR DER MORGENRÖTE

VIDEO-ART- KURZFILMPROGRAMM

SONNTAG 27.08., 11:00 UHR KINO STARNBERG

Seit 2013 zeigt video-art-film im Rahmen des FSFF internationale Videokunst und Künstlerfilme. Kuratiert wird die Sektion von Juschi Bannaski, Christoph Nicolaus, Rasha Ragab und Roman Wömdl.

DIE WELT DER KINDER UND JUGENDLICHEN BIRGT ZAHLREICHE ADJEKTIVE. SIE KANN UNBEKÜMMERT, NEUGIERIG, UNSCHULDIG UND VERTRÄUMT SEIN - ABER AUCH PUBERTÄR, VORBESTIMMT, ÜBERFORDERT UND OHNMÄCHTIG.

Unter diesem Thema wurden dreizehn Kurzfilme ausgesucht.

12 ARTIST: ON CHILDHOOD
DE 2014, 11 Min.

AUS DER BAHN
DE 2008, 1 Min., Regie: Timur Dizdar

CAMBECK
AGO 2010, 2 Min., Regie: Binele Hycran

CHILDHOOD
DE 2017, 3 Min., Regie: Angela Fechter

CHILDREN'S GAME #29: LA ROUE
COD 2021, 8 Min., Francis Alys

DOPPELBELICHTUNG
EE/BE 2020, 13 Min., Regie: Ingel Vaika

FUCK THE WAR
US 2006, 3 Min., Regie: Beate Geissler, Oliver Sann

IN MEINEM GARTEN
IST DER SCHÖNSTE BLITZ GEWACHSEN
DE 2023, 4 Min., Regie: Werner Fritsch

INITIATION
US 2016, 10 Min., Regie: Teboho Edkins

LA MER
DE 2014, 1 Min., Regie: Herbert Nauderer

LET THEM PLAY
DE 2023, 7 Min., Regie: Rasha Ragab

PICNIC
PL 2008, 7 Min., Regie: Magdalena von Rudy

THE SCRIPT
LBN 2018, 7 Min., Regie: Akram Zaatari

VOR DER MORGENRÖTE

WERKSCHAU MARIA SCHRADER. 1934 befindet sich der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig auf dem vorläufigen Höhepunkt seines kreativen Schaffens und in der Literaturwelt gilt er als echter Star. Eines Tages wird der überzeugte Pazifist Zweig beschuldigt, Waffen bei sich zu verstecken. Doch die anschließende Hausdurchsuchung trifft ihn so sehr, dass er kurzerhand beschließt, ins Exil zu gehen. Zunächst in England untergekommen, treibt ihn seine Suche nach einem friedlichen Platz fernab der Heimat erst nach New York, Buenos Aires und schließlich nach Brasilien. Dort verfasst er dann 1942 sein letztes und zugleich bekanntestes Werk *Die Schachnovelle*. Aber trotz der schönen Natur und Gastfreundschaft, die ihm begegnen, können die exotischen Länder seine Herkunft nie ersetzen.

DE/AT 2016, 106 Min., Regie: Maria Schrader
Drehbuch: Jan Schomburg
Besetzung: Josef Hader, Barbara Sukowa
Kamera: Wolfgang Thaler

23.08.2023 20:30 OPEN AIR WESSLING
27.08.2023 11:30 GAUTING

WE WILL NOT FADE AWAY

DOKUMENTARFILMPREIS. Fünf Jugendliche aus Kriegsgebieten werden ausgewählt, auf eine Reise in den Himalaya aufzubrechen — eine Expedition, die zeigen soll, "wie Träume immer noch dein Leben verändern können und wie du Licht in diese dunkle Welt bringen kannst." (Regisseurin Kovalenko)
Illia, Lera, Liza, Andriy und Ruslan sind ganz normale Jugendliche, leben aber im Grenzgebiet zu Russland vor dem Krieg. Die fünf Teenager schaffen es tatsächlich, in den Himalaya zu kommen, bevor sie zuhause miterleben müssen, wie die russischen Panzer ihre Heimat besetzen. Sie erblicken das Dach der Welt und haben etwas erreicht, was andere nie erreichen. Sie haben alle Hoffnungen auf die Zukunft.

UA/FR/PL/US 2023, 99 Min., OmeU, Regie: Alisa Kovalenko, Drehbuch: Alisa Kovalenko
Besetzung: Valery Kalmykov, Oleksiy Kobelev, Stéphane Siohan
Kamera: Alisa Kovalenko, Serhiy Stetsenko

24.08.2023 18:00 STARNBERG

Für Ihren Red-Carpet-Look

Damit Sie mit den Darstellern auf der Leinwand um die Wette strahlen können, beraten wir Sie bei uns in der Apotheke gern zur optimalen Hautpflege und Kosmetik.

15% Rabatt
auf einen Kosmetikartikel Ihrer Wahl

Stadt-Apotheke Starnberg

Rosen-Apotheke Berg am See



WORLD WAR III

WEISST DU NOCH?

BEST OF FESTIVALS. Wunderbare Komödie aus dem Speckgürtel Münchens. Mehr als 50 Jahre sind Marianne und Günter miteinander verheiratet. Nach außen und auch in der Selbstwahrnehmung bilden sie eine starke Festung. Doch das Gedächtnis spielt nicht mehr so mit, wie es sollte, und die Erinnerungen schwinden. Es droht der schleichende Verlust all dessen, was das Leben wertvoll macht. Am Hochzeitstag jedoch schaffen es beide noch einmal mit ein bisschen medizinischer Nachhilfe, verloren gegangene Erinnerungen zu reaktivieren. Allerdings löst dies hier und da kritische Nachfragen aus, ob man denn nicht vielleicht doch einige Fehler gemacht, einiges versäumt und anderes einfach verpfuscht hat.

DE 2023, 91 Min., Regie: Rainer Kaufmann, Drehbuch: Martin Rauhaus, Besetzung: Senta Berger, Günther Maria Halmer, Konstantin Wecker, Yasin El Harrouk, Sushila Sara Maj, Kamera: Martin Farkas

25.08.2023 17:00 SBH STARNBERG
25.08.2023 20:00 SBH STARNBERG
26.08.2023 11:00 GAUTING
26.08.2023 20:30 GAUTING

WITHOUT HER

FOKUS IRAN. Roya will auf Drängen ihres Mannes aus dem Iran nach Dänemark auswandern. Zwei Wochen zuvor trifft sie auf ein ruhiges junges Mädchen. Das Mädchen wirkt verloren und kann sich an nichts erinnern. Roya nimmt es bei sich daheim auf. Ein paar Tage später erfährt sie, dass es ihr verboten wird, den Iran zu verlassen, es sei denn, sie verriete ihre Freundin. Roya weigert sich und bemerkt zuerst nicht, wie das junge Mädchen mehr und mehr Royas Identität stiehlt und mit der Hilfe von Royas Ehemann Babak ihr Leben übernimmt. Als Roya darum kämpft, ihre Identität wiederzuerlangen, stellt sie zu ihrer Überraschung fest, dass sich niemand mehr an sie erinnert und dass alle das verlorene Mädchen für sie halten.

IR 2022, 111 Min., OmeU, Regie: Arian Vazirdaftari, Drehbuch: Arian Vazirdaftari, Besetzung: Tannaz Tabatabaei, Saber Abar, Shadi Karamroudi, Kamera: Alireza Barazandeh

30.08.2023 20:00 STARNBERG

WORLD WAR III

FOKUS IRAN. Eine sehr tiefgehende und unbedingt sehenswerte Burske. Shakib, ein obdachloser Tagelöhner bekommt eines Tages das Angebot, bei einem Film mitzuarbeiten. Mit anderen zusammen muss er ein Konzentrationslager aus dem Zweiten Weltkrieg für den Film nachbauen. Das Filmprojekt gerät in Gefahr, als sich der Hitlerdarsteller als unfähig erweist. Hektisch sucht man einen Ersatz und stößt dabei auf Shakib. Plötzlich ist der namenlose Tagelöhner ein wichtiger Teil der Crew. Als seine taubstumme Freundin Ladan davon erfährt, bittet sie ihn bei ihren Problemen um Hilfe. Shakib versteckt sie vor ihren Verfolgern, ohne die Pläne der Filmproduktionsfirma bezüglich des Verstecks zu kennen. Offizieller Beitrag des Irans für die Oscars 2023.

IR 2022, 107 Min., OmeU, Regie: Houman Seyyedi, Drehbuch: Houman Seyyedi, Arian Vazirdaftari, Azad Jafarian, Besetzung: Mohsen Tanabandeh, Mahsa Hejazi, Neda Jebreili, Navid Nosrati, Kamera: Payman Shadmanfar

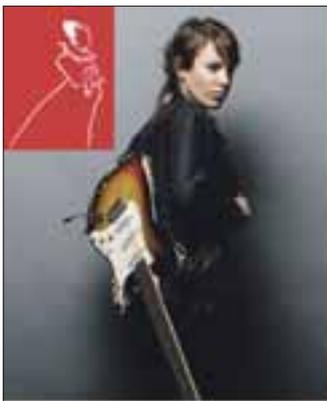
29.08.2023 20:00 STARNBERG

YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA

KINDERFILM. Yuku, eine kleine musikalische Maus, lebt mit ihrer großen Mäusefamilie im Keller eines Schlosses. Jeden Abend lauschen die Mäusekinder gespannt den Erzählungen ihrer Oma. Doch es kommt der Tag, an dem Oma das Bett hüten muss und bald dem Maulwurf ins Erdreich folgen wird. Yuku ist traurig und erinnert sich an eine besondere Geschichte der Oma: auf dem höchsten Berg Himalaya wächst die Blume des ewigen Lichts. Tapfer macht Yuku sich auf eine abenteuerliche Reise, bei der ihr die Musik und neue Freunde zur Seite stehen.

BE/FR 2023, 65 Min. Regie: Arnaud Demuyneck, Rémi Durin, Drehbuch: Arnaud Demuyneck

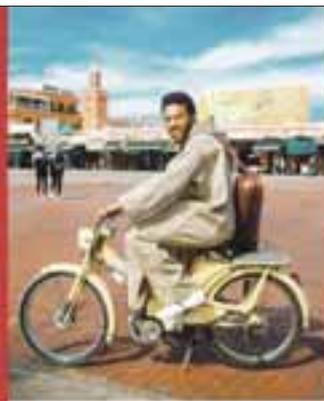
23.08.2023 15:00 STARNBERG
26.08.2023 15:30 SEEFELD
30.08.2023 15:30 STARNBERG



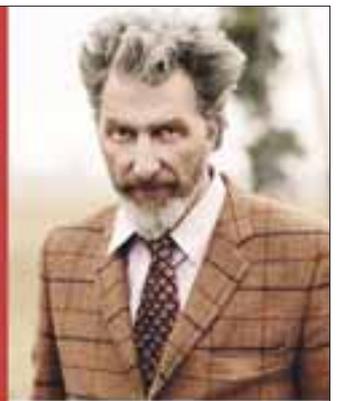
KONZERT | FR 22.09. | 20:00
Monika Roscher Bigband
„Witches-Tour“



KABARETT | DO 28.09. | 20:00
Teresa Reichl
„Obacht, i kann wos!“



KONZERT | SA 14.10. | 20:00
JISR
„Open Border“



LITERATUR | FR 17.11. | 20:00
Rufus Beck mit Anna u. Ines Walachowski
„Sommernachtstraum“

THEATERFORUM

www.bosco-gauting.de

INDEX

- 60 12 Artists: On Childhood
- A** 36 A Life Like Any Other
36 Alaska
54 Alles auf Germania
36 America
48 Apropos Pfarrer
54 Auf Sand gebaut
36 Auf der Adamant
48 Auf der Strecke
60 Aus der Bahn
- B** 37 Boyz
37 Bread and Salt
37 Böse Spiele. Rimini Sparta
- C** 60 Cambeck
37 Charlotte Salomon
54 Chemkids
60 Childhood
60 Childrens Game #29: La Roue
38 Cloud Atlas
- D** 38 Dalva
38 Das Kombinat
39 Das Versprechen - Architekt BV Doshi
39 Das Zen Tagebuch
54 Das andere Ende der Straße
38 Das finstere Tal
39 Das zweite Erwachen der Christa Klages
48 Dealing with war
39 Die Sirene
39 Die einfachen Dinge
54 Die unsichtbare Grenze
39 Die unwahrsch. Pilgerreise des Harold Fry
60 Doppelbelichtung
40 Drei Frauen
40 Einfach Nina
- E** 40 El arte de perder
40 Elaha
41 Ernte Teilen
41 Es brennt
41 Fallende Blätter
41 Feminism WTF
- F** 10 Filmgespräch am See 2023
42 Finite: The Climate of Change
42 Frantz
60 Fuck The War
42 Fүүү brännt
42 Gaga
11 Gastland Taiwan: Empfang + Film
43 Geranien
- 48 Glückstag
43 Gretas Geburt
- H** 43 Hannah Arendt
48 Heart Fruit
43 Helke Sander: Aufräumen
45 Here
45 Holy Shit. Can Poop Save The World?
- I** 45 Ich bin Dein Mensch
48 Idyll
45 Import Export
45 In deinen Händen (2023)
60 In meinem Garten ist der schönste Blitz
47 Ingeborg Bachmann. Reise in die Wüste
60 Initiation
- J** 47 JAZZ IM KINO: Jazzfieber & Konzert
47 Jazzfieber
47 Jeder schreibt für sich allein
- K** 48 Kannawoniwasein!
48 Killing Bagheera
48 Knochen und Namen
- L** 49 L`amour du monde
60 La Mer
49 Lara
49 Last Dance
49 Leere Netze
60 Let them play
50 Letzter Abend
50 LITERATUR IM KINO: Sophia, der Tod und ich
54 Long Night Stand
50 Luise
50 Luka
- M** 50 Matter out of place
50 Millennium Mambo
50 Music For Black Pigeons
48 Neuanfang
51 Neue Geschichten vom Franz
51 Neun Leben hat die Katze
51 No End
- N** 51 Numb
- P** 52 Paradies: Liebe
60 Picnic
52 Pippi Langstrumpf
52 Plastic Fantastic
48 Plopp
52 Ponyherz - Wild und frei
- R** 53 Rimini
53 Rosa Luxemburg
53 Roter Himmel
53 Réduit
- S** 55 She said
55 Sieben Winter in Teheran
55 Smoke Sauna Sisterhood
55 Something You Said Last Night
56 Sophia, der Tod und ich
56 Sparta
56 Sprich mit mir
56 Stams
57 State of Necessity
48 Stück für Stück
57 Summer to Come
- T** 57 Tango im Kino: Las vueltas del tango
57 Tchaikovsky's Wife
58 The Dive
58 The Golden Thread
58 The Happiest Man in the World
58 The Lost King
59 The Quiet Girl
60 The Script
- U** 59 Untold Herstory
- V** 48 VIC
59 Verkehrsschilder der Gerechtigkeit
59 Vermeer. Reise ins Licht
60 Video-Art-Kurzfilmprogramm (2023)
60 Vor der Morgenröte
- W** 60 We Will Not Fade Away
61 Weißt du noch?
48 What the fuck is going on between us,
61 Without her
61 World War III
- Y** 61 Yuku und die Blume des Himalaya
- Z** 48 Zashka - Heute ist es schön
48 Zu Besuch

ORIS



 **JUWELIER MAYER**
IN STARNBERG

Wittelsbacherstraße 2 | 82319 Starnberg
Tel.: 08151 | 91 11 22 Fax: 08151 | 91 11 23

TEAM 2023

FESTIVALLEITUNG:
MATTHIAS HELWIG

FESTIVALORGANISATION:
VERONIKA OSTERAUER

ASSISTENZ:
VANESSA MEYER

MARKETING:
KATHARINA NEUNER

PRESSE:
DR. DOMINIK PETZOLD

EVENTS:
FRIEDRICH FEDERSEL, MAX SPEITEL

GÄSTEBETREUUNG:
AMREI KEUL, MARTIN BARANOWSKI,
MICHAEL PFAFF

FILMPATENSCHAFTEN:
NANCY DLUSZTUS

FILMKOORDINATION:
ELIA HELWIG

PROJEKTASSISTENZ:
NICOLAS ALEXANDER DRÄGERT

GRAPHIK:
MATTHIAS HELWIG

FOTOGRAFIE:
PAVEL BROŽ, JÖRG REUTHER,
ANTJE BULTMANN

TEAMLEITUNGEN:
IRENE BAYER, DANIEL BAMBERGER,
FRIEDRICH FEDERSEL,
PHILIPP GERSTENDÖRFER,
ELIA HELWIG, LAURA JANICH,
LUDWIG LEUTENBAUER,
MARKUS MOCK, LUKAS PELTZER,
BRIGITTE WEIB

FAHRSERVICE:
FRANK ENDLICHER, LUDWIG KULTZEN,
CLAUS MEDING, MICHAEL PFAFF

TECHNIK:
LIGHTSOUND SERVICE, TOM BLUM

COMPUTERTECHNIK:
UWE WEIST

WEBSEITE:
FELIX WEYDE

MODERATION:
EVA BAURIEDL, ELEONORE DANIEL,
THOMAS LOCHTE, VANESSA MEYER,
MARIEKE OEFFINGER, AMOS
OSTERMEIER, ANJA SCHMID, VERENA
SCHMÖLLER, SOPHIE TRAUMANN,
MONA WALCH, TANJA WEBER,
MAXIMILIAN WEIGL, WEITWINKEL E.V.,
BRIGITTE WEIB, BARBARA WINKLER,
CHRISTINA WOLF, SABINE ZAPLIN, U.A.

FILMSICHTUNG:
MATTHIAS HELWIG, MARTIN BARANOWSKI,
EVA BAURIEDL, FLORIAN CHRISTNER,
ELEONORE DANIEL, PHILIPP GERSTENDÖRFER,
ELIA HELWIG, THOMAS LOCHTE, MARKUS
MOCK, VERONIKA OSTERAUER,
AMOS OSTERMEIER, LUKAS PELTZER,
MICHAEL PFAFF, ANITA REISMANN,
ANJA SCHMID, MANDI SCHMIDT,
VERENA SCHMÖLLER, WITHA
VERONELLI, WEITWINKEL E.V., BRIGITTE
WEIB, BARBARA WINKLER, U.A.

DRUCK:
APPL DRUCK GMBH
SENEFELDERSTRASSE 3-11,
86650 WEMDING

UNSER
ZIEL IST
KLAR.
KOMM AN
BORD!

Biodiversität
Tierwohl
Humusaufbau
Nutzen für alle

haidlsnaturkostmarkt
Bio mit Herz und Verstand.

Hauptstraße 22, 82343 Pöcking
Telefon: 08157 7148
Internet: www.haidl-naturkost.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8:30 - 19:00 Uhr
Sa 8:30 - 14:00 Uhr

Natur
kost

FILMPATEN 2023

MIT GROSSEM DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

**BAYERISCHE AKADEMIE
DER SCHÖNEN KÜNSTE**
BÖSE SPIELE
INGEBORG BACHMANN
JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN
SHE SAID

BARBARA ROSENTHAL
L'AMOUR DU MONDE
SIEBEN WINTER IN TEHERAN

DIE FREUNDE VON DINARD E.V.
DIE EINFACHEN DINGE

ELTERN-KIND-PROGRAMM E.V.
DALVA

**ENERGIEWENDE LANDKREIS
STARNBERG E.V.**
PLASTIC FANTASTIC

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
WITHOUT HER

FRAUEN HELFEN FRAUEN E.V.
THE QUIET GIRL

GEBR. KLARWEIN GMBH
PARTNER DER SPIELSTÄTTE WEßLING

**GLEICHSTELLUNGSSTELLE
LANDRATSAMT STARNBERG**
FEMINISM WTF
ELAHA

**GYMNASIUM LANDSCHULHEIM
KEMPFENHAUSEN**
EINFACH NINA

**INDIENHILFE E.V. HERRSCHING &
STÄDTEPARTNERSCHAFT
HERRSCHING CHATRA**
THE GOLDEN THREAD

JAZZ AM SEE E.V.
JAZZFIEBER

KAFFEERÖSTEREI AM AMMERSEE
LETZTER ABEND

LENBACHHAUS MÜNCHEN
CHARLOTTE SALOMON, LIFE AND
THE MAIDEN

**ÖSTERREICHISCHES
GENERALKONSULAT MÜNCHEN**
STAMS
DAS ANDERE ENDE DER STRASSE

PETRA-KELLY-STIFTUNG
ES BRENNT

STAGENDA
DAS KOMBINAT

**STARNBERG HILFT - NETZWERK FÜR
UKRAINER*INNEN IN STARNBERG**
PONYHERZ 24.8. UND 29.8.

STARNBERGER KLINIKEN GMBH
WEISST DU NOCH?

STARNBERGER SOZIALWERK E.V.
WE WILL NOT FADE AWAY

TANGO Á LA CARTE
LAS VUELTAS DEL TANGO

**WEITWINKEL - FORUM FÜR FILM UND
KULTUR IM FÜNFSEENLAND E.V.**
SOMETHING YOU SAID LAST NIGHT

WESSOBRUNNER KREIS E.V.
DAS VERSPRECHEN

**WITTMANN ENTSORGUNGSWIRTSCHAFT
GMBH**
MATTER OUT OF PLACE

A man and a woman in formal attire are standing in a hallway. The woman is on the left, wearing a brown dress and large earrings, looking back over her shoulder. The man is on the right, wearing a dark suit and tie, looking towards the camera. The hallway has a blue wall with a gold decorative element at the top.

SPIELBANK BAD WIESSEE
SPIELBANK GARMISCH-PARTENKIRCHEN

**JEDES EVENT BRAUCHT
HAUPTDARSTELLER.**

TICKETS · SPIELSTÄTTEN · HOTEL

TICKETPREISE DES FSFF 2023

Ticketkauf online auf der Webseite www.fsff.de oder in den einzelnen Spielstätten.

FESTIVAL EINZELTICKET:

12,00 Euro

FESTIVAL EINZELTICKET PFARRSTADEL WEßLING:

10,00 Euro

FESTIVAL U-25 TICKET:

8,00 Euro (für alle Besucher unter 25 Jahren)

FESTIVAL KINDERTICKET:

6,00 Euro (für alle Besucher unter 12 Jahren)

5-FILME-PASS:

50,00 Euro

Sonderveranstaltungen ausgenommen, nicht übertragbar, kann in den einzelnen Spielstätten erworben werden

FSFF-FESTIVALPASS:

80,00 Euro, gültig für alle Veranstaltungen (Sonderveranstaltungen ausgenommen)

FSFF-FESTIVALPASS U-25:

25,00 Euro, gültig für alle Veranstaltungen für Besucher unter 25 Jahren (Sonderveranstaltungen ausgenommen)

FSFF-FESTIVALPASS GOLD:

250,00 Euro, gültig für alle Veranstaltungen des FSFF (inkl. Sonderveranstaltungen)

SONDERVERANSTALTUNGEN:

ERÖFFNUNGSFEIER

(Film, Sekt & Fingerfood): 30,00 Euro mit Festivalpass 20,00 Euro)

DAMPFERFAHRT 50,00 Euro

JAZZ IM KINO: KONZERT + FILM: 25,00 Euro

(mit Festivalpass 5,00 Euro)

ABSCHLUSSFEIER: 12,00 Euro (mit Festivalpass frei)

Freier Eintritt bei allen Diskussionen/Panels und beim Filmgespräch am See und. Anmeldung hier nur in der Polit. Akademie Tutzing möglich.

Eintrittskarten sollten möglichst online gekauft werden. Es gilt freie Platzwahl und es gibt keinen Nacheinlass.



Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
Tel.: 08151-97 18 00



Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
Tel.: 089-89501000



Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf
Tel.: 08152-98 18 98



Pfarrstadel Weßling
Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling
OPEN AIR 23.08. - 29.08.2023



Open Air Kino im Seebad Starnberg
Strandbadstr. 17, 82319 Starnberg
600 Plätze - Eröffnungsfeier



MS Starnberg
Dampfersteg, 82319 Starnberg
400 Plätze



Schlossberghalle Starnberg
Vogelanger 2, 82319 Starnberg
350 Plätze



Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg
Münchner Straße 17, 82319 Starnberg
Tel.: 08151 - 44700

ALLGEMEINE ANFRAGEN & INFOS:

Fünf Seen Filmfestival GmbH, Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
089 89 501003, buero@fsff.de, www.fsff.de

IMPRESSUM:

Redaktion/Verantwortlicher + Gestaltung: Matthias Helwig
Anzeigen/Verantwortliche: Katharina Neuner
Fünf Seen Filmfestival GmbH, Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting, Fotos: fsff, Pavel Brož, Jörg Reuther



ALR Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Wir betreuen unsere Mandanten
persönlich und individuell.

Gemeinsam Mehrwert schaffen!



Als Unternehmen wollen Sie einen verantwortlich handelnden Partner, dem Sie in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten voll vertrauen?

Wir sind keine anonyme Organisation – bei uns erhält jeder Mandant eine zentrale Ansprechperson.

Diese persönliche, langfristige Betreuung und unsere genaue Kenntnis des Unternehmensumfelds ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen und Empfehlungen.

Als Arbeitgeber stehen wir für eine lebendige Arbeitsatmosphäre, in der wir unsere Mitarbeiter:innen individuell fördern. Als Unternehmen übernehmen wir Verantwortung und unterstützen soziale, kulturelle und nachhaltige Projekte.

Mehr über uns erfahren Sie unter:
www.alr-treuhand.de

#WirfördernFilm

BR



Der Bayerische Rundfunk beim 17. Fünf Seen Filmfestival

SPIELFILME

Böse Spiele – Rimini Sparta (2023)

Luise (2023)

Rimini (2022)

Sparta (2022)

Lara (2019)

Vor der Morgenröte (2016)

Hannah Arendt (2012)

KURZFILM

Idyll (2023)

DOKUMENTARFILM

**Holy Shit – Mit Scheiße
die Welt retten** (2022)